23. Oktober 2022 45. Jahrgang, Nr. 42 ST / Auflage: 108 500 Exemplare Redaktion: **0471 5918-156** / Anzeigen: **0471 5918-430** / Zustellung: **0471 90266-600**

SONNTAGSjOURNAL

DER NORDSEE-ZEITUNG

SCHMIDT+KOCH
Herbstfest
22. + 23. Oktober 2022
von 10.00 – 17.00 Uhr
Mehr Infos und das Bühnenprogramm:
Schmidt + Koch GmbH
Stresemannstraße 122 | 27576 Bremerhaven
STARKE GRUPPE STARKE LEISTUNG
Audi Zentrum Bremerhaven
Schmidt + Koch GmbH
Stresemannstr. 120-122 | 27576 Bremerhaven

Wetter-Willi

Willi stellt sich heute auf einen bedeckten Himmel ein. Er hofft aber darauf, dass sich vielleicht doch mal die Sonne zeigt.

Sonderseiten

SONNTAGSjOURNAL wird 45

Seit 45 Jahren gehört das SONNTAGSjOURNAL zum Sonntagsfrühstück in der Region dazu. Grund genug, um genauer hinzusehen: Wie wird die Zeitung produziert? Und wo ist die Zeitung in einer sich verändernden Medienlandschaft verortet?

Prominent Seite 8

Palast spendet 1000 Bären

Die verstorbene Queen II. mochte die Kinderbuchfigur Paddington Bär. Nach ihrem Tod legten Trauernde mehr als 1000 Bären und andere Teddys vor den Buckingham Palast. Diese werden nun an eine Hilfsorganisation gespendet.

Das Cuxland Seite 9

Neue Bauplätze in Loxstedt

In den vergangenen Jahren gab es eine hohe Nachfrage nach Wohnungen und Häusern in Loxstedt. Für die Zukunft ist die Gemeinde gut aufgestellt: In den nächsten Jahren sind etliche neue Bauplätze geplant - alle innerorts.

Sport Seite 12

Austin als Hoffnungsträger

In dieser Formel-1-Saison hat der siebenfache Weltmeister, der Brite Lewis Hamilton, noch keinen einzigen Sieg eingefahren. Das texanische Austin gilt aber als seine Strecke. Gelingt ihm am heutigen Sonntag hier der erste Erfolg?

Stromleitungen vor dem Kernkraftwerk Emsland. Die verbleibenden drei deutschen Atomkraftwerke sollen maximal bis zum 15. April 2023 weiterlaufen können. FOTO: SCHULDT/DPA

Bundestag ist jetzt am Zug

Kabinett billigt Weiterbetrieb dreier Atomkraftwerke bis April 2023

BERLIN. **Das Bundeskabinett hat den Weiterbetrieb der verbliebenen drei Atomkraftwerke bis zum 15. April auf den Weg gebracht. Die Minister billigten damit die dafür nötige Änderung des Atomgesetzes in „maximal vier Minuten", wie Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) im Anschluss sagte. Umweltministerin Steffi Lemke (Grüne) sagte: „Es gab keine Diskussion über den Gesetzentwurf."**

»Es gab keine Diskussion über den Gesetzentwurf.«
Bundesumweltministerin Steffi Lemke (Grüne)

Nun ist der Bundestag am Zug, der in der zweiten Novemberwoche zustimmen könnte. Der Bundesrat könnte sich Ende November oder noch etwas früher in einer Sondersitzung mit den Plänen befassen.

Insbesondere Grüne und FDP hatten sich in tagelangem Streit über den weiteren Umgang mit den deutschen Atomkraftwerken verhakt, bis Kanzler Olaf Scholz ein Machtwort sprach. Der SPD-Politiker nutzte seine Richtlinienkompetenz und wies die zuständigen Minister an, Gesetzesvorschläge zu machen, damit die Kernkraftwerke Isar 2, Neckarwestheim 2 und Emsland über das Jahresende hinaus bis zum 15. April 2023 weiterlaufen können. Eigentlich hätten die drei AKW am 31. Dezember dieses Jahres vom Netz gehen sollen.

Die Opposition hält den Kabinettsbeschluss für nicht ausreichend. Unionsfraktionsvize Jens Spahn (CDU) rief die Bundesregierung bei einer Aktuellen Stunde im Bundestag zur Bestellung neuer Brennelemente auf, um die Kraftwerke mindestens bis Ende 2024 laufen zu lassen: „Wenn Sie sich jetzt schon bewegen, bewegen Sie sich richtig, um Deutschland gut durch diese nächsten zwei Winter zu führen!" Der AFD-Abgeordnete Steffen Kotré forderte eine „Renaissance der Kernenergie" und warb für einen unbefristeten Weiterbetrieb.

Regierungssprecher Steffen Hebestreit stellte hingegen nochmals klar, dass es beim Ausstieg zum 15. April 2023 bleiben werde. Er verwies in der Bundespressekonferenz auf eine entsprechende Äußerung von Scholz vom Vortag. Dieser eindeutig formulierte Satz stehe, und er stehe für sich, sagte Hebestreit. „Und er ist auch der Satz, hinter den sich alle versammeln werden in der Bundesregierung." Scholz hatte am Dienstag in einer Pressekonferenz gesagt: „Am 15. April ist mit den Atomkraftwerken in Deutschland Schluss."

„Beitrag zur Stabilität der Stromversorgung"

Der Gesetzentwurf ermögliche, dass die Kraftwerke bis Mitte April „noch einen gewissen Beitrag für die Stabilität der Stromversorgung in Deutschland" leisten könnten, sagte Lemke. „Danach endet diese Erlaubnis endgültig." Die Erlaubnis für den Weiterbetrieb gelte auch nur für die noch in den Anlagen befindlichen Brennelemente. „Auch das ist im Gesetzentwurf niedergelegt."

Der Einsatz der Kraftwerke im Winter kommenden Jahres sei damit ausgeschlossen, betonte Habeck. „Ich gehe davon fest aus, dass die FDP vertragstreu ist und die Autorität des Bundeskanzlers nicht beschädigen wird", sagte er zu möglichen Hoffnungen der Liberalen auf eine weiterreichende Nutzung der Atomkraft in Deutschland.

Durch den Zeitverzug der letzten Wochen und Monate sei die von ihm vorgeschlagene Einsatzreserve, die die weitere Nutzung der Atomkraftwerke erst nach einer Bedarfsprüfung vorsah, nicht mehr möglich gewesen, sagte Habeck. Deshalb sei nun der Streckbetrieb geplant, also der Weiterbetrieb über den Jahreswechsel hinaus. **(DPA)**

ANZEIGE
NORDSEE-ZEITUNG.de
Nachrichten, die uns verbinden.
NEU!
DAS NACHRICHTEN-PORTAL

ANZEIGE
KürbiYO
... unser legendäres Kürbisbrot ist wieder da
STARKE BÄCKER

Iran

Westen mit Sanktionen gedroht

TEHERAN. Der Iran will als Reaktion auf europäische Sanktionen mehr als ein Dutzend Personen und Einrichtungen auf eine „schwarze Terrorliste" setzen. Dies sagte Außenminister Hussein Amirabdollahian, wie staatliche Medien berichteten. Die EU hatte Sanktionen gegen die iranische Sittenpolizei und mehr als ein Dutzend weitere Personen und Organisationen verhängt. Mit den Strafmaßnahmen reagierte die EU auf die gewaltsame Unterdrückung von Protesten im Land. Betroffen waren unter anderem auch Irans Informationsminister Issa Sarepur, die Basidsch-Milizen, sowie das Cyber-Abwehrkommando der Islamischen Revolutionsgarden. Auslöser der systemkritischen Massenproteste war der Tod der 22 Jahre alten iranischen Kurdin Mahsa Amini.

Autonomes Fahren

Hamburg wird erstes Testfeld

HAMBURG. Hamburg soll in den kommenden Jahren europaweit das erste Testfeld für Transporte mit autonom fahrenden Lastwagen werden. „Die Hansestadt ist nicht zuletzt durch ihren Hafen ein zentraler Handels-Umschlagsplatz im Norden", hieß es in einer Mitteilung der Verkehrsbehörde. Vor dem Hintergrund stetig wachsender Warenströme und eines zunehmenden Personalmangels steige die Bedeutung des autonomen Fahrens im Logistikbereich. Die genaue Streckenführung für das auf vier Jahre angelegte Projekt steht noch nicht fest.

Weihnachtsgeschäft

Post rechnet mit vielen Paketen

BONN. Die Deutsche Post DHL geht trotz der drohenden Rezession davon aus, dass die Paketmassen im diesjährigen Weihnachtsgeschäft an Spitzentagen so hoch sein werden wie im Vorjahr. Man rechne an einzelnen Tagen vor Heiligabend mit bis zu 11 Millionen Sendungen pro Tag, teilte der Konzern mit. Das ist der gleiche Maximalwert wie Ende 2021. Sollte die Prognose stimmen, würde sich die Post gut schlagen. Konkurrent DPD rechnet für sein Geschäft mit einer niedrigeren Tages-Maximalmenge als 2021 und begründet dies mit einer hohen Inflation und konjunkturellen Schwächen.

ANZEIGE
Drei Zimmer, Küche, Spaß!
Wir haben bezahlbare Wohnungen:
gewoba.de
GEWOBA
EINE FÜR ALLE

ANZEIGE

Ein Teil der Halle X im Fischereihafen wird zum „Food-Startup-Lab“ umgebaut. Hier sollen junge Unternehmen die Möglichkeiten haben, neue Lebensmittelprodukte zu entwickeln und herzustellen. FOTO: HARTMANN

Küchengeräte im XXL-Format

Gründerzentrum Food-Startup-Lab in der Halle X nimmt konkrete Formen an

VON KLAUS MÜNDELEIN

Hafensenatorin Claudia Schilling (SPD) setzt vor allem auf Hochschulabsolventen, die im Food-Startup-Lab neue Wege gehen und neue Geschäftsideen umsetzen können.

FISCHEREIHAFEN. **Der Umbau der Halle X im Fischereihafen zur Experimentierküche für innovative Produkte der Lebensmittelindustrie nimmt konkrete Formen an. Das Food-Startup-Lab bekommt jetzt Küchengeräte im XXL-Format zum Experimentieren. Der Senat hat jetzt zwei Millionen Euro für das Projekt bewilligt.**

Bremerhaven ist deutschlandweit der größte Umschlagplatz für Fisch, und der Fischereihafen ist europaweit der größte Standort für die Herstellung von Frische- und Tiefkühlkost. Damit die Betriebe auch weiterhin sich am Markt behaupten können, müssen sie immer wieder neue Produkte und neue Verfahren entwickeln. Vegane Aufstriche, Fleisch und Fisch aus Zellkulturen oder fermentierte Produkte: Innovation ist gefragt, wenn es um kreative Angebote, Nachhaltigkeit, und Superfoods geht.

Da leistet die Industrie bereits viel. Die Landesregierung will aber auch neue, innovative Unternehmen fördern und den Marktzugang erleichtern. Im künftigen Food-Startup-Lab sollen sie sich weiterentwickeln können.

Geld muss im kommenden Jahr ausgegeben werden

Zwei Millionen Euro hat der Senat bewilligt, damit das Gründerzentrum in der Halle X im Fischereihafen konkrete Formen annimmt. Die Mittel kommen aus EU-Töpfen und müssen im kommenden Jahr ausgegeben sein. Deshalb geht es jetzt an die Ausschreibungen für die Ausstattung des Zentrums. Es wird also höchste Zeit.

Die Anschaffungen sind teuer. Geräte zur Verarbeitung von unterschiedlichen Rohstoffen (proteinreich, flüssig oder trocken) sind schnell im sechsstelligen Bereich. Dazu kommen Geräte für Abfüllung und Verpackung sowie Labore für die Analytik. Und Gabelstapler und Büromöbel dürfen auch nicht fehlen.

Solche Investitionen würden die finanziellen Möglichkeiten von jungen Startup-Firmen übersteigen, betont Wirtschaftssenatorin Kristina Vogt (Linke). Sie sollen deshalb im Gründerzentrum die Industrieküchen und Produktionsmaschinen nutzen, um ihre Produkte zu entwickeln und herzustellen.

Die Planungen für den Umbau der Halle X sollen jetzt ebenfalls Fahrt aufnehmen. Auch das wird Geld kosten. Die erforderlichen Mittel dafür sowie die Mittel für die künftigen Betriebskosten wird der Senat noch gesondert beschließen. Wann das sein wird, ist allerdings unklar. Auch für den Betrieb und für die Personalkosten muss noch Geld eingeworben werden, damit es losgehen kann.

Ziel ist die Marktreife neuer Produkte

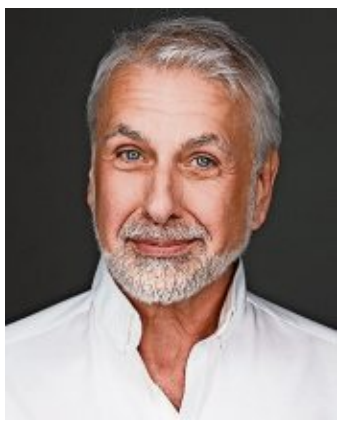
Verantwortlich für das Projekt sind einerseits das Wirtschaftsressort und andererseits das Häfenressort. Beide setzen darauf, dass die jungen Unternehmer im Gründerzentrum sich mit Bremerhavens Forschungseinrichtungen und mit der etablierten Lebensmittelwirtschaft austauschen, um den Weg bis zur Marktreife ihrer Produkte zu schaffen. „Die Halle X bietet hierfür den idealen Standort mit ausreichend Entwicklungsflächen in zentraler Lage im Fischereihafen“, heißt es dazu in der Senatsvorlage. Hafensenatorin Claudia Schilling (SPD) setzt vor allem auf Hochschulabsolventen, die hier neue Wege gehen und neue Geschäftsideen umsetzen können.

Das Technologie-Transferzentrum (TTZ) ist der Dreh- und Angelpunkt des Projekts. Mit seiner anwendungsbezogenen Arbeit nimmt es seit Jahren eine verbindende Rolle zwischen Forschung und Wirtschaft ein. Wenn das Gründerzentrum komplett ausgestattet worden ist und auch die Betriebskosten abgedeckt sind, geht es darum, die richtigen Startups und Firmen zusammenzubringen, für einen Ideenaustausch zu sorgen und konkrete Projekte zu erarbeiten.

Aus der Seestadt

Halloween im Auswandererhaus

MITTE. Zu Halloween bietet das Auswandererhaus Entdeckungstouren durch die Ausstellungsräume zur Entstehungsgeschichte des Festes für Familien mit Kindern ab fünf Jahren an: Freitag bis Sonntag, 28. bis 30. Oktober, jeweils 18 Uhr. Zudem gibt es am Sonntag, 30. Oktober, 14.30 Uhr, einen Familienworkshop zum Halloween-Kürbis. Infos auf der Homepage, Anmeldung: Tel. 0471/902200. ***www.dah-bremerhaven.de/news/halloween***



Hans Neblung veranstaltet wieder sein Weihnachtskonzert in der Großen Kirche. FOTO: PR

Weihnachtskonzert mit Hans Neblung

MITTE. Hans Neblung lädt zu seinem traditionellen Weihnachtskonzert in die Große Kirche: am Sonntag, 4. Dezember, 18 Uhr. Gemeinsam mit Agita Randow und Überraschungsgästen werden eine Vielzahl von musikalischen und literarischen Weihnachtsüberraschungen besinnlich und manchmal heiter „ausgepackt“. Karten gibt es im Vorverkauf bei Tabak- & Presseeck, Obere Bürger 7. Es gibt keine Abendkasse.

Ärztlicher Notdienst

Kliniken

Aufnahmebereitschaft der chirurgischen Kliniken:

Unfallchirurgische Aufnahmebereitschaft:
▷ Klinikum Bremerhaven Reinkenheide, ☏ 04 71/2 99-0
▷ Ameos-Klinikum Mitte Bremerhaven, ☏ 04 71/48 05-0

Allgemein- und bauchchirurgische Bereitschaft:
▷ Klinikum Bremerhaven Reinkenheide, ☏ 04 71/2 99-0
▷ Ameos-Klinikum Am Bürgerpark Bremerhaven, ☏ 04 71/1 82-0

Bremerhaven

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

im Ameos-Klinikum Mitte Bremerhaven, Wiener Straße 1, ☏ 116 117. Sonntag von 8 bis 23 Uhr. Nach 23 Uhr erfolgt die Versorgung durch das Ameos-Klinikum Mitte, Wiener Str. 1, ☏ 04 71/4 80 50.
Bei anhaltenden Brustschmerzen über 5 bis 10 Minuten: **Rettungsdienst 112**

Augenärztlicher Notfalldienst

Wenn zu den üblichen Praxisöffnungszeiten der behandelnde Augenarzt nicht erreichbar ist, erfolgt die Versorgung durch den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Ameos-Klinikum Mitte Bremerhaven, ☏ 116 117.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst im Ameos-Klinikum Mitte Bremerhaven, Wiener Str. 1, ☏ 116 117. Sonntag von 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr: ZA Thomas Drewes, Herwigstr. 10, ☏ 3 91 79 70

Tierärztl. Notfallbereitschaft

Bitte an den Tierarzt wenden, dort wird telefonisch mitgeteilt, wer Notdienst hat. Weitere Info unter: www.tierarzt-notdienst-bhv.de

Apotheken-Notdienst

ab 9 Uhr: Pinguin-Apotheke, Bürgermeister-Smidt-Straße 48, ☏ 4 30 60

Landkreis Cuxhaven

Ärzte

Allgem. Praxisöffnungszeiten. Rufbereitschaft 15 bis 7 Uhr: ☏ 116 117.

Augenärztliche Bereitschaft

Augenärztlicher Notfalldienst Elbe-Weser-Dreieck (zum Ortstarif): ☏ 0 41 41/98 17 87.

Zahnärztlicher Notfalldienst

von 10 bis 11 Uhr und um 19 Uhr: Dr. Korf, Hagen, ☏ 0 47 46/80 57

Apotheken-Notdienst

Lune-Apotheke, Beverstedt, Heerstedter Straße 5, ☏ 0 47 48/82 14 44
Marien-Apotheke, Beverstedt, Logestraße 10, ☏ 0 47 47/10 44

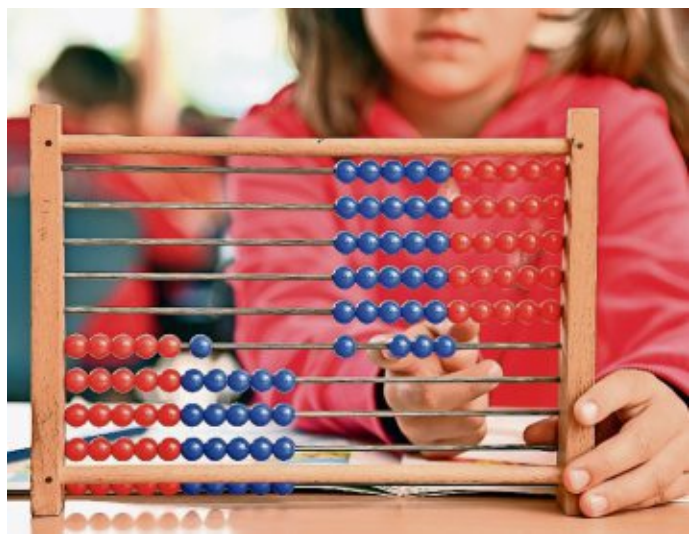
Wieder nur der letzte Bildungsplatz

Viertklässler im Land Bremen schneiden schlecht ab – Aber es gibt Lichtblicke

BREMERHAVEN. Fast ein Drittel der Viertklässler kann am Ende der Grundschule nicht richtig lesen, noch weniger können richtig schreiben. Die Ergebnisse des IQB-Bildungstrends fallen für das Land Bremen schlecht aus. Aber diesmal sind auch gute Trends erkennbar. Alle fünf Jahre berichtet der IQB-Bildungstrend über den Lernstand der Grundschulkinder. Es geht um Basiskompetenzen wie „Lesen“, „Rechtschreibung“, „Texte verstehen“ und „Mathematik“.

Im vergangenen Jahr fanden die Tests unmittelbar nach der Wiedereröffnung der Schulen nach dem zweiten Lockdown in der Zeit von April bis August 2021 statt. Während in vielen anderen Bundesländern die Leistungen der Schüler abgesackt sind, blieben sie in den Ländern Bremen, Hamburg und Rheinlandpfalz stabil. Bildungssenatorin Sascha Aulepp (SPD) erklärt sich das damit, dass im Land Bremen während der Pandemie die Schulen länger offengeblieben sind als in anderen Ländern. Auch die Anschaffung von Tablets für Schüler und Lehrer hat für sie dazu beigetragen, die Leistungen stabil zu halten.

Bundesweit wurden im Sommer vergangenen Jahres rund 27.000 Schüler getestet. Im Land Bremen nahmen 1567 Schüler aus 90 Grundschulen teil, darunter 16 Grundschulen aus Bremerhaven. 31 Prozent der Schüler erreichten im Land Bremen nicht den Mindeststandard beim Lesen. Bei der Rechtschreibung verfehlten 42 Prozent die Mindeststandards, bei Mathe 35,6 Prozent. Das ist meilenweit entfernt vom Bundesdurchschnitt. Die Opposition zeigt sich „entsetzt“. Uns droht ein Drittel der ganzen Schülergeneration wegzubrechen“, sagte die CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Yvonne Averwerser. Wer am Ende der vierten Klasse nicht lesen könne, habe kaum eine Chance auf einen Schulabschluss. Und die Liberalen werfen dem Bildungsressort vor, seit Jahren nichts für eine Kehrtwende zu tun.



Beim IQB-Bildungstrend haben die Viertklässler aus dem Land Bremen abermals schlecht abgeschnitten. Dafür wird das Bildungsressort scharf kritisiert. Hier sieht man allerdings auch positive Entwicklungen. FOTO: SCHESCHONKA

Das Land Bremen liegt beim Blick auf die reinen Leistungsdaten der Schüler im Ländervergleich in allen Bereichen abermals auf dem letzten Platz. Nur im Bereich Rechtschreibung reichte es zum vorletzten Rang. Der reine Leistungsvergleich reicht aber auch den Forschern des Berliner Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) nicht mehr. Erstmals haben sie mit in Blick genommen, unter welchen Bedingungen die Kinder ihre Leistungen erbringen.

„Endlich“, so betont Aulepp, seien die Ergebnisse in den sozialen Kontext gerückt worden. Faktoren wie „Beruf der Eltern“ oder „Zuwanderungshintergrund“ wurden berücksichtigt und daraus ein Mittelwert errechnet: Wie würden sich die Schüler-Kompetenzen in den einzelnen Ländern darstellen, wenn ihre soziale Lage so ausgeprägt wäre wie in Deutschland insgesamt? Nach dieser Methode wurden auch die Leistungen der Schüler im Land Bremen besser bewertet. Sie gaben die rote Laterne ab und verbesserten sich in den Bereichen Lesen, Zuhören, Rechtschreibung und Mathe auf Platz 13.

Problemlagen wie Armut

Aulepp erwartet, dass noch weitere Kriterien in den Blick genommen werden wie die Armutslage und Erwerbslosigkeit der Eltern. Die Lage für die Schulen im Land Bremen ist ihrer Ansicht nach besonders schwierig, weil sich hier die Problemlagen wie Armut, Zuwanderungshintergrund und Bildungsferne des Elternhauses überlagern.

Was will sie jetzt tun? Mehr frühe Sprachförderung in den Kitas, damit die Kinder in der Schule mitkommen. Eine Kita-Pflicht ist ihrer Meinung nicht nötig. Aber die Angebote müssten stärker beworben werden, so Aulepp. Mehr Unterricht und mehr Personal in den Klassen und in Kitas. Weil Lehrer und Erzieher bundesweit fehlen, will sie auch Personal aus anderen Berufen gewinnen. **(MUE)**

Regio-S-Bahn

Bauarbeiten führen zu Änderungen

BREMERHAVEN. Schleifarbeiten an den Weichen führen am kommenden Wochenende zu Fahrplanänderungen im Bahnverkehr. In den Nachtstunden von Sonnabend auf Sonntag, 29. auf 30. Oktober, können auf der Linie RS 2 zwischen Bremen Hbf und Osterholz-Scharmbeck zwei Zugverbindungen nicht verkehren. Ein Ersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet. ***www.vbn.de***

Moderner Tanz

Seestadt bekommt Bundesförderung

BREMERHAVEN. Das Kulturamt der Stadt bekommt eine Förderung von der Kulturstiftung des Bundes. Diese soll die Vielfalt des zeitgenössischen Tanzes auch jenseits der etablierten Tanzzentren sichtbar machen. Gefördert wird eine Kooperation mit der Berliner „cie. toula limnaios“ und der Tanzkompagnie Renegade aus Herne, deren Schwerpunkt im Bereich Hip-Hop und Urban Dance liegt.

Science goes Public

Vortrag über Schöpfwerke

MITTE. Jeder kennt sie, doch kaum einer beachtet sie genau: Schöpfwerke. Einen intensiven Blick auf die für unsere Region so wichtigen Wasserhebevorrichtungen wirft der Ingenieur Marvin Kiel am Donnerstag, 27. Oktober, bei „Science goes Public!“ im Cafe de Fiets, Bürgermeister-Smidt-Straße 155, 20.30 Uhr. Eintritt: frei

Die Vorzüge alter Pflanzen: Kleingarten-Bezirksfachberater Oliver Henrikson weiß, welche Samen taugen

Einjährige Pflanzen eignen sich nicht als Saatgut-Lieferanten

VON ANDREA LAMMERS

BREMERHAVEN. Auf dem Tisch stehen zwei Holzkisten. Sie enthalten zwar keine Goldstücke, für Oliver Henrickson sind sie dennoch wahre Schatztruhen. Denn sie enthalten den Samen für die Pflanzen, die im kommenden Jahr die Grundlage für einen möglichst reichen Ertrag im Garten des Bezirksfachberaters der Gartenfreunde sorgen sollen. Er weiß, was Hobby-Gärtner zu beachten haben.

Die Schatztruhen von Oliver Henrikson enthalten keine Goldstücke, dafür aber bewährte reinerbige Pflanzensamen. FOTO: LAMMERS

Paprika, Chili und noch so manches Gemüse mehr sind der Lohn, den die fleißigen Gemüse-Züchter jetzt einbringen. „Mein eigenes Gemüse ist durch die Bank Bio-Qualität“, sagt Henrikson und spricht dabei wahrscheinlich für so manchen Hobby-Gärtner. Und wenn der Ertrag dann auch noch so richtig gut mundet, macht das natürlich Lust auf mehr Genuss im kommenden Jahr.

Doch die Vorfreude ist unter Umständen getrübt, denn „seit es die deutsche Saatgut-Verordnung gibt, die auf eine Richtlinie der Europäischen Union (EU) zurückgeht, werden ständig neue Sorten gezüchtet, die zumeist einjährig sind“, so Henrikson. Das birgt gleich zwei Tücken. Denn, wer im kommenden Jahr das bewährte Saatgut kaufen will, und sich auf die Suche nach dem vom vergangenen Jahr macht, dem kann es passieren, dass es die jeweilige Sorte nicht mehr gibt.

Gefährliche Gifte

Könnte man den aktuellen Früchten nicht einfach Samen entnehmen und sie im kommenden Jahr einpflanzen? Nein, denn das ist brandgefährlich und Tücke Nummer zwei, warnt Henrikson. Denn: „Die einjährigen Pflanzen, die heute auf den Markt kommen, sind zumeist F1-Hybriden“, so der Garten-Profi. Und diese bildeten im Sinne der Mendelschen Vererbungslehre unter anderem auch Saatgut aus, das mit den Mutterpflanzen identisch ist und dessen Pflanzen-Früchte unter Umständen Gifte (Toxine) enthielten. „Da gab es den Fall eines Ehepaares, das auf diese Weise Zuccini aus den Samen von F1-Hybriden gepflanzt und sich an den Früchten vergiftet hat“, berichtet Henrikson.

Ob die Frucht, die aus dem Saatgut einer F1-Hybride entstanden sei, Toxine enthalte oder nicht, sei der Pflanze nicht anzusehen. „Meistens jedoch schmecken diese Früchte extrem bitter, sodass man den Verzehr sofort stoppen sollte“, beschreibt Henrikson einen wichtigen Warnhinweis.

Neuen Züchtungen seien häufig Resistenzen etwa gegen Mehltau angezüchtet worden. Die ständig neuen Züchtungen seien lizenziert, damit sie in Umlauf gebracht, also unter anderem verkauft werden dürften. „So sieht es das deutsche Saatgut-Verkehrsgesetz vor, das ebenfalls auf einer EU-Richtlinie fußt“, weiß Henrikson.

Alte Sorten, die nicht lizenziert sind, dürfen laut dieser Regelung nicht in Umlauf gebracht werden. Sie seien in der Regel aber, und das ist, so der Fachberater, ihr großer Vorteil gegenüber den meisten Neuzüchtungen, reinerbig: „Das heißt, ich kann ihren Samen entnehmen und im kommenden Jahr neue Pflanzen daraus ziehen, deren Pflanzen-Früchte allesamt keine Toxine enthalten.“

Mangels Lizenzierung, die ja Geld kostet, fallen diese alten reinerbigen Sorten aber unter das Verbreitungsverbot. „Eigentlich darf man nicht einmal seinem Nachbarn im Kleingartenverein Samen abgeben“, nennt Henrickson eine praktische Auswirkung. Samen-Tauschbörsen seien somit immer am Rande der Legalität. Ein echtes Ärgernis, wie Henrikson findet, denn „Saatgut ist Kulturgut“. In den vergangenen 14 Jahren seien auf diese Weise bereits rund 70 Prozent der alten Saaten verschwunden, hat Henrikson recherchiert.

> **»Saatgut-Tauschbörsen befinden sich in der rechtlichen Grauzone.«**
> *Kleingarten-Bezirksfachberater Oliver Henrikson*

Der findige Garten-Experte hat für sich aber einen klugen Weg aus dem Dilemma gefunden. „Ich beziehe meine Samen grundsätzlich von Bio-Anbietern wie Demeter oder Dreschflegel, und zwar nur die mit dem Open-Source-Hinweis darauf.“ Das bedeutet, dass die Saaten reinerbig seien und er den Samen ihrer Pflanzen gefahrlos nehmen und im kommenden Jahr verwenden könne, ohne dass er befürchten müsse, dass die Früchte Gifte enthielten.

Reinerbige Bioqualität

Praktisch heißt das für Henrikson, dass er der Paprika, die in diesem Jahr besonders wohlschmeckend war, Samen entnimmt, diesen in Zellpapier gut trocknet und in einer seiner Holztruhen bis zur kommenden Pflanzsaison lagert. Die Schatztruhen sind atmungsaktiv und geben verbliebene Feuchtigkeit ab. „Bei den Pflanzen weiß ich dann genau, dass sie Bio-Qualität haben und reinerbig sind.“ Wer hingegen Gemüse-Pflanzen im Supermarkt kaufe, könne in der Regel davon ausgehen, dass diese F1-Hybriden seien. Man wisse überdies aber auch nicht, was für Stoffe man sich mit dem Pflanzenballen in seinen Garten hole: „Das steht nämlich in der Regel nicht auf den Etiketten an der Pflanze.“

In dem Kleingartenverein, in dem der Bremerhavener seinem Hobby nachgeht, gebe es eine gute Sitte, mit einem Überschuss köstlicher Ernte umzugehen: „Wer zu viel hat, stellt es für Interessenten zum Verbrauch einfach vor seine Gartentür.“ Auch ein Weg, dafür zu sorgen, dass bewährte Sorten nicht in der Versenkung verschwinden.

ANZEIGE

Moment mal ...

Über die Unbelehrbaren

Es sollte ein Abend werden wie zu Studienzeiten in Würzburg. Das stand ohne weitere Worte fest. Doch, weil wir nicht mehr studieren, brauchten wir Monate, um einen Termin zu finden. Endlich trafen wir uns in Hamburg, im Geiste keinen Tag älter als damals, als wir uns vor 30 Jahren kennenlernten. Nach der Einstimmung daheim und im Restaurant landeten die beiden Pärchen in lauschiger Nacht auf der Reeperbahn. Der Kneipenbummel endete zu später Stunde im Kultetablissement Zum Silbersack. Das gastronomische Relikt aus den 1950er Jahren verfügt innen über eine unverfälschte Patina, kleine Gardinen an den holzverschalten Fenstern inklusive. Während aus der Musikbox „Lust auf Leben“ von Geier Sturzflug dröhnte und von dicht an dicht im Takt hüpfenden Gästen lautstark mit intoniert wurde, machte ich mich nützlich - ich holte noch ein paar Flaschen Astra. Kurzum: ein rundherum gelungener Abend. Der folgende Tag nur bedingt. Mein Studienkumpel, ehemals selbst nach zügellosen Abenden ein Beispiel für eine widernatürliche Fitness, gab nun am Esstisch verkatert Seufzer von sich. Ich stimmte mit harmonischem Ächzen mit ein. Als wäre unser Befinden nicht bereits genug beeinträchtigt, beschwerte sich auch noch der 17-jährige Sohn des Hamburger Pärchens über das Jammerbild, das sein Vater an diesem Sonntag abgab. Er selbst tränke ja fast keinen Alkohol. Nachmittags radelte er mit provozierender Fitness zum Fußballspielen. Offenbar ein Generationenkonflikt. Denn in spätestens 30 Jahren, das hatten wir unbelehrbaren Alten trotz unserer Dröhnschädel in der Zwischenzeit fest verabredet, da sitzen wir wieder im Silbersack - als gäbe es kein Morgen. **Christian Heske**

Aus der Seestadt

Naturkundliche Führung auf dem Friedhof

WULSDORF. Gerade in Stadtgebieten kommt den Friedhöfen als Grünflächen auch eine wichtige Funktion für die Erholung der Bevölkerung zu. Sie sind aber auch ein wichtiger Rückzugsraum für Pflanzen und Tiere und bilden oft ökologisch wertvolle Inseln im urbanen Raum. Zu der naturkundlichen Wanderung „Herbst auf dem Wulsdorfer Friedhof“ mit Brigitte Grahn lädt der BUND Unterweser für Sonnabend, 29. Oktober, 14 Uhr, ein. Treffpunkt für den Spaziergang ist der Haupteingang des Friedhofs in der Weserstraße. ***www.bund-weser-elbe.de***

Bremerhavener Trialog

Gespräche über Ängste

LEHE. „Ängste in unsicheren Zeiten“ lautet das Thema beim Bremerhavener Trialog, der sich am Mittwoch, 26. Oktober, um 17.30 Uhr im Zentrum seelische Gesundheit (Hafenstraße 126, 2. Obergeschoss) trifft (3G-Regel). Auf welchem Weg kann man Ängste bewältigen? Wie ist der Umgang mit beängstigenden Situationen, wie der mit diffusen Ängsten? Zu diesen und weiteren Fragen wollen die Teilnehmer miteinander ins Gespräch kommen.

Galerie 78

Rainer Berthin zeigt Arbeiten

GEESTEMÜNDE. Der Künstler Rainer Berthin zeigt vom heutigen Sonntag, 23. Oktober, bis zum 6. Januar seine Arbeiten in der Galerie 78 (Schillerstraße 78) in Geestemünde. Die Vernissage findet am heutigen Sonntag, 23. Oktober, ab 16 Uhr statt. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten von Montag bis Freitag, 12.30 bis 17.30 Uhr zu sehen. Mehr Informationen gibt es auch im Internet auf der Facebookseite der Galerie 78.

Kinderbetreuung vom Jobcenter

Kunden können Kita-Plätze nutzen

BREMERHAVEN. Magistrat und Jobcenter bieten ab sofort ein flexibles Kinderbetreuungsangebot für die Kundinnen und Kunden des Jobcenters Bremerhaven an. Träger der neuen Einrichtung „Happy Kids“ ist das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Bremerhaven. Die Räumlichkeiten befinden sich im Gebäude der Kindertagesstätte Folkert-Potrykus-Straße, direkt gegenüber des Jobcenters. Bis zu acht Kinder können hier betreut werden.

„Ich freue mich, dass es den Beteiligten gelungen ist, ein tragfähiges und vielschichtiges Konzept zu erarbeiten“, sagt Oberbürgermeister und für Arbeitsmarktpolitik zuständiger Dezernent Melf Grantz (SPD). Die acht Betreuungsplätze sollen ausschließlich für Kinder von Jobcenter-Kunden zur Verfügung stehen, wenn ein Elternteil eine Maßnahme zur beruflichen (Re-)Aktivierung oder eine Arbeitsstelle antreten möchte, aber keine Möglichkeit zur Kinderbetreuung hat. „Eine fehlende kurzfristige Möglichkeit der Kinderbetreuung scheidet damit in Zukunft als Grund aus, ein Angebot zur Weiterbildung oder Arbeitsaufnahme auszuschlagen“, erläutert Grantz.

Die Jobcenter-Kita „Happy Kids“ betreut Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren. Die tägliche maximale Betreuungsdauer liegt bei neun Stunden. Voraussetzung für einen Platz ist, dass die Familie im SGB-II-Leistungsbezug ist und ein erziehungsberechtigtes Elternteil eine versicherungspflichtige Arbeit/Ausbildung/Qualifizierungsmaßnahme oder ein betriebliches Praktikum aufnimmt, dem zu betreuenden Kind jedoch kein reguläres Betreuungsangebot und eine anderweitige Betreuung in einer Tageseinrichtung zur Verfügung steht. Die Vermittlung des Betreuungsplatzes erfolgt über die Arbeitsvermittlung des Jobcenters. Finanziert wird das Angebot durch das Land. **(SJ)**

ANZEIGE

Galerie verleiht kostenlos Kunst

Aktion der Galerie Goethe45

LEHE. Die Galerie Goethe45 hat sich eine ungewöhnliche Aktion ausgedacht, um Teilhabe zu ermöglichen und Harmonie und Lebensfreude zu vermitteln: Die Goethe45 leiht Interessierten unentgeltlich Kunst aus eigenen Beständen aus.

Von Concept Art über großformatige Graffiti bis Malerei in Kleinformaten auf Leinwand oder gerahmt - die Arbeiten werden vom 30. Oktober bis zum 20. November zunächst in einer Ausstellung an den Galeriewänden präsentiert. Für an der Ausleihe interessierte Besucherinnen und Besucher hat die Galerie darum vom 30. Oktober bis zum 20. November sonntags, dienstags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Einer der ausleihbaren Werke ist dieses Graffiti auf Holz von Daschu Art. FOTO: SCHMECKIES

Werke sollen Harmonie und Lebensfreude vermitteln

Die Goethe45 möchte mit dieser Aktion dazu beitragen, Werte zu teilen, die ganz besonders in diesen Zeiten Harmonie und Lebensfreude vermitteln. Der Mensch wird über Kunst und Kultur befähigt, über sich selbst nachzudenken, Transformationsprozesse vorzunehmen und sich zu entwickeln. Kunst und Kultur sind aus Sicht der Kuratorin Anne Schmeckies ein vielfältiger Ausdruck des menschlichen Daseins und bilden Netzwerke. „Eine lebenswerte Stadt verlangt kulturelle Vielfalt und für jeden die Möglichkeit der Teilhabe“, so Schmeckies. Mit der Kunstausleihe trage die Galerie Goethe45 weiterhin konsequent zur Ortsteilentwicklung im Goethequartier in einer lebendigen Stadt bei. „Kunst und Kultur sind ein zentraler Lebensnerv der Städte“, betont Schmeckies. Das Ereignis wird vom Kulturamt gefördert. **(SJ)**

Im Zug durch die Waschstraße

Nordwestbahn lädt zum Tag der offenen Tür in ihre Werkstatt in Wulsdorf ein

WULSDORF. **Ist es möglich, einen Zug mit Muskelkraft in Bewegung zu setzen? Wie viele Menschen werden dafür benötigt? Das gilt es herauszufinden beim Tag der offenen Tür auf dem Werkstattgelände der Regio-S-Bahn Bremen/Niedersachsen am Sonnabend, 29. Oktober. Von 13 bis 17 Uhr gibt es auf dem Areal an der Bahnhofstraße 32 in Wulsdorf ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie mit vielen Informationen und Aktionen.**

Exklusiv und aus nächster Nähe können die Besucher in Wulsdorf ein neues modernes Fahrzeug des Typs Stadler Flirt (links) in Augenschein nehmen. Ebenso ist der bereits im vergangenen Jahr umfangreich umgebaute und modernisierte Coradia-Continental zu sehen. FOTO: HEESE/NORDWESTBAHN

Exklusiv und aus nächster Nähe können die Besucher ein neues modernes Fahrzeug des Typs Stadler Flirt in Augenschein nehmen, „und das, bevor diese zum diesjährigen Fahrplanwechsel neben der Coradia-Continental-Bestandsflotte in Bremen und umzu zum Einsatz kommen“, berichtet Robert Palm, Regionalleiter der Regio-S-Bahn.

Führungen durch die Werkstatt

Ebenso ist der bereits im vergangenen Jahr umfangreich umgebaute und modernisierte Coradia-Continental zu sehen. Werkstattleiter Ralf Heers und sein Team bieten Führungen durch die Werkstatt an, geben einen Einblick in ihren Arbeitsalltag und stehen bei Fragen zur Verfügung. Wer möchte, kann einmal mitfahren, wenn ein Zug in der Waschstraße gereinigt wird.

Stolz ist das Team der Regio-S-Bahn auf die gelungene Erweiterung des Werkstattgeländes. Mit dem neuen Multifunktionsgleis verbessern sich auch die Möglichkeiten zur Wartung und Reinigung der Fahrzeugflotte. „Wir freuen uns, den Besucherinnen und Besuchern einen Blick in den sprichwörtlichen Maschinenraum der Regio-S-Bahn zu geben und ihnen unsere Begeisterung für die Schiene näher zu bringen“, sagt Werkstattleiter Heers.

Doch damit nicht genug: Auf dem Gelände ist eine Hüpfburg aufgebaut. Eine weitere Attraktion ist das Kinderschminken. Mit etwas Glück winken bei einem Gewinnspiel Preise – und mit Bratwurst, Pommes, Waffeln, Kaltgetränken und Kaffee ist für Verpflegung gesorgt.

An einem Informationsstand werden die Berufsfelder Triebfahrzeugführer:in und Kundenbegleiterin vorgestellt. Wer Interesse hat, nicht nur mit den Zügen der Regio-S-Bahn zu fahren, sondern diese selbst zu steuern oder den Fahrgästen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, kann sich im persönlichen Gespräch mit Mitarbeitern der Personalabteilung austauschen. **(SJ)**

› **Hinweis zur Anreise:** Die Nordwestbahn empfiehlt Besuchern des Tages der offenen Tür, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Auf dem Gelände gibt es keine Besucherparkplätze. Die Werkstatt der Nordwestbahn befindet sich in der Bahnhofstraße 32 in Bremerhaven-Wulsdorf und ist zu erreichen mit der Linie RS 2, Haltestelle Bremerhaven-Wulsdorf oder mit dem Bus 506 Haltestelle Bremerhaven Bahnhofstraße.

www.nordwestbahn.de/regio-s-bahn/freizeit/tag-der-offenen-tuer

Auf dieser Seite finden Sie

Handwerksbetriebe für alle Probleme im und ums Haus!

• Planen und Bauen • Wohnen • Sanieren • Energiesparen • Instandhalten

Das Zuhause atmet auf

Schimmel in Ecken mit einem steten Luftaustausch verhindern

Das regelmäßige Lüften über weit geöffnete Fenster ist im Zuhause unverzichtbar, um möglichen Feuchtigkeits- und Schimmelproblemen vorzubeugen. Allerdings lässt sich auf diese Weise nicht jede Ecke des Zuhauses zuverlässig erreichen. Hier können mobile Lüfter für die notwendige Zirkulation sorgen und so einem Feuchtigkeitsstau vorbeugen. Kompakte Geräte werden an eine übliche Steckdose angeschlossen und hinter Regalen, Schränken oder Betten festgeklemmt. Für Raumecken, Nischen oder beispielsweise unter der Treppe eignen sich Anti-Schimmel-Standlüfter. Auch sie sorgen durch eine regelmäßige, kaum hörbare Luftverwirbelung für gesunde Verhältnisse und schützen vor Schimmel ganz ohne Chemie. (djd)

Ersatzschlüssel spart Kosten

Verlust zieht hohe Folgekosten nach sich

Rund eine Million Deutsche verlieren im Jahr ihren Haustürschlüssel. Das ist ärgerlich, denn meist zieht der Verlust hohe Folgekosten nach sich - beispielsweise, wenn die Tür vom Schlüsselnotdienst geöffnet werden muss. Und nicht jede Haftpflichtversicherung übernimmt die Kosten.

Einfacher ist es, einen Ersatzschlüssel an einem sicheren Ort zu verwahren. Allerdings: Mit „sicherem Ort“ ist nicht der Blumenkasten neben der Haustür oder ein anderes Versteck gemeint.

Besser sind spezielle Schlüsselboxen, die durch einen Zahlencode vor unbefugtem Zugriff geschützt werden. Sie sehen aus wie ein herkömmliches Bügelschloss und sind dank einer speziellen Beschichtung vor Witterungseinflüssen geschützt. (txn)

Schimmel Feuchte Wände Modergeruch

Ursachenanalyse – Trocknung – Sanierung

Besichtigung unverbindlich und kostenlos.

Rufen Sie uns an: **SEEFUSS** Gebäudedienste GmbH

www.seefuss.de (0471) 931 34 53

Haustüren von Poppe

MEISTERBETRIEB
HANS-HERMANN POPPE
40 Jahre

Helmut-Neynaber-Straße 27
27612 Loxstedt
Tel. 04744 / 929 3-0
Fax 04744 / 929 330
info@poppe-rolladenbau.de
www.poppe-rolladenbau.de

Rutschgefahr

Allzu glatte Bodenbeläge sorgen für Rutschgefahr. Kommen dann noch Feuchtigkeit, Schmutz oder gar Frost hinzu, sind Stolperunfälle mit schmerzhaften Folgen fast unausweichlich. Hauseigentümer sollten in diesem Zusammenhang an ihre Verkehrssicherungspflicht denken: Sie stehen in der Verantwortung, rund ums Gebäude, aber auch im Treppenhaus für risikoarme Verhältnisse zu sorgen. (djd)

Kleine Bäder ganz groß

Das Gästebad perfekt in Szene setzen

An einer kleinen Grundfläche des Bads kann man in der Regel nichts ändern. Mit einer guten Planung und einer geeigneten Ausstattung lässt sich aber ein Maximum an Ästhetik und Funktionalität aus einem Gästebad herausholen.

Installation gründlich planen

Eine Vorwandinstallation, bei der alle technischen Komponenten inklusive des Spülkastens hinter der Wand verschwinden, lässt den Raum aufgeräumter und größer wirken. Halbhohe Vorwandinstallationen schaffen zudem Ablageflächen an Waschtisch oder WC.

XXL-Fliesen strecken den Raum optisch. Wird nur halbhoch gefliest, wirkt das Bad luftiger und einladender. Alle Möbel wie Waschtischunterschrank, Seiten- und Hochschränke oder Regalelemente sollten wandhängend montiert werden. So wirkt das Bad aufgeräumter und lässt sich überdies wesentlich leichter sauber halten.

Waschtische mit geringer Tiefe

Mit cleveren Ideen machen sich Waschtische klein und schlank und bleiben dennoch gut nutzbar. Eine an der Seite statt hinten platzierte Hahnlochbank etwa verringert die Tiefe des Waschbeckens und Ecklösungen lassen sich in fast jeden Badgrundriss einplanen.

Stauraum auf kleiner Fläche

Unterschränke, die genau zum Waschtisch passen, und modulare Badmöbel lassen sich für jeden Raumzuschnitt optimal zusammenstellen. Neben Seiten-, Hoch- und Spiegelschränken mit intelligenter Inneneinteilung bieten auch Regalelemente oder Waschtischplatten gute Möglichkeiten, um Ablagen zu schaffen.

Lichtvolle Baderlebnisse

Licht wirkt auf unser Wohlbefinden. Ideal sind Lichtspiegel oder Spiegelschränke mit mehreren integrierten Lichtquellen. In kleinen Bädern reichen sie oft als alleinige Beleuchtung aus. Besonders angenehm ist das sogenannte ComfortLight, bei dem sich Helligkeit und Lichtfarbe der Tageszeit und dem persönlichen Empfinden anpassen.

Jederzeit frische Luft

Unangenehme Gerüche machen sich in kleinen Räumen besonders intensiv bemerkbar. Dabei lassen sie sich mit einer einfach zu installierenden Zusatzausstattung unter der Betätigungsplatte der WC-Spülung eliminieren. Eine Duo-Fresh-Absaugung nimmt die Luft direkt in der WC-Keramik auf und gibt sie gründlich gereinigt und geruchsfrei wieder ab. (djd)

Von Pop und Rap bis Power-Rock

Alte Bürger: Während der Langen Bandnacht spielen zehn Bands in zehn Kneipen

MITTE. **Jede Menge Live-Musik wartet auf die Besucher der Langen Bandnacht in der Alten Bürger: In zehn Kneipen findet der Musikfan am Sonnabend, 29. Oktober, zehn Live-Acts, die in ihrer musikalischen Ausrichtung so unterschiedlich sind, dass es den nachtschwärmenden Besuchern schwerfallen wird, sich zu entscheiden. Das müssen sie aber auch nicht, da die Eintrittskarte für alle Konzerte gilt.**

Salo Sulano & Band präsentieren im Lady Tees eigene Kompositionen und bekannte Songs. FOTOS: PR

Die Besucher können Instrumental-Space-Psychedelic-Kraut-Rock aus Bremen im Findus erleben und mit der Ramblin‘ Blues Band einen Kreuzzug für den Blues im Moskito feiern. In den anderen Kneipen gibt es Rap, Rock, Pop, Punkrock, Power-Rock und Soul zu hören.

Die Bands präsentieren sich zu unterschiedlichen Spielzeiten, jeder Musikfan kann sich sein Programm zusammenstellen. Die Bands treten zu je drei Sets à 45 Minuten auf, mit abwechselnden Zeiten. Los geht es ab 20 Uhr. Die Karten gibt es im Vorverkauf in den teilnehmenden Kneipen, Foto Cario, Tabak & Mehr in der Alten Bürger und in Maltes Kiosk, Hafenstraße 107.

Das Programm:

› **Fuzzerati im Findus** (20/21.15/22.30 Uhr): Ihre Musik markiert das Trio mit der Bezeichnung Instrumental-Space-Psychedelic-Kraut-Rock. Sie laden die Hörer dazu ein, ihre Koffer zu packen und sie auf ihrer Reise zu begleiten.

› **Muckezieren im Das Rüssel** (21/22.15/23.30 Uhr): Sie beschallen mit ihrer charismatischen Art seit zehn Jahren Veranstaltungen Bremerhavens, auf denen sie mit Gitarre, Cajon und ihren Stimmen Hits zum Besten geben.

› **Smooth Escape im Quartier 159** (20.00/21.15/22.30): Die Bremer Band spielt Songversionen von Künstlern wie Ida Sand, D’Sound, Norah Jones, Al Jarreau, Incognito, Molly Johnson und anderen.

› **Raze im One Up** (20/21.15/22.30 Uhr): Der Bremerhavener Rapper Raze („Das ist meine Stadt“, „Kopfkrieg“, Werder-Bremen-Musikvideo) ist mit seiner Mischung aus harten und tiefsinnigen Rap dabei.

› **Salo Sulano & Band im Lady Tees** (20.30/21.45/23 Uhr): „Rock will never die“ lautet das Motto von Salo Sulano und seiner Band. Präsentiert werden sowohl eigene Kompositionen als auch bekannte Songs aus dem Rock/Pop-Genre.

› **Roughcast im Yesterday** (21/22.15/23.30 Uhr): Roughcast ist heißer Hardcore-Punkrock aus Bremerhaven. Schnelle, harte, groovende und treibende Soundwände treffen auf Melodien mit melodiösem oder geshoutetem Gesang.

› **Free Company in der Hangover Bar** (20.30/21.45/23 Uhr): Die Bandbreite reicht von Foreigner, Billy Idol, Dead Daisies, Kings of Leon, U2, Journey, Supertramp, Deep Purple über Van Halen bis hin zu AC/DC.

› **Frozen Silk im Kapovaz** (21/22.15/23.30 Uhr): Frozen Silk - das ist heißer Power-Rock aus Bremerhaven, der sein Genre in einer mitreißenden Mischung aus eingängigen Popelementen und groovendem Heavy-Hardrock definiert.

› **Blancker Sound im Cafe de Fiets** 21/22.15/23.30 Uhr: Daniel Blancke für ausdrucksstarken Soulgesang. Mit seiner Band ist der große Blonde mit der „schwarzen“ Stimme unterwegs, um den Soul an die Waterkant zu bringen.

› **Ramblin‘ Blues Band im Moskito** 20.30/21.45/23 Uhr: Die Dynamik und Impulsivität der Band ist geradezu atemberaubend. Die Musiker führen einen leidenschaftlichen „Blues Crusade“, einen Kreuzzug für den Blues.

Die Bandbreite von Free Company reicht von Foreigner, Billy Idol, U2, Supertramp, Deep Purple über Van Halen bis hin zu AC/DC.

Frozen Silk spielen ihren Power-Rock, eine Mischung aus eingängigen Popelementen und groovendem Heavy-Hardrock.

ANZEIGE

EISKÖNIG
TIEFKÜHLDISCOUNT
Angebote gültig vom 24.10. bis 05.11.2022

Ab sofort finden Sie unsere Angebote auch unter: www.eiskoenig.eu

Deichstr. 91A/Uferstr. (ehem. CAPMarkt) · 27568 Brhv.
Schiffdorfer Chaussee 138 · 27574 Brhv.
Mo.–Fr. 9–19 Uhr · Sa. 9–18 Uhr

Kalbfleischgeschnetzeltes mit Steinpilz Trüffel
250 g (kg = 11,96 €)
Markenware
2,99

Chicken Drips Nuggets
1.000 g
Markenware
4,99

Entenbrustfilet
350 g
Wichmann
(kg = 22,82 €)
7,99/St.

Julienne Pommes
2.500 g
Schnefrost
(kg = 1,33 €)
3,33

Pangasiusfilet
1.000 g
Seawork
3,99

Hähnchenbrustfilet
2.500 g
Markenware
5,99/kg

Vegane Pizzen !!!
Pizza Tunno
355 g, Veganz
Pizza Spinaci
360 g, Veganz
Pizza Tricolore
360 g, Veganz
(kg = 2,75 €/2,79 €)
je 0,99

Krustenbrot
1.060 g
Markenware
(kg = 0,93 €)
0,99

Ungarische Gänsebrust
800 g
Markenware
Ungarische Gänsekeulen
800 g
Markenware
(kg = 16,23 €)
12,99/St. je

Bienenstich Meistertorte
785 g
Markenware
(kg = 3,81 €)
2,99

Aus der Seestadt

Das Duo A-Quadrat trommelt im TiF

FISCHEREIHAFEN. Das stimm- und rhythmusstarke Duo A-Quadrat packt Freitag, 28. Oktober, 20 Uhr im Theater im Fischereihafen aus: Mit einem Sammelsurium an Instrumenten von Snaredrum und Melodicas über Herdabdeckplatten bis zu Ukulele und Koffern grooven sie, was das Zeug hält – auch unter Einsatz von Stimmen und Körper-Perkussion. Dabei kratzen sie an Steilvorlagen, die das Leben ihnen bietet, ob Digitalisierung, Weltpolitik oder Laubsauger. *www.tif-bremerhaven.de*

Anke Hundius und Annette Kayser waren über 20 Jahre lang mit der Comedy-Percussion-Show „Trude träumt von Afrika“ unterwegs. FOTO: PR

Notizen

Betrieb im Ankerplatz

MITTE. Im Seniorentreffpunkt Ankerplatz (Prager Straße 71) findet am Freitag, 28. Oktober, 17.30 bis 21 Uhr, eine Veranstaltung mit Hits der 60er und 70er Jahre statt, eine Frauentanzparty am Dienstag, 8. November, 16 bis 19 Uhr. Am Mittwoch, 26. Oktober, und am 23. November: Speed Datings.

Verein zeigt Ausstellung

MITTE. Die Wanderausstellung des Bremerhavener Nord-Süd-Forums „Fern der Heimat verwurzelt“ kann bis zum 4. November im Dialog-Verein für gleiche Rechte (Hansastraße 2a, täglich 16 bis 19 Uhr) besucht werden. Eintritt: frei.

Geflügel und Kaninchen

SURHEIDE. Zur Rassegeflügel und -kaninchenschau lädt der Kleintierzüchterverein HB 26 Surheide für Sonntag, 30. Oktober, 10 bis 17 Uhr, auf das Vereinsgelände (Wollgrasweg 17) ein. Der Eintritt ist frei.

Haven Hospiz informiert

LEHE. Zu einem Informationsabend für ehrenamtliche Interessierte lädt das Haven Hospiz am Donnerstag, 27. Oktober, 18 Uhr, in die Kindertagesstätte Neidenburger Straße ein. *www.haven-hospiz.de*

Existenzgründerinnen

LEHE. Existenzgründerinnen können am Donnerstag, 27. Oktober, 18.30 bis 20.30 Uhr, im Starthaus Bremerhaven (Uhlandstraße 25) ihre Erfahrungen austauschen. Die Teilnahme ist kostenfrei. *www.belladonna-bremen.de*

Sportschau geht in Verlängerung

Museum erweitert Ausstellungszeit

GEESTEMÜNDE. Nach vier Monaten ist die Sonderausstellung „Es lebe der Sport! Bremerhaven in Bewegung“ im Historischen Museum auf der Zielgeraden. Aufgrund des Reformationstages wird die Ausstellung noch bis zum Montag, 31. Oktober, verlängert.

Für alle, die noch an einer Führung teilnehmen möchten, gibt es bei einer Finissage am Sonntag, 30. Oktober mehrere Gelegenheiten. Dr. Kerstin Ras-Dürschner und Roman Smirnov bieten um 11, 12.30, 14 und 15 Uhr Rundgänge durch die Sonderausstellung an.

Die Ausstellung präsentiert die Geschichte des Bremerhavener Sports von den Anfängen im 19. Jahrhundert bis in die 1980er Jahre. Zu sehen sind Fotografien, Kleidung, Sportgeräte und Fanartikel, die die Vielfalt der Sportlandschaft repräsentieren. Von Carl Justus Lion als Gründer des ersten Turnvereins über den Schulsport, vom Fischereihafenrennen bis zur Selbstoptimierung zeigt die Ausstellung Aspekte des Breiten- und Spitzensports, erzählt von Misserfolgen und Rekorden, von besonderen Erlebnissen und vielem mehr.

Der Eintritt und die Teilnahme an den Führungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist erwünscht unter Tel. 0471/308160 oder per E-Mail (anmeldung@historisches-museum-bremerhaven.de). **(SJ)**

Das Foto zeigt Schüler beim Wettkampfstart im Rahmen der Schulsporttage 1995 im Nordsee-Stadion. FOTO: ARCHIV NORDSEE-ZEITUNG

ANZEIGE

Seit über 10 Jahren in Bremerhaven

Altgoldverkauf zahlt sich aus

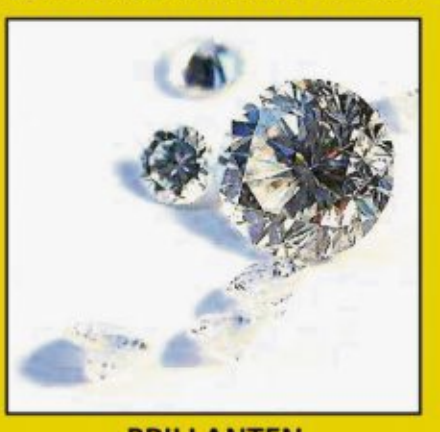
WIR KAUFEN:

GOLD
(Schmuck/Barren/Münzen)

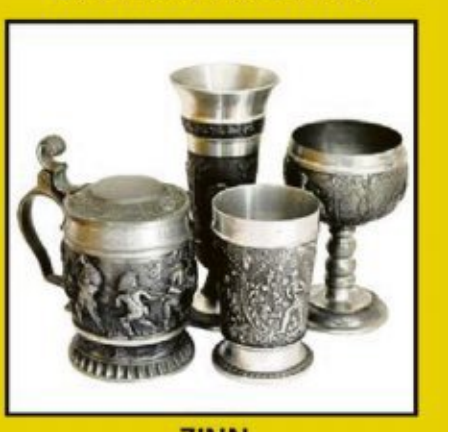
SILBER-BESTECK
(Schmuck/Münzen/Bestecke)

ZAHNGOLD
(auch mit Zahnresten)

MARKENUHREN
(Rolex/Omega usw.)



BRILLANTEN
(lose oder eingefasst)



ZINN
(in jeder Form)

Der GOLDMANN® ist da!

Bürgermeister-Smidt-Straße 13

27568 Bremerhaven
Telefon 0471 / 48 36 36 71
Gegenüber Hanse Carré,
zwischen Deutsche Bank und Mc Donalds
Geschäftszeiten:
Mo. bis Fr. 10–16 Uhr,
Sa. GESCHLOSSEN

Aus der Seestadt

Beratung für Angehörige von Dementen

WULSDORF. Menschen mit Demenz können ihr Leben nicht selbst auf die veränderte Situation einstellen und Maßnahmen treffen, die ihnen das Leben erleichtern. Umso stärker sind die Angehörigen gefordert, den Betroffenen zu helfen. Für sie bietet der Verein Solidar Beratungen an: an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Seniorentreffpunkt Wulsdorfer Seniorenhus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *https://solidar-fsd.de*

Das Museumsschiff „Gera" an seinem Liegeplatz am Schaufenster Fischereihafen. FOTO: HISTORISCHES MUSEUM

Besuchssaison der „Gera" endet

FISCHEREIHAFEN. Der Countdown läuft: Noch bis Montag, 31. Oktober, ist das Museumsschiff „Gera" im Schaufenster Fischereihafen täglich zwischen 11 und 18 Uhr geöffnet und bietet als letzter deutscher Seitentrawler anschauliche Einblicke in das Leben und Arbeiten an Bord eines Fischereimotorschiffs. Anschließend beginnt die Winterpause. Am 1. April 2023 beginnt die nächste Besuchssaison.

Leuchtwesten schützen Schüler

Landesverkehrswacht und Aktionsbündnis verteilen 1200 Exemplare an Seestadt-Kinder

SURHEIDE. **Der Schulweg soll ein Stück sicherer werden. Denn durch leuchtende Warnwesten sind die Kinder besser zu sehen. 1200 Stück hat die Landesverkehrswacht an der Surheider Schule symbolisch für alle Schulanfänger in Bremerhaven übergeben.**

Möglich wurde diese Aktion durch das Aktionsbündnis „aber sicher!" zusammen mit seinen Förderern, die die Aktion finanziell unterstützt haben.

Bei Regen, Schnee und Blendung auf nasser Straße erhöht sich die Unfallgefahr für Fußgänger um das Dreifache. Besonders gefährdet im Winterhalbjahr sind Kinder auf Schulwegen. Viele Pädagogen schätzen die Verwendung von Warnwesten auch auf gemeinsamen Wegen im Klassenverband. Für Schul- und Verkehrsanfänger ist die Einführung der Warnwesten als landesweite Schutzmaßnahme konzipiert.

Bei Regen, Schnee und Blendung auf nasser Straße erhöht sich die Unfallgefahr für Fußgänger um das Dreifache.

Stadtrat Michael Frost half zusammen mit Schulleiterin Kerstin Gräper den Kindern in das neue Outfit. Die hatten extra ein Lied mit Bezug auf die Sichtbarkeit in der kommenden Schlechtwettersaison eingeübt. **(SJ)**

Durch die leuchtenden Warnwesten sind die Schulkinder gut zu erkennen. FOTO: SPÖRHASE/PR

ANZEIGEN-SONDERTHEMA

WIRTSCHAFT | WOHNEN | FREIZEIT | LEBEN | VERKEHR | FAMILIE | STADT & LAND

THEATER ERLEBEN
UND ESSEN GENIEßEN
AUF DER MS HANSA
Es spielen Erpho Bell & Jochen Hertrampf.
09., 10 & 11.12.* / 16.* & 18.12. / 28., 29. & 30.12.2022
SILVESTER-AUFFÜHRUNG 31.12.2022
Beginn jeweils um 18.30 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr
*Mittagsvorstellung – Beginn jeweils um 13.00 Uhr, Einlass ab 12.30 Uhr
DAS IDEALE GESCHENK, AUCH FÜR GRUPPEN, WEIHNACHTSFEIERN etc.!

Allianz
• Versicherung
• Vorsorge
• Vermögen
Andreas Rosenberg
Eduard Rosenberg KG
Tel. 0471/300 4615
Kaistraße 5-6
27570 Bremerhaven
www.allianz-rosenberg.de

GROSSMARKT BREMERHAVEN
Rudloffstraße 21 • 27568 Bremerhaven
Tel. 0471/94540-0 • Fax 0471/4 20 66
www.grossmarkt-ruge.de
mail@grossmarkt-ruge.de

wir wünschen viel Spaß!
Dithmarscher PILSENER
... frisch von der Küste!

MANITZKY
HEIZUNG SANITÄR
Manitzky GmbH · Bei der Franzosenbrücke 3
27576 Bremerhaven · ☎ 04 71/50 53 53 · Fax 04 71/50 53 55
www.manitzky.de · info@manitzky.de

Starker Partner
an Ihrer Seite
Wir wünschen allen Teilnehmern
viel Freude & Spaß auf dem
Salondampfer Hansa
bei dem Klassiker „Dinner for One"
Ihr innovativer Vollsortimenter aus der Region
Recker
Recker Feinkost GmbH
Diepholzer Straße 82 · 49453 Wetschen
Gelsenkirchener Straße 17-21 · 28199 Bremen
Telefon 05446 9930-0 · Telefax 05446 9930-45
E-Mail wetschen@recker-eb.de
www.recker-envicobund.de

Tigerfell trifft Zwerchfell

Neun Abende „Dinner for One" auf dem Salondampfer „Hansa" im Schaufenster Fischereihafen

Das Team des Salondampfers MS Hansa präsentiert den beliebten Silvesterklassiker „Dinner for One" aus der Feder von Freddie Frinton. Einmal mehr fügt sich unterhaltsames Theater mit feinem Essen zum perfekten Abendspaß.

Am 9., 10., 11., 16., 18., 28., 29. und 30. Dezember sowie an Silvester gibt es an Bord von Bremerhavens einzigem Restaurantschiff mit Liegeplatz im Schaufenster Fischereihafen in Höhe des Best Western Plus Hotels am Fischkai das wohl komischste Geburtstagsessen der TV-Geschichte.

50 Plätze pro Vorstellung

Jochen Hertrampf und Erpho Bell schlüpfen in die Rollen von Miss Sophie und Butler James, der beim 90. Geburtstag der Lady seine Trinkfestigkeit unter Beweis stellen und für die todesbedingt abwesenden Freunde Sir Toby, Admiral von Schneider, Mister Pommeroy und Mister Winterbottom zum Glas greifen muss. Zum Schauspiel gibt es das Dinner-Menü und Sherry sowie das ausgezeichnete Vergnügen, mit 50 Plätzen pro Vorstellung, einen exklusiven Abendspaß erleben zu dürfen.

Das MS Hansa-Gastroteam präsentiert als Vorspeise die berühmte Mulligatawny Soup. Der Zwischengang „North Sea Haddock" kommt als Schellfisch mit einer cremigen Senfsoße auf den Teller. Als Hauptgang gibt es „Chicken with Champagne" und zum Nachtisch wird mit „Fruit Salad" ein bunter Obstsalat mit Ingwersahne gereicht. „Uns ist daran gelegen, dass es möglichst authentisch ist - vom Tigerfell bis zum Menü soll alles so sein, wie man es aus dem Fernsehen kennt", sagt bbu-Geschäftsführer Gerrit Michaelis, unter deren Dach der Salondampfer Hansa betrieben wird.

Kartenverkauf

Karten gibt es, zum Preis von 69 Euro bzw. 89 Euro für die Silvestervorstellung ausschließlich im Vorverkauf bei der Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft „Unterweser" (bbu): Montags bis donnerstags von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 9 bis 13 Uhr können Tickets erworben werden. Reservierungen sind möglich unter 0471/931 58 88 oder per Mail an ticket@bbumbh.de.

69 Euro p. P.**
inkl. Schauspiel, Original Dinner-Menü und Sherry. *Getränke exkl.*
Nur 50 Karten pro Abend!

TERMINE 2022:
09., 10. & 11.12.* / 16.* & 18.12. / 28., 29. & 30.12., SILVESTER 31.12.2022
Beginn: jeweils 18.30 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr
Ort: MS Hansa, Schaufenster Fischereihafen
** Mittagsvorstellung! ** Silvester-Aufführung 89 Euro p. P., Getränke exklusive*

bbu
Karten erhältlich bei der BBU in der Klußmannstraße 5, Reservierung unter 0471 / 931 58 88 oder ticket@bbumbh.de

KULturbo
Eine Produktion des Ensembles KulTurbo – KulTurbo e.V. Bremerhaven.
Die Rechte für Dinner for One® werden vertreten durch Personal Appearances (London) – www.personalappearances.biz.

KUSAJDA
WERBETECHNIK PRINTMEDIEN
SCHILDER · BESCHRIFTUNGEN
FAHRZEUGVEREDELUNG
FRÄSARBEITEN
SONNENSCHUTZ FÜR KFZ & GEBÄUDE
OFFSET- & GROSSFORMATDRUCK
TEXTILVEREDELUNG
Nordstraße 76 27580 Bremerhaven
Kusajda Werbetechnik GmbH
T 0471-92 69 71-03
www.kusajda.de

AROBAL GmbH
Handel und Dienstleistungen
Ein Unternehmen der LABORA
Lehmkuhlenweg 39 • 31224 Peine • Tel.: 0 51 71 - 801 98 81
info@arobal.de • www.arobal.de
Objektausstattung...
...von der Büroausstattung bis zur Gemeindesaal- und Konferenz- oder Kirchenraumbestuhlung.
Einrichtungskompetenz gezielt auf Ihre Anforderungen abgestimmt.
Ihr zuverlässiger Partner in allen Beschaffungsfragen.

KIESLING TOOLS
WERKZEUGE | MASCHINEN | AUSRÜSTUNG | PSA
Gute Unterhaltung!
Qualität von Profis.
+49 (0)471 95432-0 • mail@kiesling.tools

HANSEATISCHE
STEUERBERATUNG & WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
The same procedure as last year, Miss Sophie?
Ja, schon. Nur bedeutet „same procedure" für Ihre Steuererklärung, dass sich auch in diesem Jahr wieder viele kleinere und größere Änderungen im Steuerrecht ergeben haben, die beachtet werden müssen. Gut, dass Sie sich auf unsere Beratungsqualität verlassen können. Wir optimieren Ihre Steuerlast.
Bremerhaven
Stresemannstraße 37-39
27570 Bremerhaven
T. 0471 8001650
Bremen
Emil-von-Behring-Straße 2
28207 Bremen
T. 0421 437500
www.hanseatische-steuerberater.de

Marineball startet in 20. Ausgabe

Stadthalle verwandelt sich in Ballsaal

BREMERHAVEN. Seit fast zwei Jahrzehnten wird in der Stadthalle eine rauschende Ballnacht gefeiert: der Marineball. Der Glanz, die ausgewählte Küche und die festliche Stimmung, die jedes Jahr die große Halle in einen prunkvollen Ballsaal verwandeln, lockt diese Veranstaltung neben den Vertreterinnen und Vertretern der in Bremerhaven stationierten Marine-Einheiten der Bundeswehr viele Hundert Persönlichkeiten der Stadt an den Wilhelm-Kaisen-Platz.

Nach langer Zeit des Wartens freuen sich Marineoperationsschule und Stadthalle Bremerhaven nun auf die 20. Ausgabe des Balls am Freitag, 11. November. Unter dem Namen Haven Ball soll auf dem Parkett der Stadthalle eine maritime Ballnacht veranstaltet werden, die die Seestadt Bremerhaven und ihre Bürger von ihrer schwungvollsten Seite zeigt. Einlass ab 19 Uhr. Karten bei der Stadthalle Bremerhaven oder der Marineoperationsschule. **(SJ)**

Angebote rund ums Baby

Flohmarkt „Kids & Co“ am 4. Dezember

BREMERHAVEN. Spielzeug, Strampler und Söckchen – am Sonntag, 4. Dezember, 11 bis 15 Uhr, findet der nächste große Flohmarkt „Kids & Co“ in der Stadthalle statt.

Die Veranstaltung erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit bei allen, die auf der Suche nach schönen Schnäppchen sind. Eine Vielzahl privater, aber auch gewerblicher Anbieter verkaufen ein breites Sortiment an gebrauchter und neuer Kinder- und Babybekleidung, Kinderwagen und Kleinmöbel. Kinder bis zwölf Jahren in Begleitung Erwachsener haben freien Eintritt.

Standplätze können online gebucht werden. Für gewerbliche Anbieter: Tel. 0471/5917224. **(SJ)**

www.stadthalle-bremerhaven.de

Einsatz für Arktis prämiert

Arctic Circle Preis: Forscher am Alfred-Wegener-Institut ausgezeichnet

BREMERHAVEN. **Das Alfred-Wegener-Institut (Awi) sowie die MOSAiC-Expedition sind in Reykjavik mit dem Arctic Circle Preis ausgezeichnet worden. Die internationale Organisation Arctic Circle würdigt mit dem Preis Beiträge zur Sicherung einer nachhaltigen Zukunft in der Arktis.**

Der Preis wurde zum dritten Mal seit 2016 verliehen, vorherige Preisträger waren Ban Ki-moon (damaliger Generalsekretär der Vereinten Nationen) und John Kerry (ehemaliger US-Außenminister und US-Vorsitzender des Arktischen Rates). Der Arctic Circle fördert den Dialog zwischen Politik und Wirtschaft, Umweltfachleuten, der Wissenschaft, indigenen Völkern und anderen internationalen Interessengruppen. Damit will die internationale Nichtregierungsorganisation die Probleme angehen, mit denen die Arktis aufgrund des Klimawandels und des schmelzenden Meereises konfrontiert ist.

Die Jahresversammlung der gemeinnützigen Organisation mit mehr als 2000 Teilnehmern aus gut 60 Ländern findet jeweils im Oktober im isländischen Reykjavik statt. Wissenschaftler des Awi sind regelmäßig mit Fachvorträgen und in Diskussionsrunden dabei.

Das Awi sei ein Wegbereiter für die internationale Arktisforschung, meinte Ólafur Ragnar Grímsson, Vorsitzender des Arctic Circle. Mit der MOSAiC-Expedition habe es ein bisher nie dagewesenes Projekt koordiniert und geleitet, das die Arktisforschung auf ein neues Niveau hebt.

Prof. Dr. Markus Rex, Expeditionsleiter der MOSAiC-Expedition und Meeresbiologin Prof. Dr. Antje Boetius, Direktorin des Alfred-Wegener-Instituts. FOTO: PR

„Vom Wissen zum Handeln“

„Es ist uns eine große Ehre, in die Reihe der Preisträger des Arctic Circle Award aufgenommen zu werden“, freute sich Professor Dr. Antje Boetius, Awi-Direktorin. „Wir alle stehen in der Verantwortung, vom Wissen zum Handeln zu kommen, wenn es um unsere gemeinsame Zukunft auf dem Planeten geht.“ Der Preis ans Awi sei dabei gleichzeitig eine Auszeichnung für die internationale Polarforschung.

„Wir nehmen diesen Preis stellvertretend für die vielen hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmer der MOSAiC-Expedition aus der ganzen Welt entgegen“, betonte Professor Dr. Markus Rex, Leiter der MOSAiC-Expedition. **(SJ)**

Leute von hier

Spende für die Segelcrew

Der Großsegler „Alexander von Humboldt 2“ ist auf seiner nächsten mehrmonatigen Reise. Betrieben von der Deutschen Stiftung Sail Training (DSST) wird die Dreimast-Bark vorwiegend für die Ausbildung von interessierten Personen, zumeist jungen Menschen, genutzt. Der nächste Törn geht von Bremerhaven über die Kapverdischen Inseln in die Karibik und wieder zurück. Fast sechs Monate werden über 60 junge Studenten im Rahmen des internationalen studentischen Programms „Class Afloat“ an Bord ihre Segelausbildung absolvieren. Damit die Crew an Bord und bei ihren Landgängen gut geschützt ist, spendeten die Ameos-Klinika in Bremerhaven jeweils 3000 FFP2-Masken und Covid-19 Antigen-Schnelltest-Kits im Wert von über 3000 Euro. FOTO: PR

Von Menschen und Märkten

„Soulfood“ startet ins zweite Jahr

FISCHEREIHAFEN. Das Koch-Talk-Format „Soulfood“ im Fischkochstudio in Kooperation mit dem Stadttheater geht ins zweite Jahr. Die Kochshow präsentiert Künstler des Stadttheaters wie Schauspieler, Sänger, Autoren und Regisseure. Diese bringen ein vier- bis fünfgängiges Menü mit ihren Lieblingsrezepten von zu Hause mit, kochen mit Küchenchef und Fischsommelier Ralf Harms live für das Publikum und erzählen dabei im Gespräch mit den Gastgebern, woher sie die Rezepte haben und womit sie gerade in ihrer Arbeit fürs Stadttheater Bremerhaven beschäftigt sind. In der ersten Ausgabe am Mittwoch, 26. Oktober, 19.30 Uhr, ist der Schauspieler Frank Auerbach zu Gast. Karten gibt es an der Theaterkasse des Stadttheaters.

Große Liebe für Zeiteisen

Uhrmacher Peter und Gerti Marotzke feiern Jubiläum

BEVERSTEDT. Im kommenden Jahr ziehen sie mit neuem Konzept ins Ladengeschäft von Augenoptiker- und Uhrmachermeister Benno Kruse in Beverstedt: Die Uhrmachermeister Gerti und Peter Marotzke haben jetzt ihr 30-jähriges Firmenjubiläum gefeiert.

Tick, tack, tick, tack, zack, da sieht man, wie schnell die Zeit vergeht. Obwohl sie in der Werkstatt von Gerti und Peter Marotzke auch irgendwie stehen geblieben zu sein scheint – genau wie die Uhren, denen die beiden Uhrmachermeister in liebevoller Kleinstarbeit wieder Leben einhauchen. „Ich bin ein echter Tüftler, liebe es, alte mechanische Uhren zu reparieren, sie wieder in Schwung zu bringen und ihnen neuen Glanz zu verleihen“, verrät Peter Marotzke und ergänzt: „Meine Frau ist die richtige für Kundenkontakte, die kann auch in einem Juweliergeschäft kompetent beraten, schließlich wollte sie anfangs auch Goldschmiedin werden.“

Meisterschule 1992 erfolgreich abgeschlossen

Doch zum Glück entschied sich Gerti für das Uhrmacherhandwerk, denn auf der Uhrmacherschule in Hamburg kennengelernt, wo der Blockunterricht im Rahmen der Ausbildung von 1985 bis 1988 stattfand. Gerti schloss ihre Lehre in Bremerhaven und Peter in Bruchhausen-Vilsen ab. Neben der Tätigkeit als Uhrmacher absolvierten beide die Meisterschule, die sie 1992 erfolgreich abschlossen.

Im selben Jahr, exakt am 15. Oktober, gründete Peter in Bremen-Nord die Firma, während Gerti bei Juwelier Grüttert in Bremen arbeitete. 1995 siedelte die Werkstatt in das Schierholzgebiet in Bremerhaven um.

Seit 2016 liegt der Lebensmittelpunkt von Gerti und Peter Marotzke inklusive Uhrmacherwerkstatt in Lunestedt. Hier reparieren und restaurieren beide mechanische Uhren.

2011 kam das Ladengeschäft „Die Hütte“ in Bremerhaven im Schaufenster Fischereihafen in Fiedlers Fischerdorf dazu. „Nur dort wurden und werden bis zum Ende des Jahres Batterien gewechselt“, erklärt Gerti Marotzke und ergänzt: „Zum 31. Dezember 2022 werden wir schweren Herzens die Hütte in Fiedlers Fischerdorf im Schaufenster Fischereihafen verlassen. Aber es geht weiter, keine Frage. Denn Anfang 2023 werden wir mit einem veränderten Konzept das Ladengeschäft in den Räumen von Augenoptiker- und Uhrmachermeister Benno Kruse (Hindenburgstraße 1, direkt neben der Kirche) neu starten. Unser Schwerpunkt liegt weiterhin auf der Reparatur von Uhren.“ Der Online-Shop von Gerti und Peter Marotzke, der seit 2021 existiert, läuft weiter.

„Auf diesem Wege möchten wir vor allem den Bewohnern von Fiedlers Fischerdorf, der Familie Fiedler und unseren Kunden, die uns die vergangenen elf Jahre in der Hütte begleitet haben, herzlich danken.“ **(RAN)**

Freuen sich auf die Zusammenarbeit (von links): Gerti und Peter Marotzke mit Benno und Angela Kruse.

Peter und Gerti Marotzke lieben die Arbeit in ihrer Uhrmacherwerkstatt. FOTOS: RENDELSMANN

ANZEIGE

#MACHTWASAUS

Entdecken Sie Tipps und Tricks rund um das Thema Stromsparen:

> Geräte nach Benutzung einfach vom Strom nehmen.

> Backen mit Umluft ist 15 % energiesparender.

> Nachts einfach das W-LAN deaktivieren.

swb.de/machtwasaus

swb
FÜR HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR MICH.

Impressum
SONNTAGSjOURNAL DER NORDSEE-ZEITUNG
Verlag: Nordwestdeutsche Verlags-GmbH Hafenstraße 142, 27576 Bremerhaven, Amtsgericht Bremen: HRB 1921 BHV
Chefredakteur: Christoph Linne
Redaktionsleitung: Christian Heske
Geschäftsführer: Matthias Ditzen-Blanke
Anzeigenverkaufsleitung (v.i.S.d.P.): Jan Rathjen
Trägerauflage: 106.388 Exemplare
Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2022 inkl. allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
Postbezug monatlich 6,14 €.
Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH, Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven.
Redaktion: (04 71) 59 18-1 56
E-Mail: Redaktion@Sonntagsjournal.de
Anzeigen: (04 71) 59 18-421
E-Mail: Anzeigen@Sonntagsjournal.de
Vertrieb: Ehnis Presse- und Werbemittellogistik GmbH, Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven
Zentrale: (04 71) 90 26 66 00
kundenservice@ehnis-pressevertrieb.de
Kostenlose Verteilung jeden Sonntag an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet. Ein Anspruch auf Belieferung besteht nicht. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.
© 2000 für Texte und von uns gestaltete Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.
Das gesamte Verlagsobjekt ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften keine andere Regelung ergibt. Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

ANZEIGE

1000 Bären für guten Zweck

Nach Tod der Queen: Palast spendet Teddys an Hilfsorganisation

VON HOLGER MEHLIG

LONDON. **Die Kinderbuchfigur Paddington Bär und die vor gut einem Monat gestorbene britische Königin Elizabeth II. hatten einen besonderen Draht zueinander. Zu ihrem 70. Thronjubiläum durfte der Bär für einen animierten Videoclip zum Tee in den Palast kommen - der Film hat mittlerweile Kultstatus.**

Nach dem Tod der Königin legten dann viele Trauernde neben Blumen auch mehr als 1000 Teddys und Paddingtons vor dem Buckingham Palast in London und Schloss Windsor ab. Diese sollen nun an die Kinderhilfsorganisation Barnardo's gespendet werden, wie der Palast mitteilte.

Camilla ist Schirmherrin von Barnado's

„Die Bären wurden geschrubbt, damit sie vor ihrer Ankunft in ihrem neuen Zuhause gut aussehen", hieß es. Auf einem mit dem Tweet veröffentlichten Foto ist Königsgemahlin Camilla mit einigen der Bären zu sehen. Die Ehefrau von König Charles III. ist seit 2016 Schirmherrin der Organisation.

Königsgemahlin Camilla mit einer Sammlung von Paddington-Teddybären im Morning Room des Clarence House. FOTO: JACKSON/BUCKINGHAM PALACE/PA MEDIA/DPA

»Die Bären wurden geschrubbt, damit sie vor ihrer Ankunft in ihrem neuen Zuhause gut aussehen.«
Mitteilung des Palastes

Queen Elizabeth II. war am 8. September im Alter von 96 Jahren gestorben. Zu ihrem 70. Thronjubiläum war sie in diesem Jahr in einem Video mit dem Paddington-Bären zu sehen. Sie hatte dabei schelmisch gesagt, sie habe wie der Bär stets ein Marmeladen-Sandwich dabei, das sie prompt aus ihrer Handtasche zog.

Der Clip wurde erstmals zum Auftakt eines Konzerts mit etlichen britischen Stars Anfang Juni in London gezeigt. Die Menschenmassen zollten der Queen mit großem Jubel Anerkennung für ihre schauspielerischen Qualitäten. In den sozialen Medien ging das Video viral. Mittlerweile wurde es knapp 14 Millionen Mal aufgerufen. Nach ihrem Tod hieß es auf Paddingtons offiziellen Twitteraccount „@paddingtonbear": „Danke für alles, Madam". Der Tweet wurde rund eine Million Mal geliked.

Kevin Spacey

Sexuelle Übergriffe bestritten

US-Schauspieler Kevin Spacey (63) hat vor Gericht Vorwürfe sexueller Übergriffe bestritten. Die Vorwürfe seien unwahr, sagte der ehemalige Star der Serie „House of Cards" laut US-Medienberichten während eines Zivilprozesses in New York. Zuvor war das Gericht einer Bitte von Spaceys Anwälten nachgekommen und hatte einen Teil der Anklage, der sich um absichtliches Herbeiführen von emotionalem Leiden dreht, fallengelassen. FOTO: IWAMURA/DPA

Rapper Bushido

Erneut als Zeuge befragt worden

Rapper Bushido ist im Strafprozess gegen seinen ehemaligen Geschäftspartner erneut als Zeuge befragt worden und hält einen Audiomitschnitt für manipuliert. Zu einer avor dem Berliner Landgericht auf Antrag eines Verteidigers abgespielten Sequenz erklärte Bushido, dass „das nicht der 18. Januar 2018 war". Das umstrittene Tondokument war erst vor Kurzem aufgetaucht. Es soll mit seinem Ex-Manager, einem Berliner Clanchef, heimlich angefertigt worden sein. FOTO: WILLNOW/DPA

Bruce Willis

Erkrankter Star hatte guten Sommer

Mehr als ein halbes Jahr nach dem gesundheitlich begründeten Karriere-Ende hat sich Hollywood-Star Bruce Willis (67) in einem neuen Video mit seiner Familie gezeigt. „Wir glauben hier nicht an Perfektion, aber unser Sommer war ziemlich nah dran. Er war magisch", schrieb seine Frau Emma Heming-Willis auf Instagram. Ein Clip zeigt, wie der Schauspieler Zeit mit seiner Frau sowie den Töchtern Mabel und Evelyn in der Natur verbringt. FOTO: SYKES/DPA

Natalia Klitschko

Ex-Bürgermeisterfrau will Namen ändern

Natalia Klitschko will die Trennung von ihrem Mann Vitali auch anhand ihres Namens deutlich machen. „Ich werde wieder meinen früheren Nachnamen annehmen", sagt die 48-Jährige dem „Spiegel". „Die Menschen sollen wissen, dass ich den Namen Klitschko getragen habe, aber nicht, dass sie mich Ex-Frau nennen. Ich will, dass sie sagen: Das ist Natalia Yegorova, die wir als Natalia Klitschko gekannt haben." FOTO: SKOLIMOWSKA/DPA

Popstars treten Militärdienst an

SEOUL. Alle sieben Mitglieder der südkoreanischen Boygroup BTS wollen pflichtgemäß ihren Wehrdienst ableisten. Man erwarte, dass die Stars „um 2025 herum nach ihrer Dienstverpflichtung wieder als Gruppe zusammenkommen", teilte das Label Bighit Music mit. Als ältestes Mitglied wird demnach der 29-jährige Jin zuerst beim Militär antreten. „Die anderen Mitglieder werden ihren Militärdienst gemäß ihrer individuellen Plänen erfüllen." Der obligatorische Militärdienst in Südkorea ist recht lang und dauert je nach Truppengattung 18 bis 21 Monate. In der Regel können hochdekorierte Sportler oder Interpreten klassischer Musik vom Wehrdienst befreit werden.

Vor der Kamera

Vorgeschmack auf fünfte „The Crown"-Staffel

Wenige Wochen vor dem Start der fünften „The Crown"-Staffel hat Netflix mehrere Fotos von den in der Serie vorkommenden britischen Royals veröffentlicht. Darauf sind unter anderem Queen Elizabeth II., ihr Mann Prinz Philip, Prinz Charles und Lady Diana zu sehen. „Willkommen in den 90ern. Ein erster Blick auf die fünfte Staffel", schrieb Netflix auf Instagram zu den Bildern. Bereits im September war der Start für den 9. November angekündigt worden. Die Britin Imelda Staunton (66, Foto) übernimmt darin die Rolle von Queen Elizabeth II. Zuvor hatten Claire Foy und Olivia Colman die Monarchin gespielt. Elizabeth II. starb am 8. September im Alter von 96 Jahren. Jonathan Pryce spielt in der neuen Staffel ihren Mann Prinz Philip. Prinz Charles und Lady Diana werden von Dominic West und Elizabeth Debicki dargestellt. Die Australierin Debicki (32) übernimmt damit die Nachfolge von Emma Corrin, die in der vorigen Staffel die jüngere Lady Di darstellte. Ein Foto zeigt Debicki als Diana bei einem Bootsausflug mit Charles und den kleinen Söhnen William und Harry. Die Ehe wurde 1996 geschieden, im Folgejahr kam Diana durch einen Autounfall ums Leben. Seit 2016 inszeniert Netflix in seiner preisgekrönten Serie das Leben der britischen Royals. Die beiden ersten Staffeln handelten von den jungen Jahren der Queen. FOTO: BAILEY/NETFLIX/DPA

Ralph Siegel

Glücklich über neues Musical

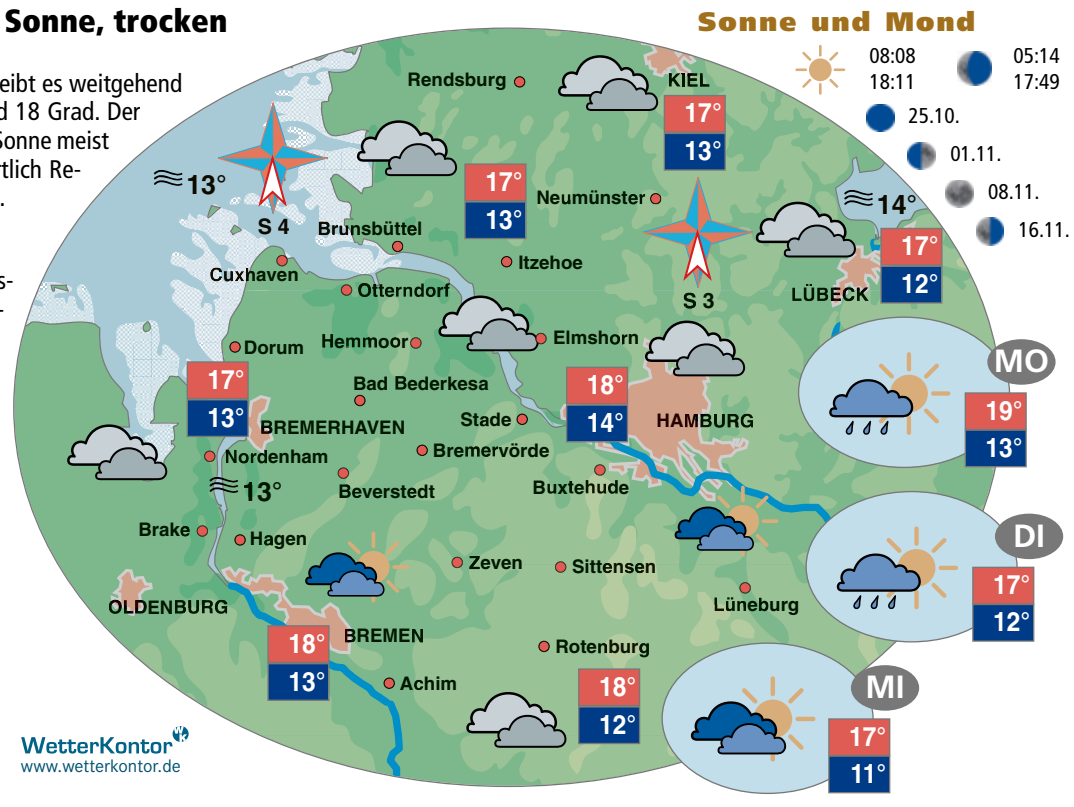
Komponist und Musikproduzent Ralph Siegel (77) fiebert der Welt-Premiere seines neuen Musicals „N'bisschen Frieden - Rock'n'Roll Summer" in Duisburg entgegen. Die Anspannung steige von Tag zu Tag, sagte Siegel. „Das ist aber auch ganz normal. Ich bin mit 77 Jahren sehr glücklich darüber, dass ich das Stück jetzt auf die Bühne bringen kann. Man weiß ja nicht, wie lange man noch lebt und das alles noch erleben darf." FOTO: WARMUTH/DPA

Verbreitet dichte Wolken, nur wenig Sonne, trocken

Die Vorhersage für den 23. Oktober 2022:
Nur ab und zu kommt die Sonne zum Vorschein. Dabei bleibt es weitgehend trocken. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 16 und 18 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Süd. Morgen wird die Sonne meist von Wolken verdeckt. Im Laufe des Tages gibt es auch örtlich Regenschauer. Die Temperaturen steigen auf 17 bis 19 Grad.

Biowetter

Aufgrund der Wetterlage werden Herz und Kreislauf belastet. Personen mit hohen Blutdruckwerten sollten daher heute vorsichtig sein. Rheumakranke und Personen mit Arthritis müssen sich zurzeit auf eine Verschlimmerung ihrer Schmerzen einstellen. Auch Erkältungskrankheiten sind jetzt verbreitet.



Sonne und Mond

08:08	05:14
18:11	17:49
25.10.	
01.11.	
08.11.	
16.11.	

UV-Strahlung heute

UV-Index 1

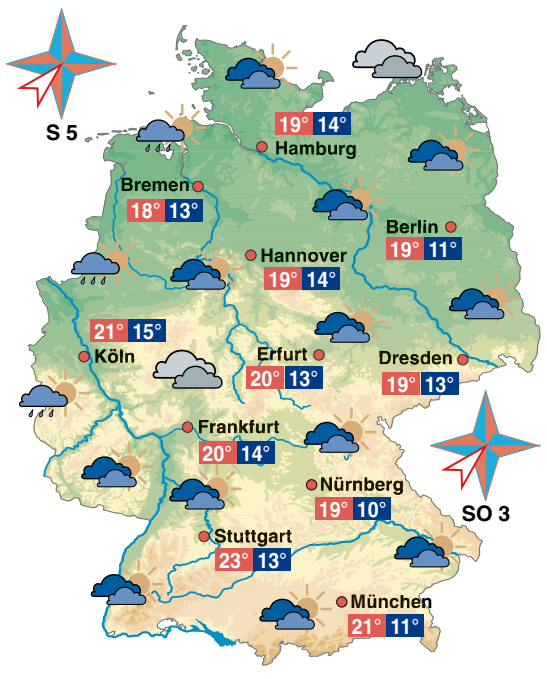
1-2 schwach
3-5 mittel
6-7 hoch
8-10 sehr hoch
11 extrem

1-2: Keine Maßnahmen erforderlich
3-5: Schutzmaßnahmen empfehlenswert
6-7: Schutzmaßnahmen erforderlich
8-10: Schutzmaßnahmen unbedingt erforderlich
11: Besondere Maßnahmen sind ein Muss

Städtewetter heute

Antalya	sonnig	26°
Athen	sonnig	25°
Barcelona	wolkig	26°
Lissabon	Schauer	22°
London	Schauer	19°
Palma de Mallorca	heiter	28°
Paris	Schauer	23°
Rom	heiter	26°
Stockholm	wolkig	10°
Tunis	heiter	31°
Wien	wolkig	18°

Deutschland heute



Europa heute

Deutschland

Am Sonntag wechseln sich nach einzelnen Früh- oder Hochnebelfeldern zunächst Sonnenschein und Wolken ab. Allerdings setzen im Westen und Südwesten allmählich schon die ersten Regenschauer ein. In den Nachmittagsstunden werden Höchsttemperaturen zwischen 20 und 24 Grad, im äußersten Südwesten und Süden Werte bis 23 Grad erreicht. In der Nacht zum Montag sinken die Temperaturen auf 16 bis 8 Grad.

Gezeiten

© BSH

Hochwasser	Brake	01:33 / 13:40
	Bremerhaven	00:44 / 12:49
	Dorum	00:23 / 12:28
	Cuxhaven	00:30 / 12:41
	Otterndorf	00:59 / 13:09
	Stade	03:21 / 15:29
	Hechthausen	03:20 / 15:30
Niedrigwasser	Brake	07:49 / 20:19
	Bremerhaven	06:47 / 19:14
	Dorum	--:-- / --:--
	Cuxhaven	07:06 / 19:34
	Otterndorf	07:34 / 20:03
	Stade	10:14 / 22:46
	Hechthausen	10:52 / 23:28

Niederschlag

20 %
Wahrscheinlichkeit

Gartentipp

Holunder: Der Holunder gehört zur Familie der Geißblattgewächse. Da er mehrere Jahrzehnte alt werden kann, sollte man für die großen, dicht belaubten Sträucher einen gesonderten Standplatz auswählen, an dem er sich gut ausbreiten kann.

AKTUELLES WETTER: PLZ-WETTER FÜR IHREN ORT: **0900 130 041 01** UND DAS **BIOWETTER** MIT POLLENFLUG, UV-INDEX UND OZONVORHERSAGE: **0900 130 041 02** (0,65 EUR/Min.*) *AUS DEM DT. FESTNETZ, GGF. ABWEICHENDER MOBILFUNKTARIF

Stadt Geestland

Herbstmarkt geht weiter

„Ischa Haarvstmarkt!“ heißt es heute noch in der Ortschaft Neuenwalde – der 237. Neuenwalder Herbstmarkt findet „Am Heidkamp“ statt. Neben Markttrubel mit Autoscooter, Karussels, Schieß- und Losbuden sowie vielerlei Leckereien ab 14 Uhr auf dem Festplatz ist im Festzelt eine große Kaffeetafel angesagt. Zur Unterhaltung treten die Hamburger Lokalpiloten an.

Besichtigung der Mühle

Die Windmühle in Bad Bederkesa geht Ende Oktober in die Winterpause. Besucher können die Mühle noch an den Sonntagen, 23. und 30. Oktober, 14 bis 17 Uhr, besichtigen. Vor Ort stehen die Mühlenführer bereit.

Gemeinde Beverstedt

Tierpark geöffnet

Der Beverstedter Tierpark Cux-Art öffnet am heutigen Sonntag von 11 bis 17 Uhr.

Bierfest in Frelsdorf

Unter dem Motto „Beer - Food - DJ Music“ lädt am Sonnabend, 29. Oktober, um 20 Uhr der Schützenverein Frelsdorf zum Bierfest in die Schützenhalle ein. Karten gibt es in der Festhalle an der Abendkasse und im Vorververkauf bis Montag, 24. Oktober: Tel. 0151/ 50570305.

Selbstbehauptungskursus

Einen Selbstbehauptungskursus für Mädchenvon 9 bis 11 Jahren bietet die Jugend- und Familienförderung der Gemeinde Beverstedt am Freitag und Sonnabend, 27. und 28. Oktober, an. Sie lernen, wo die eigenen Grenzen sind, wie man Nein sagt und wie man sich wehren kann. Wendo-Trainerin Bärbel Mann leitet den Kursus. Infos und Anmeldung: Tel. 04747/18182.

Hubertusmesse in der Kirche

Eine Hubertusmesse findet am Sonntag, 30. Oktober, in der Kirche zu Beverstedt statt. Ab 9.30 Uhr wird vor der Kirche das Jagdhornbläserchor der Jägerschaft Wesermünde Bremerhaven die Besucher auf die Messe einstimmen.

Gemeinde Schiffdorf

Laternenumzug in Wehden

Einen Laternenumzug durch den Ort veranstaltet der Kindergarten Wehden1 mit der Feuerwehr Wehden am Freitag, 28. Oktober. Die Teilnehmer treffen sich um 17.30 Uhr bei der Feuerwehr.

Wurster Nordseeküste

Knobeln im Schützenhaus

Der Schützenverein Wremen lädt zum Knobeln am Sonnabend, 29. Oktober, 19.30 Uhr, ins Schützenhaus ein. Es wird ein Startgeld erhoben.

Gemeinde Hagen

Klönschnack für Senioren

Zum Klönschnack mit Frühstück lädt der Seniorenbeirat der Gemeinde Hagen alle Seniorinnen und Senioren am, Freitag, 4. November, 10 Uhr, Gaststätte Würger in Uthlede, ein. Gerhard Furtwängler hält einen Diavortrag „Nationalpark Wattenmeer“. Anmeldung bis 30. Oktober: Tel. 04746/1406.

Loxstedts Bürgermeister Detlef Wellbrock (parteilos) stellt die Pläne für die nächsten Jahre vor. FOTO: BOHN

Für die Zukunft gerüstet

Gemeinde Loxstedt plant innerorts mehrere Flächen für Bebauung

VON CHRISTOPH BOHN

»Es tut sich in den nächsten Jahren eine ganze Menge in der Gemeinde Loxstedt.«
Bürgermeister Detlef Wellbrock (parteilos)

LOXSTEDT. **Die Gemeinde Loxstedt hat in den vergangenen Jahren eine enorme Nachfrage nach Bauplätzen und Wohnungen gehabt. „Wir konnten teilweise die Wartelisten nicht abarbeiten“, sagt Bürgermeister Detlef Wellbrock (parteilos). Für die Zukunft ist die Gemeinde aber gerüstet – mit Bauplätzen innerhalb der Orte.**

Alleine in der Ortschaft Loxstedt gibt es derzeit viel Bewegung. Ein Beispiel ist die Schwaaner Straße, wo derzeit auf beiden Straßenseiten zwei größere Wohnhäuser mit mehreren Einzelwohnungen entstehen. „In dem einen größeren Objekt war anfangs ein Ärztezentrum geplant, doch hier gibt es zurzeit keine Realisierungsmöglichkeit“, erzählt Wellbrock. So entstehen nun zwei Einheiten mit je elf Wohnungen. Zudem besteht auf einer weiteren Fläche die Möglichkeit für mehrere Ein- bis Zwei-Familienhäuser.

Ein weiteres großes Grundstück befindet sich direkt gegenüber der Volksbank an der Bahnhofstraße, Ecke Mushardstraße. „Dort entstehen ein Geschäfts- und Dienstleistungsgebäude sowie vier Wohneinheiten mit je fünf Wohnungen“, erzählt Wellbrock. Gerade das Geschäfts- und Dienstleistungsgebäude sei an dieser Stelle gut aufgehoben, da die Bahnhofstraße die klassische Geschäftsstraße in der Ortsmitte sei.

Zudem sind in Loxstedt auf diversen Flächen noch weitere Bauplätze mit insgesamt rund 15.000 Quadratmetern vorgesehen oder in Planung. Auch sind sogenannte Abrundungsbebauungen beispielsweise am Schulwald angedacht.

Eines der größeren Projekte ist die Bebauung des Alten Sportplatzes. Hier sind sowohl eine Erweiterung des Kita-Geländes als auch verschiedene Wohnbebauungsformen möglich. „In diesem Gebiet ist klimaneutrales Bauen vorgesehen.“, sagt Wellbrock. Ein Bebauungsplanverfahren soll im nächsten Jahr starten.

Weitere Fläche neben Kreissportplatz

Eine weitere Fläche zum Bauen befindet sich neben dem Kreissportplatz. Neben einer vierzügigen Kita könnten auch dort Häuser entstehen. Alles soll aber nicht bebaut werden. „Es müssen auch Flächen zur Aufnahme von Starkregen eingeplant werden“, so Wellbrock.

Auch in den anderen Orten der Gemeinde stehen noch etliche Bauplätze zur Verfügung. Beispielsweise in Bexhövede, wo ja gerade eine neue Kita entstanden ist. Hier soll auch eine Turnhalle errichtet werden. Als Bauflächen stehen zudem das ehemalige Gärtnerei-Gelände sowie in Richtung Donnern ein Gelände zur Verfügung, auf dem eine Praxis und mehrere Wohneinheiten gebaut werden sollen, sowie ein größeres, von der Gemeinde als Option erworbenes Baugebiet zur Verfügung.

Ebenso kann in Nesse gebaut werden - auf mehreren alten Hofflächen an der Hauptstraße. Zudem gibt es noch einige Restflächen und weitere Überlegungen. Auch gibt es Pläne in Stotel, unter anderem für eine Hoffläche. „Allerdings muss alles mit den Bedarfen der Landwirtschaft zusammenpassen“, sagt der Bürgermeister. Und auch in den Orten Schwegen, Wiemsdorf, Ueterlande und Stinstedt sind Bauplätze bereits in Planung beziehungsweise möglich.

„Es tut sich also in den nächsten Jahren eine ganze Menge in der Gemeinde Loxstedt“, betont Wellbrock. Deswegen müsse auch die Infrastruktur mitwachsen, sagt er und denkt dabei unter anderem an Kindergärten, Feuerwehr und Einkaufsmöglichkeiten. „Gerade Letztere haben wir im regionalen Einzelhandelskonzept berücksichtigt.“

Gemeinde plant auch Gewerbeflächen

Außerdem will die Gemeinde Flächen für Gewerbe zur Verfügung stellen - zum Beispiel in Stotel. „Dort ist der Loxpark jetzt nahezu vollständig belegt“, erzählt Wellbrock. So könnten in der Nähe weitere Flächen entstehen - allerdings immer abgestimmt mit den Belangen einer geordneten städtebaulichen Entwicklung.

Auch in der Ortschaft Loxstedt soll es weitere Möglichkeiten für Gewerbe geben: im Gebiet Am Wedenberg - sowohl parallel zur Hohewurthstraße als auch am Rademoorweg. Zusätzlich sind im Bereich Siedewurth über die Raumordnung Zukunftsoptionen auf den Weg gebracht.

Tier mit mehreren Waffen erschossen

Toter Wolf in Wald bei Stubben gefunden – Täter drohen bis zu fünf Jahre Haft

STUBBEN. Die Info kam von einem Spaziergänger: Jagdpächter Dietrich Fricke erfuhr am Sonntagabend von einem toten Wolf in seinem Revier, einem Wald bei Stubben.

Vertreter des Naturschutzamtes beim Landkreis Cuxhaven, die Wolfsberater Silas Neumann und Michael Ohlhoff sowie Beamte der Polizei waren am Montagmorgen am Fundort, gemeinsam mit Jagdpächter Dietrich Fricke. Sie alle bestätigen, dass der Wolf - ein erwachsenes männliches Tier - illegal geschossen worden ist. Dass die Patronen (mindestens drei) nicht aus ein und derselben Waffe stammen, wurde beim Blick auf die Schussspuren schnell deutlich.

Noch unklar, ob es mehrere Täter waren

Ob aufgrund dessen davon ausgegangen werden kann, dass es sich um mehrere Täter gehandelt haben könnte, wollte die Polizei nicht bestätigen. „Das ist derzeit Teil der Ermittlungen“, erklärt Stephan Hertz, Sprecher der Polizeiinspektion Cuxhaven, auf Anfrage.

Zunächst wurde am Montag eine Strafanzeige wegen des Verstoßes gegen das Bundesnaturschutzgesetz gestellt, teilte der Landkreis mit. Der Kadaver des Wolfs wurde gesichert und wird bis zu seinem Weitertransport nach Berlin zum Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung tiefgekühlt zwischengelagert, erklärte der Kreis. In Berlin soll der Tierkörper dann ausführlich untersucht werden.

Möglicherweise befindet sich in dem Wolf noch eine Patronenhülse, die dann wiederum mehr über die Waffe und deren Besitzer aussagen könnte. Wie dem auch sei: Verstöße dieser Art werden laut Stephan Hertz mit einer Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren oder einer Geldstrafe geahndet. **(AS)**

Landkreis Cuxhaven

Tag der Kommissare

Deutschlandweit wird am Montag, 24. Oktober, der Tag der Bibliotheken gefeiert. Mit dabei ist auch die Stadtbibliothek Cuxhaven. Ab 19.30 Uhr ermitteln der Krimiautor Peter Jackob, der aus seinen Krimis liest, und Hauptkommissar Peter Metzdorf, der sich mit echter Ermittlungsarbeit auskennt, gemeinsam. Das Publikum erwartet ein unterhaltsamer Abend mit einem kriminalistischen Rätsel, bei dem selbst mitgeknobelt werden darf. Tickets gibt es an der Abendkasse.

Gemeinde Loxstedt

Gottesdienst mit Konzert

Die Kirche in Stotel lädt zum Reformationstag am Montag, 31. Oktober, um 17 Uhr zu einem Konzertgottesdienst mit dem Ensemble Allewind ein. Hinter dem Titel „Klostermond“ verbergen sich Musik und Gedanken ums Leben. Es geht um die Unvergänglichkeit von Vergänglichem sowie um die Reformation. Es wird unter anderem Musik von Tielmann Susato, den Beatles, Astor Piazolla und Bach gespielt. Die Predigt hält Pastor Thomas Casper.

Gemeinde Schiffdorf

Gruselspaß am See

Ein Halloweenwochende veranstaltet die Blue Bay vom 29. bis 31. Oktober am Spadener See. Das schaurige Vergnügen startet am Sonnabend um 13 Uhr mit dem Halloween-Boarden, bei dem kostümierte Wakeboardfahrer auf dem Wasser zum Kostüm-Kontest antreten können. Am Sonntagabend steigt die große Halloween-Party ab 20 Uhr. Das ganze Wochenende über kann Grusel-Adventure-Golf gespielt werden. Tickets gibt es online. *www.bluebay.de/events*

Wurster Nordseeküste

Familie Spiess stellt aus

„Familie Spiess - Drei Sichtweisen“ lautet der Titel der neuen Ausstellung in den Räumen des Kulturforums Land Wursten (Kufo), Poststraße 16 in Dorum. Es stellen aus: Monika Spiess (Skulpturen und Keramik), Emil und Jan Spiess (Malerei). Die Vernissage findet am Sonntag, 30. Oktober, 11.15 Uhr statt. Danach ist die Ausstellung bis zum 20. November zu den Öffnungszeiten des Kufo zu sehen: Donnerstag bis Sonnabend 15 bis 18 Uhr sowie sonn- und feiertags 11 bis 18 Uhr.

Solarkataster für Kreis ist online

Wo die Umsetzung einer Solaranlage im Kreis Cuxhaven wirtschaftlich sinnvoll ist, zeigt ab jetzt ein digitales Solarkataster für das gesamte Kreisgebiet. Das teilt die Kreisverwaltung mit. Das Kataster soll jedem Einzelnen die Möglichkeit geben, für das von ihm genutzte Gebäude die Chancen und Möglichkeiten im Hinblick auf Photovoltaik und Solarthermie zu ermitteln - sowohl als Eigentümer als auch als Mieter. Ob das eigene Dach für eine Solaranlage geeignet ist, erfährt jeder Interessierte in vier Schritten: 1. Startseite zum Solarkataster unter www.solarkataster.landkreis-cuxhaven.de aufrufen; 2. Solarkataster aufrufen, über Karte oder Adresssuche das eigene Gebäude auswählen; 3. Wirtschaftlichkeit berechnen; 4. Ergebnisse drucken. Gleich auf der Startseite findet sich eine umfangreiche Bedienungsanleitung im Videoformat. ***www.solarkataster.landkreis-cuxhaven.de*** FOTO: BERG/DPA

Workshop

Das Unternehmen im Griff

KREIS CUXHAVEN. Schon vor dem Start in die Selbstständigkeit ist es wichtig, sich mit dem Thema Steuern und Buchführung zu beschäftigen - nicht nur für das Finanzamt. Einblicke in die Grundzüge der Unternehmensbesteuerung, die Ermittlung des steuerlichen Gewinns und die ordnungsgemäße Kassenführung will ein Workshop „Das Unternehmen im Griff! - Steuern Sie richtig“ der Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft am Dienstag und Donnerstag, 1. und 3. November, jeweils 9 bis 16 Uhr, in der VHS der Stadt Cuxhaven, vermitteln. Referent ist der Diplom-Finanzwirt Axel Junker. Anmeldung per E-Mail bis Mittwoch, 26. Oktober: frau-und-wirtschaft@afw-cuxhaven.de. Weitere Infos: Tel. 04721/599619.

LEB-Kursus

Richtiger Umgang mit Konflikten

BEVERSTEDT. „Kommunikation - was verstehen wir überhaupt darunter?“ Dieser Frage geht der Kursus „Kommunikation und Konfliktbearbeitung“ der Ländlichen Erwachsenenbildung (LEB) im Werkhof Beverstedt nach. Dabei sollen Kommunikations-, Team-, Empathie- und Kritikfähigkeit er- und bearbeitet werden. Auch die verschiedenen Konfliktarten sollen untersucht und behandelt werden. Die Termine in Beverstedt: die Sonnabende, 5. und 12. November, 9.30 bis 16.30 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldungen unter Tel. 04747/873272 oder per E-Mail: biz-beverstedt@leb.de. Der Kursus kann auch online gebucht werden.

www.brv-bildungszentrum.de/programm/637-CAT-KAT4021150

Notizen

Blancker Sound in Bokel

BOKEL. Die Band Blancker Sound tritt auf Einladung des Bürgervereins Bokel am Freitag, 28. Oktober, 20 Uhr, in der Gaststätte An de Eck, Feldstraße 49, in Bokel-Kransmoor auf. Karten an der Abendkasse.

Bingo in Ebersdorf

DRANGSTEDT. Einen Bingo-Nachmittag veranstaltet der TSV Drangstedt am Sonnabend, 29. Oktober, 15 Uhr, im Ebersdorfer Hof (Ebersdorf, Kreis Rotenburg). Anmeldung: Tel: 0471/8061550.

Lockheed P-3C Orion: Vom Marine-Fliegerhorst in Nordholz aus auf Nato-Aufklärungsmission im Ostseeraum

„Fliegendes Auge“ ist mit Hightech unbekannten Schiffen auf der Spur

NORDHOLZ. **Auf dem Flugfeld des Marinefliegerstützpunkts Nordholz wartet eine viermotorige Turboprop-Maschine auf ihren Einsatz. Die Lockheed P-3C Orion ist ein ausdauernder Aufklärer und gefürchteter U-Boot-Jäger. Sie ist ein wichtiges Element der Aufklärungsmissionen „Assurance Measures“ der Nato im Ostseeraum.**

Eine Lockheed P-3C Orion steht auf dem Start- und Landefeld des Marinefliegehorstes in Nordholz. FOTOS: KELM/BUNDESWEHR

„Information ist immer die Grundlage eines Entschlusses“, bringt es Fregattenkapitän Jens P. auf den Punkt. Das sei ein konstanter Prozess. Die P-3C der Deutschen Marine hat als Luftfahrzeug eine Flexibilität, die sie für die Gewinnung von Informationen ideal macht. Einerseits hat sie aufgrund ihrer Flughöhe mit ihrer Aufklärungstechnik eine wesentlich höhere Reichweite als ein Schiff. Andererseits kann sie schnell ihre Flughöhe verringern und ein verdächtiges Schiff mit ihrer Kameratechnik aus der Nähe überprüfen. Von ihrer Heimatbasis in Nordholz benötigt sie nur Stunden, um ein Seegebiet im Mittelmeer aufzuklären.

In einer Stunde über der Ostsee

Heute ist das Ziel die Ostsee. In knapp einer Stunde ist die Maschine vor Ort. Dies ist ein Flug für die NATO „Assurance Measures“-Mission mit dem Ziel, ein 24-Stunden-Lagebild der Schiffsbewegungen in der Ostsee zu ermöglichen. Was so bürokratisch klingt, ist ein wichtiger Baustein für die Sicherheit der baltischen Staaten und Polen. Durch den Ukrainekrieg und die Tatsache, dass in Baltijsk (dem Vorhafen von Kaliningrad) der Hauptstützpunkt der Baltischen Flotte Russlands liegt, haben diese Missionen noch mehr an Bedeutung gewonnen.

Ursprünglich als klassischer U-Boot-Jäger konzipiert, entwickelte sich die P-3C zum leistungsfähigen Seefernaufklärer. Sie verfügt über sich ideal ergänzende Aufklärungsmittel. Der erste Kontakt mit einer Überwassereinheit wird durch das weitreichende Oberflächenradar APS-137B erzielt. Die Radarantenne sendet elektromagnetische Strahlen aus und große metallische Objekte wie beispielsweise ein Schiff reflektieren diese. Der so erzeugte Radarkontakt wird mit Informationen abgeglichen, die durch andere Sensoren des Flugzeugs gewonnen werden. So kann die Besatzung schnell überprüfen, ob es sich bei dem Kontakt um ein Seezeichen, ein Schiff oder auch um eine Insel handelt.

Zivile Schiffe verfügen über Automatic Identification System (AIS), worüber sie identifiziert werden können. Das Funksystem verbessert durch den Austausch von Navigations- und anderen Schiffsdaten die Sicherheit und die Lenkung des Schiffsverkehrs. Kontakte ohne AIS-Signal lösen ein Aufklärungsinteresse aus.

Mit einem dritten System, dem Electronic Support Measures AN/ALR-95 (ESM), kann elektromagnetische Ausstrahlung jeglicher Art überprüft werden. Damit wird geklärt, ob es sich um ein ziviles oder um ein militärisches Radarsystem handelt, das auf dem Schiff verbaut ist. Darüber hinaus wird eine hochauflösende Kamera zur Identifikation von Schiffen eingesetzt. Der Video- und Infrarotsensor MX-20HD hat bei Tag und Nacht eine sehr hohe Reichweite.

Ein Operator sitzt vor einer Konsole und sammelt während des Flugs Informationen.

Sonarbojen und Mikrofone

Für die Aufklärung von Objekten unter Wasser werden einerseits Sonarbojen und andererseits der Magnetanomalie-Detektor ASQ-81 (MAD) eingesetzt. Die Bojen werden abgeworfen und über ein Hydrophon, einer Art Unterwassermikrofon, können Geräusche im Wasser erfasst werden. Der Detektor befindet sich im charakteristischen Stachel am Heck der P-3C. Durch ihn können Abweichungen im natürlichen Magnetfeld der Erde erkannt werden. Das kann eine stark eisenhaltige Gesteinsschicht, aber auch ein getauchtes U-Boot sein. Ein Zeiger im Inneren des Flugzeuges zeigt, ähnlich einem Seismographen, jede Veränderung durch Ausschläge an.

> **»Information ist immer die Grundlage eines Entschlusses.«**
> *Fregattenkapitän Jens P.*

Wird ein Schiff oder U-Boot aufgeklärt, wird dieser Kontakt augenblicklich verschlüsselt an ein Hauptquartier an Land oder auf See gemeldet. Dort wird die Entscheidung getroffen, wie weiter zu verfahren ist. Der Auftrag kann beispielsweise lauten, verdeckt an dem Kontakt dranzubleiben oder ihn sogar offen zu beobachten und so Präsenz zu zeigen.

Nach der Landung werden die Aufklärungsergebnisse in einem schriftlichen Bericht zusammengefasst. Dieser kann ergänzt werden um weitere Details, wie eine aufgefasste Radarausstrahlung, oder Fotos die von den Kontakten aufgenommen wurden. Für das eigene militärische Nachrichtenwesen ist das taktische Verhalten der aufgeklärten fremden Einheiten von großem Interesse. So versteht man deren militärischen Fähigkeiten besser.

Alle während des Fluges aufgezeichneten Daten werden von den eigenen Bodenstationen für elektronische Kampfführung aufgefangen, analysiert, aufbereitet und weitergeleitet. Durch diese Erkenntnisse werden die eigenen Waffen- und Aufklärungssysteme optimiert. Spezialisierte Bildauswerter gehen das Material im Detail durch.

Große Datenmenge

„Bei einem Flug strömen unheimlich viele Daten auf einen ein“, sagt Fregattenkapitän Jens P. Sie zu filtern und aufzubereiten, ist die Aufgabe mehrerer Operateure an Bord. Die Daten helfen dem Missionsleiter, die passende Entscheidung zu treffen. Daraus ergibt sich eine hohe Verantwortung jedes einzelnen Operators. Die besondere Herausforderung ist, dass die P-3C mit 250 Knoten, also etwa 460 Kilometern pro Stunde unterwegs ist. Da bleibt nicht viel Zeit für eine Entscheidung.

Neben Teamfähigkeit muss ein Operator ein Gefühl dafür haben, was im Augenblick wichtig ist. Auch Belastbarkeit ist ein Muss. Die langen Flugzeiten erfordern die Fähigkeit, die Konzentration auch über Stunden aufrecht zu erhalten. **(SJ)**

› **Die Ausbildung** in Nordholz zum Operator dauert mindestens ein Jahr. Sie beginnt mit der Überprüfung der körperlichen Fitness in der Höhendruckkammer, einem Sprachentest in Englisch, der Fachdienstkunde Marineflieger, sowie der Erkennung von Schiffen und Luftfahrzeugen. Daran schließt sich die Fachausbildung als Unter- oder Überwasseroperator an.

RUFEN SIE UNS AN ...

Gewinnen Sie neue Kunden in der Region. Preiswert, zuverlässig, direkt mit Ihrer Werbung.

SONNTAGSjOURNAL DER NORDSEE-ZEITUNG

Wir beraten Sie gern.

Wolf Kühlke **0471 597-422**
Fabian Wagner **0471 597-434**
27578 Bremerhaven-Speckenbüttel
27578 Bremerhaven-Leherheide
27607, 27624 Stadt Geestland
27639 Wurster Nordseeküste

Michael Ulrich **0471 597-390**
Oliver Röhl **0471 597-410**
27568 Bremerhaven-Mitte
27576 Bremerhaven-Lehe

Stephan Ferranti **0471 597-427**
Petra Sparla **0471 597-449**
27570 Bremerhaven-Geestemünde
27580 Bremerhaven

Ann-Kristin Wojke **0471 597-482**
27572 Bremerhaven-Wulsdorf
27572 Bremerhaven-Fischereihafen
27574 Bremerhaven-Geestemünde

Rebecka Klußmann **0471 597-464**
Heinz-Georg Beckhusen . **0471 597-433**
27612 Gemeinde Loxstedt
27619 Gemeinde Schiffdorf
27616 Gemeinde Beverstedt
27628 Gemeinde Hagen

Zustellservice **0471 90 26 66-00**
Ehnis, Presse- u. Werbemittellogistik GmbH

WICHTIGE RUFNUMMERN
Notruf 110
Notruf Feuerwehr 112
Kranken-/Rettungstransport 1 92 22
Theaterkasse 4 90 01
BEG Entsorgungsbetriebe Abfallservice 186-555

Pflegedienst Unterweser GmbH

bpa
Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

Tagespflege Unterweser-Abwechslung vom Alltag!
Pflege-Zentrale: **0471/800 83 00**
Freigebiet 1 · 27568 Bremerhaven
www.Pflegedienst-Unterweser.de

Kreis will neues Schutzgebiet

Unterlagen liegen in Hagen aus

KREIS CUXHAVEN. Das Vogelschutzgebiet V 27 „Unterweser“ soll als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen werden. Das plant die Kreisverwaltung. Das Gebiet, das sich an der Weser von der Höhe Offenwarden bis Wurthfleth erstreckt, gehört zu den Natura-2000-Gebieten. Natura 2000 ist das staatenübergreifende ökologische Netz von Schutzgebieten zum Erhalt der biologischen Vielfalt in der Europäischen Union.

Nachhaltige Nutzung

Natürliche und naturnahe Lebensräume sowie gefährdete wild lebende Tier- und Pflanzenarten sollen in diesen Gebieten, möglichst in Einklang mit einer nachhaltigen Nutzung, wirkungsvoll geschützt und gefördert werden. Flora-Fauna-Habitate (FFH) und Vogelschutzgebiete, die zu den Natura-2000-Flächen gehören, müssen von den Mitgliedstaaten geschützt und in einem für den Schutzzweck günstigen Zustand erhalten werden.

Gemeinsam mit dem Kreistag ist es der Kreisverwaltung in den vergangenen Jahren gelungen, bereits 21 FFH- und Vogelschutzgebiete durch Ausweisung von Naturschutzgebieten fristgerecht zu sichern. Für das Vogelschutzgebiet V 27 „Unterweser“ soll eine vollständige Sicherung bis Ende 2022 vorgenommen werden. **(SJ)**

› **Ein entsprechender Verordnungsentwurf** liegt derzeit öffentlich aus und kann bis Montag, 7. November, im Rathaus der Gemeinde Hagen und im Kreishaus in Cuxhaven eingesehen werden. In diesem Zeitraum nehmen Gemeinde und Kreis Bedenken und Anregungen zu diesem Vorhaben von Betroffenen entgegen.

Landkreis Cuxhaven

Kinder in Bewegung
Das Aktionsprogramm „Startklar in die Zukunft“ soll Kinder im Land Niedersachsen in Bewegung bringen. Sportvereine können sich noch bis 16. Dezember beim Landessportbund Niedersachsen (LSB) um Mittel bewerben. Das Aktionsprogramm wurde vom niedersächsischen Sozialministerium aufgelegt und bietet Kindertagesstätten und Schulen die Möglichkeit, mit einem ortsansässigen Sportverein Aktionstage durchzuführen oder Schwimmkurse für Kinder und Jugendliche anzubieten.

Steven Key FOTO: SCHEER

Heute muss alles besser werden

Basketball: Eisbären treten in Jena an

JENA. Am heutigen Sonntag gastieren die Eisbären Bremerhaven bei Metropolis SC Jena. Bei dem Spiel um 16.30 Uhr (Sportdeutschland.tv) wollen sie dieses Mal ihr volles Potenzial ausschöpfen und sich zum Sieg kämpfen.

Das war im vergangenen Spiel gegen den Zweitliga-Aufsteiger Art Giants Düsseldorf nicht so: Vor 829 Zuschauern liefen die Eisbären von Anfang an einem hohen Rückstand hinterher, den sie bis zur Schlusssirene nicht aufholen konnten. So gab es am Ende eine 78:112 (40:65)-Klatsche. Die Mannschaft von Trainer Steven Key offenbarte in der Stadthalle große Schwächen.

Keys Warnungen nicht beherzigt

Key hatte seine Mannschaft davor gewarnt, dass die Düsseldorfer sehr schnell spielen und im Abschluss nicht lange fackeln. Zugehört hatten ihm seine Spieler wohl nicht, denn sie fingen sich bereits in den ersten vier Angriffen der Giants vier Dreier ein.

Es bleibt zu hoffen, dass das Düsseldorf-Desaster der gebrauchte Abend war, den man jeder Mannschaft ein- oder zweimal in der Saison zubilligen muss. Die Spieler müssen zulegen, wenn es die Eisbären beim Aufstiegsanwärter Medipolis SC Jena zumindest eine Siegchance haben wollen. **(SJ/DIR)**

Heutige Termine

Bezirksliga Lüneburg

15 Uhr: SG Stinstedt – TuS Eiche Bargstedt; MTV Hammah – TSV Stotel

Spitzensport in Wremen

Ex-DDR-Leistungsturnerin organisiert Internationales Akrobatiktreffen

VON HEIKE LEUSCHNER

WREMEN. **In Wremen geht es ab kommenden Donnerstag international zu: Mehr als 100 Akrobaten aus ganz Europa werden vom 27. bis 30. Oktober in den Sporthallen an der Grundschule (Wurster Landstraße 99) turnen, sich gegenseitig heben oder werfen. Organisiert hat das Event Kathleen Giersch, eine ehemalige DDR-Spitzensportlerin.**

Akrobaten faszinieren mit Körperbeherrschung, Grazie und Kraft. „Dabei entscheiden oft Zentimeter darüber, ob ein Trick gelingt“, sagt Kathleen Giersch. 1,53 Meter groß, schmal, durchtrainiert - auch mit 54 Jahren wirkt sie so, als könnte sie morgen wieder auf der Bühne stehen. „Gelegentlich passiert das auch noch“, verrät die ehemalige Leistungssportlerin, die in Halle an der Saale aufgewachsen ist.

Mit sieben Jahren angefangen

„Ich war sieben, als ich angefangen habe zu turnen.“ Kathleen Giersch spricht vom Leistungsturnen - an Stufenbarren, Schwebebalken, Boden und Sprung. Mit zehn Jahren hätte das begabte Mädchen an eine Sportschule der DDR mit Internat wechseln können - „und auch müssen, um weiterhin Leistungsturnen betreiben zu können“, sagt sie. Doch das hätten weder sie noch ihre Eltern gewollt. Stattdessen meldete sie sich an einer Schule für Leistungsakrobatik in ihrer Heimatstadt an. Giersch turnte im gemischten Doppel, Mädchen-Doppel und in einer Gruppe. In allen war sie erfolgreich.

Von 1978 bis 1982 trat sie bei den DDR-Akrobatikmeisterschaften in ihrer Altersklasse an. Jedes Mal stand sie ganz oben auf dem Treppchen. Für internationale Wettkämpfe war sie damals - mit gerade einmal 10 bis 15 Jahren - noch zu jung.

Dann der Schock. Aufgrund einer Herzerkrankung ihrer Mutter musste auch sie ihre sportlichen Ambitionen aufgeben. Von heute auf morgen. Eine Zeit, an die sich Giersch nur ungern erinnert. „Das war schlimm, ganz übel.“ Die junge Akrobatin verließ ihre Trainingsgruppe, konzentrierte sich aufs Abitur und begann, Biologie zu studieren. 1990, ein Jahr nach dem Mauerfall, wechselte sie an die Bremer Uni.

Bremen bedeutete für die damals 22-Jährige auch ein sportliches Comeback. An der Uni gab es auch eine Akrobatikgruppe. Binnen einer Woche fand Giersch einen Partner. Fünf Jahre lang traten die beiden an Wochenenden auf und besserten so ihr studentisches Einkommen auf. Nach dem Abschluss als Diplom-Biologin blieb die junge Wissenschaftlerin ihrer Profession nur kurz treu. 2002 machte sie mit neuem Partner die Akrobatik zum Hauptberuf. Zehn Jahre lang stand sie vor allem auf deutschen Bühnen.

Parallel zu ihrer künstlerischen Karriere ließ sich Giersch zur Heilpraktikerin ausbilden und eröffnete eine Praxis. 2015 zog sie samt Praxis nach Wremen. Mittlerweile hat sie mit ihrem Lebenspartner Harry Zier eine Akrobatikabteilung beim TuS Wremen aufgebaut, die sich nach einer zweijährigen Coronapause gerade wieder etabliert. Hier gibt das Duo seine Erfahrungen an Hobbyakrobaten weiter.

Auf einer TuS-Sitzung im Mai gaben die Mitglieder grünes Licht für die Idee der beiden, das Internationale Akrobatentreffen nach Wremen zu holen. Giersch und Zier ist es gelungen, 120 Profi- und Hobbyakrobaten aus ganz Europa für das zu gewinnen. „Ein Neustart“, sagt Giersch mit Blick auf das Treffen, das in Bremen 2017 letztmalig stattfand.

Ein Paar bei der Akrobatik und im Leben: Kathleen Giersch mit ihrem Partner Harry Zier. FOTO: LEUSCHNER

»Es entscheiden oft Zentimeter darüber, ob ein Trick gelingt.«
Organisatorin Kathleen Giersch

› **Das Internationale Akrobatiktreffen** findet von Donnerstag bis Sonntag, 27. bis 30. Oktober, in den Turnhallen an der Wremer Grundschule statt. Einen Workshop für absolute Anfänger wird es am 29. Oktober, ab 10.30 Uhr geben. Wer einfach nur zuschauen will, kann das am 28. und 29. Oktober von 10 bis 18 Uhr tun.

Basketball

Auszeichnung für Pluskota

Das ehemalige Talent der Eisbären Bremerhaven, Maurice Pluskota, ist von der ProA zum „Spieler der Woche“ gewählt worden. Der 2,09 Meter große „Big Man“ spielt bereits die sechste Saison bei den Lions Karlsruhe. FOTO: SCHEER

Fußball

HSV-Trainer ist guter Dinge

Trainer Tim Walter ist auch nach dem 0:4 seines Hamburger SV bei RB Leipzig im DFB-Pokal guter Dinge: „Das Wesentliche ist schließlich ein Aufstiegsplatz zur Bundesliga.“ Heute (13.30 Uhr/Sky) ist der 1. FC Magdeburg zu Gast. FOTO: WOITAS/DPA

Der Spezialist für Torhüter

Lusins ist Trainer bei den Pinguins

BREMERHAVEN. Torhüter nehmen in jedem Sport eine Ausnahmeposition ein. Aber nirgends haben sie einen so großen Einfluss auf das Ergebnis wie im Eishockey. Dort bilden sie ein „Team innerhalb des Teams“. Erstmals haben die Fischtown Pinguins mit Edgars Lusins (37, Foto: Hartmann) einen spezialisierten Trainer für das Torhüter-Team.

„Zur Skills-Pyramide für einen Torhüter gehören: Mentalität, Technik und Taktik. Diese drei Bereiche müssen wir managen. Der wichtigste ist wahrscheinlich die Mentalität“, sagt der Lette. Nur ein glücklicher, zufriedener, ausgeglichener Torhüter könne eine gute Leistung bringen. Ein Team brauche einen Torwarttrainer. „Der Cheftrainer muss sich um mehr als 20 Spieler kümmern, er muss das große Ganze im Blick haben.“ **(DIR)**

› **Die Fischtown Pinguins** treten am heutigen Sonntag(14 Uhr) bei den Grizzlys Wolfsburg an.

Alina Preisel wird Meisterin

Karateschule Nippon holt in Elsenfeld mehrere Medaillen

BREMERHAVEN. Mit dem zehnten Platz in der Vereinswertung, mit einem Deutschen Meistertitel, zwei Vizemeistertiteln, zwei dritten und zwei fünften Plätzen, einem siebten, einem neunten und einem 17. Platz haben die Karateka der Karateschule Nippon Bremerhaven auf der Deutschen Meisterschaft der Jugend, Junioren und U21 in Elsenfeld gut abgeschnitten.

In der Klasse „U21 Kumite Damen -61 kg“ zeigte sich **Alina Preisel** in Bestform. Sie ließ in Elsenfeld nichts anbrennen. Im Kampf um den Einzug ins Finale holte sie gegen die auf zwei gesetzte, favorisierte Douaa Rabhi aus Nordrhein Westfalen (Budokan Bochum) einen Rückstand auf und besiegte sie am Ende. Das Finale gestaltete sich ebenfalls sehr spannend. Auch hier kam sie gegen die auf eins gesetzte Maja Hansen aus Schleswig Holstein (Dojo Jiyu Neumünster) in Rückstand, glich dann aber aus und besiegte sie am Ende verdient.

Bastian Mindt (Junioren Kata Jungen) schaffte zum ersten Mal die erhoffte Einzelmedaille auf einer DM. Ebenfalls im kleinen Finale konnte er mit ganzen zwei Punkten Abstand mit der Kata „Superinpei“ souverän den dritten Platz erreichen.

In der ersten sowie in der zweiten Runde konnte **Aidan Randall Lück** (Klasse U21 Kata Herren) jeweils den ersten Platz gegen seine Mitkonkurrenten mit „Anan Dai“ und „Papuren“ erreichen und somit verdient den Einzug ins große Finale sichern. Hier verlor er nur knapp mit 0,6 Punkten Abstand mit einer überzeugenden „Chatanyara Kushanku“. Seine Ausbeute: Silber.

Das schaffte auch **Andrew Lyle Lück** in der Klasse „Jugend Kata Jungen“. Er konnte sich in den ersten drei Runden souverän mit Erstplatzierungen durchsetzen und sich ebenfalls den Einzug ins große Finale sichern. Leider konnte er mit einer technisch einwandfreien „Chatanyara Kushanku“ die Kampfrichter nicht für sich gewinnen und verlor diese Begegnung ebenso wie sein Bruder.

Überraschend war es, dass sich die Junioren-Kumite-Mannschaft der Mädchen von Nippon mit **Diana Preisel, Letice Weidinger und Christine Zolotoreva** noch einmal aufraffen konnte. Nachdem sie gegen die späteren Deutschen Vizemeister, der Kampfgemeinschaft Franken aus Bayern, mit 0:2 Siegen verloren hatte, schaffte sie in der noch erreichten Trostrunde mit zwei überragenden Siegen gegen das Dojo Lemgo-Lippe noch den dritten Platz auf dem Podest. **(SJ)**

Alina Preisel wird Deutsche Meisterin. FOTO: NIPPON

ANZEIGE

Fußball

Super League hofft auf deutsche Clubs

BERLIN. Die Macher der umstrittenen und bereits einmal gescheiterten Super League hoffen für ihren erneuten Anlauf auch auf die Beteiligung deutscher Vereine. „Natürlich möchte ich auch den deutschen Clubs vermitteln, was sich an der Herangehensweise geändert hat“, sagte Bernd Reichart, neuer Chef von A22 Sports Management, das die Super League unterstützt. „Ich freue mich auf Gespräche in jedem europäischen Territorium, natürlich auch in Deutschland. Ich werde gerade die Offenheit des Wettbewerbs hinterlegen.“ Das Super-League-Projekt mit Real Madrid, dem FC Barcelona und Juventus Turin an der Spitze war in seiner Ursprungsform im April 2021 gescheitert.

Fußball

Indonesien bleibt U20-WM-Gastgeber

JAKARTA. Trotz der Massenpanik in einem Stadion mit mehr als 130 Toten soll Indonesien wie geplant die U20-Fußball-Weltmeisterschaft im kommenden Jahr ausrichten. Dafür brauche man zehn hochmoderne Stadien sowie reibungslose und nahtlose Betriebsabläufe, sagte Fifa-Präsident Gianni Infantino nach einem Treffen mit dem indonesischen Regierungschef Joko Widodo in Jakarta. Die U20-Weltmeisterschaft soll vom 20. Mai bis zum 11. Juni 2023 stattfinden.

Tennis

Bienen sorgen für Spielverschiebung

GUADALAJARA. Beim Tennis-Turnier der WTA im mexikanischen Guadalajara hat ein Schwarm Bienen für die Verschiebung der Erstrunden-Partie zwischen Petra Kvitová (Tschechien) und Bernarda Pera (USA) gesorgt. Erst nachdem ein Kammerjäger den Schwarm entfernt hatte, konnte das Match starten. So etwas habe sie noch nie erlebt, sagte die 32-jährige Kvitova.

Formel 1: Auf dem Circuit of the Americas könnte der siebenfache Weltmeister der drohenden Null-Serie entgehen

Schafft Lewis Hamilton beim Rennen in Austin seinen ersten Sieg?

VON JENS MARX

AUSTIN. **Austin ist seine Strecke. Lewis Hamilton ist dort Rekordsieger, wurde dort zweimal vorzeitig Weltmeister. Der ideale Ort, um einer drohenden Serie von erstmals null Saisonsiegen zu entgehen. Realistisch?**

Mehr als die Hälfte der neun Formel-1-Rennen auf dem Circuit of the Americas hat Lewis Hamilton gewonnen. Beim bisher letzten Sieg 2017 posierte der Superstar der Formel 1 showgerecht mit dem ehemaligen Sprint-Superstar Usain Bolt auf dem Podest. Und auch diesmal dürfte alles wieder nach dem Geschmack des US-Fans sein: Ed Sheeran tritt unter anderem auf, die ehemalige NBA-Legende Shaquille O’Neal legt auf, DJ-Künstlername Diesel. Pathos und PS.

Vollgepacktes Showprogramm

Das Showprogramm ist vollgepackt. Ob Hamilton endlich mal wieder zu einer großen Gala ansetzen kann, ist fraglich, eher unwahrscheinlich. Sein Mercedes bekommt aber immerhin noch mal ein Upgrade-Paket, das letzte in diesem Jahr. „Es wird unser Schicksal nicht drastisch verändern, aber wir hoffen, dass es uns einen Schritt nach vorne und näher an die Spitze bringt“, sagt Teamchef Toto Wolff. Den Rest muss Hamilton erledigen.

2012 gewann der mittlerweile 37 Jahre alte Brite die Premiere in der texanischen Musikmetropole. 2014, 2015, 2016 und 2017 legte Hamilton dort nach. 2019 reichte ihm ein zweiter Platz hinter dem damaligen Teamkollegen Valteri Bottas, um sich wie 2015 vorzeitig in Austin zum Weltmeister zu krönen. Austin und Hamilton - das ist eine Erfolgsgeschichte. „Ein Ort großartiger Erinnerungen und eine schöne Stadt. Hier haben wir immer tolle Zuschauer und tolle Rennen“, schwärmte der siebenmalige Weltmeister vor einem Jahr.

Schon damals war er in der für ihn eher ungewohnten Rolle des Verfolgers angereist. Im Rennen hatte er sich dann auch wieder Max Verstappen geschlagen geben müssen. Der spätere und auch neue Weltmeister aus den Niederlanden schickt sich nun an, die Saisonsieg-Rekordmarke von Michael Schumacher (2004) und Sebastian Vettel (2013) zu brechen. Bei zwölf Erfolgen in diesem Jahr steht der 25 Jahre alte Verstappen, Schumacher waren 2004 im Ferrari 13 gelungen, ebenso viele Sebastian Vettel 2013 im Red Bull.

Karriere-Novum droht

Verstappen siegt sich durch die WM wie einst Hamilton, während dem Briten ein Karriere-Novum droht. Noch nie seit seinem Einstieg in die Motorsport-Königsklasse als erster Schwarzer 2007 beendete Hamilton eine Saison ohne auch nur einen einzigen Sieg. Die ersten vier gelangen ihm im Premierenjahr, damals noch für McLaren. Nach seinem Wechsel zur Saison 2013 als Nachfolger von Michael Schumacher bei Mercedes war es wenigstens einer gewesen. 103 Grand-Prix-Siege feierte Hamilton insgesamt, genauso oft stand er auf der Pole Position.

Lewis Hamilton (rechts) und Max Verstappen freuen sich auf das Rennen in Texas. FOTO: GOODE/DPA

> **»Ein Ort großartiger Erinnerungen und eine schöne Stadt. Hier haben wir immer tolle Zuschauer und tolle Rennen «**
> *Lewis Hamilton, siebenfacher Formel-1-Weltmeister*

2022 ist Hamiltons mit Abstand schlechtestes und erfolglosestes Jahr. Doch weder sind es die Nachwehen der höchst umstrittenen Titelentscheidung zu seinen Ungunsten vor gut einem Jahr in Abu Dhabi, noch schleicht sich Altersmüdigkeit ein im Kampf gegen die neue Generation um deren neuen Starpiloten Verstappen. Es ist einfach der Wagen, der in diesem Jahr nicht für den WM-Titel ausreicht.

Auch deswegen läuft für Mercedes und Hamilton in den noch ausstehenden Rennen in Austin, Mexiko-Stadt, São Paulo und Abu Dhabi längst schon das Entwicklungsrennen für die nächste Saison. Und ein Sieg auf den letzten Metern eines mühsamen Jahres 2022 könnte noch einmal einen Schub geben. „Langsamer Fortschritt, aber Fortschritt“, postete Hamilton nun in einer Instagram-Story vor dem US-Rennen - allerdings zu einem Foto, das ihn mit seinem muskelbepackten nackten Oberkörper zeigte. Irgendwie auch eine Ansage.

› **Das Rennen** in Austin (Texas) startet am heutigen Sonntag um 21 Uhr.

Unser MITTAGSTISCH in dieser Woche

Kalenderwoche 43 — 24. bis 30. Oktober 2022

Egal, an welchem Tag in der Woche – zur Tagesmitte passt ein leckeres Essen. Wir haben für Sie einen Blick auf die Woche geworfen, in der für jeden Geschmack das Richtige dabei ist.

Einfach aussuchen, bestellen – glücklich sein!

IHRE LECKEREN ADRESSEN	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SONNABEND	SONNTAG
Bistro Kleiner Blink Elbe-Weser Welten gGmbH Kleiner Blink 20a · 27580 Bremerhaven **Mittagstisch:** Von Mo. – Do. von 11:30 – 13:30 Uhr und Fr. von 11:30 – 12:30 Uhr Mehr Infos unter: **www.eww.de**	**Bunter Nudelauflauf** mit Hackfleisch und Gemüse **6,50 Euro**	**Wuddeldick (Kartoffel-Möhreneintopf)** mit Zwiebelbuttersauce und Kochwurst **7,00 Euro**	**Kassler** mit Bratensauce, dazu Sauerkraut und Salzkartoffeln **7,50 Euro**	**Hausgemachte Fischfrikadelle** mit Kartoffelsalat **7,50 Euro**	**Erbsensuppe** mit Kochwurst, dazu ein Brötchen. **4,20 Euro**	**Frühstücksbuffet** Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr – **pro Person 9.50 Euro** Tischreservierung und telefonische Bestellungen bitte unter: **0471/9840813.** **Das Bistro-Team wünscht Ihnen „guten Appetit“!**	
	Zu unserem Mittagstisch erhalten Sie einen leckeren Salat sowie Dessert.						
Mühlenbeck · Heiße Theke Leher Straße 53 · 27619 Schiffdorf-Spaden Telefon 0471/803048 Mo. – Fr. von 11:00 – 13:30 Uhr die frischen Menüs genießen. Mehr Infos unter: **www.mühlenbeck.de**	**Wurzelgemüse** mit Räuchermettenden und Kasseler **5,40 Euro**	**Geschnetzeltes Züricher-Art** mit Schweinefleischstreifen, Pilzen und Weißwein, dazu Reis **6,00 Euro**	**Erbseneintopf** mit deftiger Fleischeinlage **1 Liter = 5,50 Euro**	**Jägerschnitzel** mit Spätzle **6,00 Euro**	**Putenmedaillons** Hawaiitopf mit Gemüse und Früchten in Curryrahmsoße, dazu Reis **6,00 Euro**	**Wir wünschen Ihnen guten Appetit!**	
	Bei unserem Partner Pflegedienst Meyer haben Sie die Möglichkeit sich Ihren Mittagstisch nach Hause bringen zulassen. Melden Sie sich bitte direkt an den Pflegedienst Meyer unter der Telefonnummer 0471/830 88.						
Lloyd’s – Café, Restaurant, Bistro H.-H.-Meier-Straße 6A – 27568 Bremerhaven Warme Küche: Mo. bis So. 11:30 - 23:00 Geöffnet bis open End Abholung möglich. **Reservieren unter:** **0471/9218266 / lloyds@outlook.de**	**Bremer Knipp** klassisch angerichtet **10,50 Euro**	**RUHETAG**	**Vegetarische Currywurst** dazu Pommes **10,60 Euro**	**Hähnchenbrust Sizilianische Art** dazu Pommes **14,80 Euro**	**Seelachs in Mehl gebraten** dazu Kroketten und Sauce Hollandaise **13,80 Euro**	**Unsere Wochengerichte** **Paprikacremesuppe** 6,20 Euro **Matjesfilet Hausfrauenart** dazu Bratkartoffeln 13,50 Euro **Fruchtcocktail** mit Vanilleeis 5,90 Euro **Unsere Getränke der Woche:** **Pinot Grigio - Villa Santa Flavia** 0,2 l, Venetien – trocken 4,70 Euro **Ab 18:00 Uhr: Sail Away** Vodka, Galliano, Karamell, Limejuice, Maracujasaft 7,20 Euro	
	Alle Gerichte solange der Vorrat reicht						
Strandhalle Bremerhaven H.-H.-Meier-Straße 1, 27568 Bremerhaven Mittagstisch: Di. bis Fr. von 12:00 – 15:00 Uhr Telefon: 0471/46061 E-Mail: strandhalle-bremerhaven@t-online.de Mehr Infos unter: www.strandhalle-bremerhaven.de	**Ruhetag**	**Hauptgang (Fleisch, Fisch, Vegetarisch)** zur Auswahl inklusive eines Desserts **ab 9,90 Euro**	**Hauptgang (Fleisch, Fisch, Vegetarisch)** zur Auswahl inklusive eines Desserts **ab 9,90 Euro**	**Hauptgang (Fleisch, Fisch, Vegetarisch)** zur Auswahl inklusive eines Desserts **ab 9,90 Euro**	**Hauptgang (Fleisch, Fisch, Vegetarisch)** zur Auswahl inklusive eines Desserts **ab 9,90 Euro**	**Frühstücksbuffet** jeden Samstag und Sonntag von 9:00 – 11:30 Uhr **pro Person 19,90 Euro** Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie! **Abendbuffet** jeden Donnerstag, Freitag und Samstag von 18:00 – 21:00 Uhr **pro Person 24,95 Euro**	

SONNTAGSKALENDER

Museum der 50er Jahre
Jeden Sonntag von 11-17 Uhr geöffnet in der US-Kirche, C.-Schurz-Gelände, Weddewarden.
☏ 0471/83305, Anmeld. f. Gruppen jederzeit

Heimatverein Sellstedt e.V.
Niederdeutsches Theatergastspiel
„Veronikas Kamer“ Kulturscheune, heute 15 Uhr

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Lichtblicke e.V.
Hilfe bei Krebserkrankungen und Transplantationsbegleitung
Das Büro öffnet montags 15:00 bis 17:00 Uhr, dienstags und donnerstags 10:00 bis 12:00 Uhr.
Unser psychoonkologisches Team ist immer für Sie da.
Eine telefonische Beratung kann unter **Tel.: 0471-3913869** erfolgen. Sprechen Sie bitte auf den AB: wir rufen zurück.
Unsere Aktivitäten im Herbst:
- Gesprächskreises für an Brustkrebs erkrankte Frauen mit psychoonkologischer Begleitung jeden 3. Mittwoch im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr im Büro.
- Workshop Gesichtspflege für an Krebs erkrankte Frauen mit Lilly Neupert, Visagistin für Naturkosmetik ab 2. November 2022, jeden 1. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr im Büro. Wir bitten um Anmeldung, da die Plätze begrenzt sind.
- Workshop Guolin-Qigong am 5. November von 10:00-17:00 Uhr mit Christine Mönkemann. Es werden Grundtechniken des Guolin-Qigong erarbeitet und Übungen zum „betanken“ neuer Energiefelder erlernt. Wir bitten um Anmeldung, da die Plätze begrenzt sind.

Ihre Lichtblicke e.V., Schifferstraße 17, 27568 Bremerhaven,
☏ 0471-3913869

Hospizmodell Bremerhaven e.V.
- Begleitung von schwererkrankten Menschen am Lebensende und Ihren Angehörigen Zuhause in Heimen und Krankenhäusern
- Betreuung von Kindern schwersterkrankter Eltern
- Ambulanter Kinderhospizdienst Augenstern mit Geschwisterbetreuung
- Trauerbegleitung von Kindern, von Eltern verstorbener Kinder und von Erwachsenen

Bülkenstr. 31, 20570 Bremerhaven ☎ 0471-8062955
www.hospiz-bremerhaven.de

Krebs-Beratungsstelle für Erkrankte und Angehörige, kostenlose psychoonkologische und sozial-rechtliche Beratung. Bezüglich der Gruppen und Kursangebote erkundigen Sie sich bitte in unserer Beratungsstelle.
• Dienstag 17 Uhr: Treffen der SHG Leukämie-Lymphom- u. Plasmozytomerkrankte, begleitet von Dr. Daniel Mardi, Chefarzt der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin, Ameos Klinikum am Bürgerpark Bremerhaven. • Mittwoch 15 Uhr: Spielenachmittag
VORANKÜNDIGUNG
Am 05.11.2022 findet der diesjährige Tag des Mannes von 10 bis 14 Uhr für Betroffene und Interessierte im t.i.m.e.Port II statt.
Wir sind persönlich mit Beratungen und psychoonkologischen Gesprächen für Sie da. Gerne können Sie einen Termin mit uns vereinbaren.
Sprechzeiten: bis auf weiteres Di – Do 9–12:30 und nach Vereinbarung. ☏ 0471 9413407, Eddy-Lübbert-Haus, Kurfürstenstr. 4, 27568 Bremerhaven, www.leben-mit-krebs-bremerhaven.de.

PFLEGEDIENSTE

Pflegedienst Unterweser
- Alten- und Krankenpflege
- Beratungsbesuche für pflegende Angehörige
- Tagespflege
- Hausnotruf
- Haushaltshilfen
- Fortbildung - Ausbildung - Weiterbildung

Beratungsbüro Mitte und Pflegezentrale, Freigebiet 1
Servicenummer: ☎ 04 71/8 00 83 00

Bremerhavener Pflegedienst
24 Stunden Erreichbarkeit
Geborgenheit durch Bezugspflege.
Wir beraten Sie kostenlos **☎ 04 71/95 88 990**
www.bhv-pflegedienst.de

Tagespflege Wintjen GbR
Langener Landstr. 116, 27580 Bremerhaven
☏ 0471/90 22 503, Fax: 0471/90 22 504
tagespflege-wintjen@web.de

Hanseatischer Pflegedienst seit 1995
– Individuelle Kranken- und Seniorenpflege
– Fachkräfte für Diabeteserkrankungen
– Pflegeberatung für pflegende Angehörige
– Betreutes Wohnen in der Osterstraße
Brhv., Am Gitter 2 ☎ 951 20 56
www.hanseatischer-pflegedienst.de

Pflegedienst Wintjen GbR
Langener Landstr. 116, 27580 Bremerhaven
☏ 0471/90 22 505, Fax: 0471/90 22 504
pflegedienst-wintjen@web.de

Tagespflege Gentsch
- Langen: (04743) 322 80 33
- Am Debstedter Weg: (0471) 96 91 99 95
- Wulsdorf: (0471) 944 60 844

www.tagespflege-gentsch.de

Häusliche Pflege- Miteinander!
Pflege, Betreuung, Wohnen: Wir unterstützen Sie vielfältig **aus einer Hand!**
www.bew-bhv.de **☎ 04 71/9 54 31-60**

Deutsches Rotes Kreuz
Pflege zu Hause · Hausnotruf
Tagespflege · Begegnungsgruppen
0471 308360-0 · drk-bremerhaven.de

Ambulante Pflege
- Haushaltshilfe
- Beratung für pflegende Angehörige
- Eigener Hausnotruf (24Std. Bereitschaft)
- Betreutes Wohnen (Mitte u. Speckenb.)
- Menue-Service (tgl. frisch gekocht)

Stellenangebote siehe website
Bürgermeister-Smidt-Str. 208
☎4 20 30
www.awo-pflegezentrale.de

BEW-Menü-Service – Essen auf Rädern!
Tägl. frisch aus eigener Küche. Speiseplan unter
www.bew-bhv.de/gastronomie ☎ 0471/9843401

KRANKENPFLEGE

„Anderland“
Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz.
Informieren Sie sich unverbindlich
☎ 04 71/4 20 30

SOZIALE DIENSTE

Weisser Ring e.V. ☎ 0151/55164693
Kriminalitätsopfer finden Hilfe

Deutscher Kinderschutzbund e. V.
Georgstr. 7, **☎ 04 71/30 36 39, Fax. 9 58 54 08**
Wir helfen vertraulich.

VERANSTALTUNGEN

Eiscafé Becker
Wir sind ab 25.10. wieder da, auch am 31.10. Frühstück/Eis+ Kaffee + Kuchen 09.-17.00 Uhr
Weserstr. 64, Tel: 0471-7003737

GESUNDHEITSDIENST

Besprechen von Gürtelrose, Warzen, Hauterkrankungen, Schmerzen. ☏ 04746/931728

STELLENANGEBOTE

Objektleitung (m/w/d) f. Bremerhaven und umzu in VZ o. TZ zur Verstärkung unseres Teams gesucht! **STARK Gebäudereinigung GmbH,** An der Riede 4, 28816 Stuhr,
☏ 0421/80 600 23
info@stark-service.de
www.stark-service.de

JEDER MENSCH HAT EINE BERUFUNG.
Ihre könnte Lebensretter sein.

Alle 45 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Leukämie. Bezogen auf alle Blutkrebs-Erkrankungen vergehen sogar nur 16 Minuten zwischen zwei Diagnosen. Viele dieser Patienten sind Kinder und Jugendliche.

Lassen Sie sich jetzt als Stammzellspender und potenzieller Lebensretter für einen Blutkrebspatienten registrieren: durch einen Abstrich Ihrer Wangenschleimhaut mit einem Wattestäbchen.

Fordern Sie unter **www.dkms.de** das Registrierungs-Set und alle wichtigen Informationen an.

DKMS
DIE SPENDE DEINES LEBENS.

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH
Spendenkonto: Kreissparkasse Tübingen, BLZ 641 500 20, Konto 255 556

STELLENANGEBOTE

...nah und gut
Verkäufer/in bzw. **Kassierer/in** (m/w/d)
in Teilzeit (20 - 35 Std./mtl.)
für Lunestedt gesucht.
AK-Supermärkte e.K.
Kontakt unter **0170/3151081**

Unser Team braucht dringend Verstärkung!
Welche flexible Spielhallenaufsicht (m/w/d) möchte uns im Schichtdienst unterstützen?
☎ 0471/72620

SEIER.

Als Holding der **SEIER Unternehmensgruppe** führt die **SEIER GmbH** in Dorum den starken Unternehmensverbund eines großen Familienunternehmens an.

Sie sind eine sympathische und zuverlässige
Reinigungskraft m/w/d **in Teilzeit**

und suchen einen sicheren Arbeitsplatz in Teilzeit für 15 bis 20 Stunden in der Woche? Dann fühlen Sie sich bei uns herzlich willkommen und werden Mitglied unseres Teams!

Weitere Infos online oder telefonisch unter
0 47 42 / 92 96-63 bei Martina Kauffmann.

SEIER. Unternehmensgruppe
seiergmbh.de/karriere

PANORAMA
RESTAURANT - CAFÈ - BAR
Am Alten Hafen 8
27568 Bremerhaven
Tel. 0471 95109237

Das mediterrane Restaurant mit dem einmaligen Blick über die Weser und dem besonderen Flair sucht zur Verstärkung des Teams:

Servicekräfte, Köche, Aushilfen (m/w/d)

Das sollten Sie mitbringen:
- Abgeschlossene Berufsausbildung in der Gastronomie oder Berufserfahrung
- Professionelles, freundliches und gepflegtes Auftreten, hohe Flexibilität
- Spaß am Umgang mit Menschen und Teamfähigkeit

Das haben wir als Arbeitgeber anzubieten:
- Wertschätzende und übertarifliche Bezahlung
- Intensive Einarbeitung durch unser kollegiales Team
- Angenehmes Betriebsklima in einem stilvollen Umfeld

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte an kontakt@panorama-am-deich.de oder rufen Sie uns an.
Telefon: 0471/95109237 **www.panorama-am-deich.de**

Diakonie im Oldenburger Land

Die Evangelische Seniorenzentrum to huus achtern Diek gemeinnützige GmbH in Nordenham-Blexen sucht zum nächstmöglichen Termin eine

Wohnbereichsleitung (m/w/d)
unbefristet, Vollzeit mit 38,5 Wochenstunden *Stellenkennziffer 1010*

und eine

Pflegefachkraft (m/w/d)
unbefristet, Voll- oder Teilzeit mit 25 - 38,5 Wochenstunden *Stellenkennziffer 905*

sowie

Mitarbeitende (m/w/d) für die Durchführung von Corona-Tests
befristet, Teilzeit mit 19,25 bis 30 Wochenstunden *Stellenkennziffer 983*

Bewerben Sie sich online auf die jeweilige Stellenkennziffer.

QR-Code scannen und mehr erfahren:
www.stellen.dw-ol.de

DSO GmbH, Kastanienallee 9-11, 26121 Oldenburg

Foto: Thomas Kettner

Hilfe braucht Helfer.

Ärzte für die Dritte Welt e.V.
Offenbacher Landstr. 224
60599 Frankfurt am Main

www.aerzte3welt.de
Tel.: +49 69.707 997-0
Fax +49 69.707 997-20

Spendenkonto
488 888 0
BLZ 520 604 10

Ärzte für die Dritte Welt

:seeyou

Seit über 20 Jahren sorgt :seeyou für die Sichtbarkeit von Unternehmen und Organisationen.
Frei nach dem Motto, „gut aussehen allein reicht nicht“, liefern wir Web- & Printmedien, die nicht nur hübsch anzusehen sind, sondern auch mit Benutzerfreundlichkeit und Performance punkten. Full-Service bedeutet bei uns nicht nur Design & Entwicklung aus einem Haus, sondern auch Domainverwaltung, Hosting und Support „Made in Germany“.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir schnellstmöglich ein/e:

WEBMASTER (M/W/D) IM AGENTURUMFELD

DEINE AUFGABEN:
- Du verantwortest die Betreuung und Administration des Webhostings unserer Kunden (z. B. Serververwaltung, Domainverwaltung und Administration, Emailadressen-Administration und Support)
- Du bist zuständig für die Beantragung, Einrichtung und Aktualisierung von SSL-Zertifikaten und Delisting-Einträgen
- Die Gewährleistung der Webseitensicherheit behältst Du stets im Blick
- Du kümmerst Dich um die Aktualisierung und Weiterentwicklung des Webseiteninhalts
- Du denkst mit und erarbeitest Lösungen für technische Herausforderungen, wobei Du Neues ausprobieren und moderne Technologien anwenden kannst

DEIN PROFIL:
- Du hast Dein Studium oder Deine Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d/), Medieninformatiker (m/w/d/) oder eine vergleichbare Qualifikation erfolgreich abgeschlossen
- Deine technische Affinität konntest du bereits in der Praxis unter Beweis stellen
- Neben guten Kenntnissen im Webhosting sowie in der Webentwicklung (HTML, CSS, JS, PHP) bringst du zusätzlich Erfahrung in der Suchmaschinenoptimierung mit
- Du bist sicher um Umgang mit einem CMS (idealerweise Wordpress)
- Du besitzt eine ausgeprägte Kommunikationsstärke sowie eine lösungsorientierte Denkweise mit dem Blick für das Wesentliche
- Zuverlässigkeit, Organisationsfähigkeit, Belastbarkeit und digitaler Pioniergeist zeichnen Dich aus

UNSERE BENEFITS:
- Ein vertrauensvoller, wertschätzender Umgang und eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe
- Spannende und abwechslungsreiche Kunden und Projekte
- Eigene Gestaltungs- und Handlungsspielräume
- Individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten zur Förderung Deiner fachlichen und persönlichen Kompetenzen

ARBEITSZEIT:
- Voll- oder Teilzeit (ab 20 Wochenstunden)

BEWIRB DICH JETZT
per E-Mail an unsere HR-Spezialistin Janina Piske
bewerbung@seeyou.de

WIR MACHEN **IHRE MARKE SICHTBAR!**

www.seeyou.de

Drescher + Roch
Orthopädie- und Rehatechnik GbR

Wir suchen ab sofort:
- Orthopädietechnik-Mechaniker (m/w/d)
- Sanitätsfachverkäufer (m/w/d)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Borriesstraße 6 · 27570 Bremerhaven
Telefon 0471 300 458-58
www.drescher-roch.de

Der Job:
Inland Transport Planner (m/w/d)
Standort: Bremerhaven & Bremen

MAERSK

Wir suchen:
- Engagierte Teamplayer
- Koordinations- und Organisationstalente
- Erfahrung in der Transportbranche
- Starke Kommunikationsfähigkeiten
- Kundenfokussiertes Handeln

Wir bieten:
- Internationale Erfahrung in der globalen logistik Industrie
- Excellente Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten
- Attraktive Gehalts- und Bonusstruktur
- Dynamische Teams mit breit gefächerten logistischen Aufgaben

Pflege kann auch Spaß machen
Das Schiffdorfer Pflegeteam sucht dich!
Zur Unterstützung suchen wir ab sofort

Pflegehelfer (m/w/d)

Wir bieten Dir:
- Bezahlung nach TV PfliB
- kunden- und mitarbeiterorientierte Touren
- verlässliche und frühzeitige Dienstplangestaltung, Wunschfrei ☺
- unbefristeten Arbeitsvertrag

Deine Aufgaben sind die typischen Aufgaben einer Pflegekraft. Du versorgst unsere Patienten in ihrem häuslichen Umfeld, dokumentierst deine Leistungen in unserer Software und informierst deine Kollegen über patientenbezogene Ereignisse.

Das bringst du mit:
- das selbstständige Arbeiten liegt dir und die Pflege ist für dich nicht nur ein Job
- PKW - Führerschein der Klasse B
- Du bist verantwortungsbewusst, freundlich und begeisterungsfähig

Die Stelle könnte zu dir passen? Wir freuen uns auf Dich!
Fragen? Dann erreiche uns unter der 0471 – 2909183.

Schiffdorfer Pflegeteam GmbH
Vieländer Weg 254 · 27574 Bremerhaven
Telefon: 0471 – 2909183 · E-Mail: info@schiffdorfer-pflegeteam.de

Amerikanisches Kreuzworträtsel

Die Positionen der Trennfelder zwischen den Lösungsfeldern finden Sie bitte selbst heraus. Ein Startwort mit Trennfeldern ist bereits vorgegeben. Wie viele Leerfelder in jeder Spalte oder Zeile vorkommen, ist in Klammern hinter den Fragen angegeben. Viel Spaß beim Raten!

Waagerecht:
1 Initialen Grönemeyers - Karnevalsnarr (2)
2 Schiff der griechischen Sage - weiblicher Artikel (1)
3 Verletzung - Kfz.-Z.: Lüneburg (1)
4 Abk.: Nanosekunde - Sportwette (Kzw.) (2)
5 Ära (2)
6 Verlustgeschäft (3)
7 franz. Schriftsteller † 1931 - griech. Vorsilbe: gleich (1)
8 Tonsilbe - alte franz. Silbermünze (3)
9 Ritter der Artusrunde - Initialen des dt. Dichters Carossa (2)
10 spanisch: nein - Ausruf des Nichtgefallens (3)
11 hohe Spielkarte - Drohwort (1)
12 rund gewaschener Stein (2)
13 ägyptischer Sonnengott - spanischer Artikel (4)
14 US-Nachrichtenagentur (Abk.) - Wortteil: Millionstel (1)
15 Stadt in Bayern - Backmasse (1)
16 westliche Weltmacht (Abk.) - stehendes Gewässer (2)
17 franz., span. Fürwort: du - Kfz.-Z.: Lüdenscheid (4)
18 Berg der „Zehn Gebote“ - franz. Filmidol der 60er (Initialen) (1)
19 französisch: er - Initialen des Dichters Büchner - eine Geliebte des Zeus (2)
20 Bewohner eines Staates in N-Afrika (0)
21 rhein.: Fels, Schiefer - weiblicher Vorfahr (1)

Senkrecht:
A US-Filmstar (Goldie) - italienische Tonsilbe - biblischer Riese (A.T.) - größte europäische Eule - oberste Zone der Erdkruste (4)
B schaudern - Vorname der Mittermaier - Predigtbuch (2)
C Initialen der Nannini - Gedichte - indisches Gewicht - altrömischer Gott des Waldes - scherzhaft: US-Soldat (5)
D chem. Element, Nichtmetall - Teilbereich der Physik - scherzhaft: USA (Uncle ...) - englisch, französisch: Alter (7)
E Abk.: et cetera - englisch: wir - Roman von King (engl.) - altrömisches Gewicht (8)
F chem. Zeichen für Cadmium - Ausruf des Erstaunens - Abk.: id est (latein.) - Maß in der Fernmeldetechnik - keck - Abk.: im Hause (6)
G Nachtviole, Pflanze - Fußbekleidung - Hafenstadt in Pennsylvania - vollständiges Bienenvolk (3)
H lateinisch: ich - franz. Staatsmann † 1820 - separater Raum für Zuschauer (Theater) - Stromaufwärtswelle (4)

	A	B	C	D	E	F	G	H
1								
2								
3								
4				■	T	O	T	O
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								
17								
18								
19								
20								
21								

Brückenrätsel

Erweitern Sie das linke und das rechte Wort einer Zeile um jeweils einen Begriff aus der Liste der Brückenwörter, so dass neue, sinnvolle Begriffe entstehen (z. B. GartenZAUN – ZAUNKönig). Bei richtiger Zuordnung nennt Ihnen die farbige Mittelspalte das gesuchte Lösungswort.

RESERVE		STELLE
WUCHER		GABE
WORT		STARK
ROST		IMPFUNG
UNTER		SCHAFT
ZAHN		WERK
HAND		HEBER
AFFEN		VOLL
FRANK		STAG
SINN		SCHIRM
PFAND		TRAEGER

Kreuzwort-Mosaik

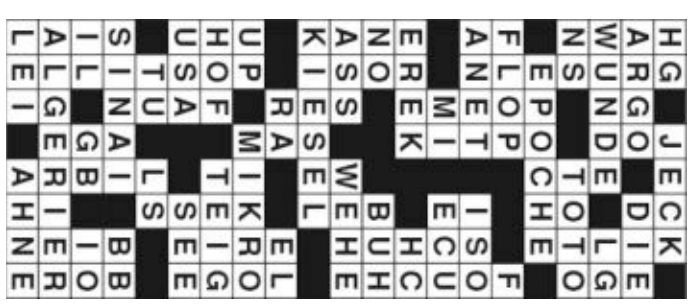
Unser Kreuzwort ist in 9 Quadrate zerschnitten. Ein Quadrat ist in unserem Diagramm an seinem richtigen Platz. Suchen Sie im oberen Diagramm die fehlenden Quadrate, und setzen Sie sie unten ein.
Ein kleiner Hinweis: Das erste Wort waagerecht lautet: GAR.

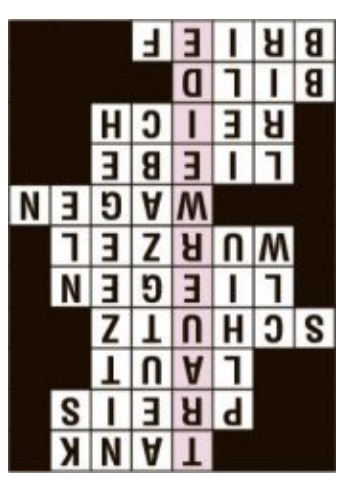
E L L	A P P	■ R E
I E ■	R ■ S	G E R
N ■ E	A N ■	■ E ■
	G ■ B	I S E
	O B B	■ E ■
	N ■ C	L E I
I N ■	O R D	G A R
R ■ R	E ■ F	■ N A
E L A	L O U	A S S

■ P ■		
M O O		
O R K		

Das große Kreuzworträtsel

bankrott
US-brit. Filmdiva (Liz) † 2011
Handy-Norm (Abk.)
Rehabilitationsklinik (Kurzwort)
südamerikanisches Nagetier
Vorname des Sängers Reed †
Fußballmannschaft
langweilig
See in Schottland (Loch ...)
Studienhalbjahr
gestreckt
Abk.: Zentimeter
Angeh. eines german. Stamms
verfahrene Situation
Gemisch von Kakao mit Zucker
Vorarbeiter
geöffnet
Pappel mit fast runden Blättern
Kfz.-Z.: Torgau-Oschatz
internationales Notrufzeichen
Opernsologesang
litau. Fürstengeschlecht
bestimmter Artikel
große Stechfliege
billig, geschmacklos, stillos
Fremdwortteil: drei
großes Raubtier
französische Anrede
kurz für: um das
Lichtspielhaus
ugs.: nein
Fußglied
Fragewort (4. Fall)
englisch: Ei
Halbedelstein
ekelhaft, gemein
griech. Philosoph der Antike
engl. Männerkurzname
ital. Schauspielerin (Ornella)
Hochgebirgsweide
amerik. Raubkatze
Gemeinde in Gelderland (Niederl.)
Brücke über einen Bach
Tanzfigur der Quadrille
Araberhengst bei Karl May
Feuerkröte
südamerik. Teepflanze
Fremdwortteil: falsch, neben
Nasenlöcher der Pferde
Mittellosigkeit
Fremdwortteil: zu, nach
Tennisverband (Abk.)
Warenaufkleber
ausgest. Riesenlaufvogel
Wildpark
dörfliches Gebiet
W-1043





Ihre Sterne

Widder
21. 3. – 20. 4.
Endlich passt jetzt alles zusammen. Ihr präziser Verstand meldet keine Zweifel mehr an. Somit locken nun die größeren Visionen; all den Kleinkram können ab sofort die anderen machen.

Stier
21. 4. – 20. 5.
Beim nächsten Anlauf wird Ihnen der Erfolg garantiert nicht versagt bleiben. Was dieses Mal noch nicht klappte, gelingt Ihnen dann mit Sicherheit. Wagen Sie also einen erneuten Versuch.

Zwillinge
21. 5. – 21. 6.
Es winkt Ihnen diese Woche die große Chance, einen Ihnen nahestehenden Menschen glücklich zu machen. Dazu allerdings müssten Sie sich mehr Zeit nehmen; auf die Schnelle geht es nicht.

Krebs
22. 6. – 22. 7.
Verliebtheit ist ja schön und gut, auf Dauer wird sie aber nicht reichen, um die Basis für eine Beziehung zu bilden. Sie sind sinnlich veranlagt, was für ein ganz neues Lebensgefühl sorgt.

Löwe
23. 7. – 23. 8.
Verlassen Sie sich in dieser Woche mehr auf Ihre Intuition. Die weist Ihnen einen guten Weg bei allerlei Entscheidungen. Außerdem greifen Sie Freunden oder Kollegen gern unter die Arme.

Jungfrau
24. 8. – 23. 9.
Die Wahl fällt auf Sie, und obwohl Sie gänzlich andere Pläne hatten, sollten Sie sie, ohne zu zögern, annehmen. Mit ein bisschen Geschick verbinden Sie beides, und jedem wäre gedient!

Waage
24. 9. – 23. 10.
Bisher haben Sie die Extratouren eines Menschen immer gedeckt, doch diese Woche wäre es zu überlegen, ob Sie sein eigenmächtiges Handeln hinnehmen. Gut wäre Ihr Nein!

Skorpion
24. 10. – 22. 11.
Ihre Zukunftspläne finden wenig Beifall. Man möchte lieber wissen, wie es im Augenblick weitergehen soll. So ganz von der Hand zu weisen lässt sich dieser Wunsch ja wohl auch nicht.

Schütze
23. 11. – 21. 12.
Sie haben völlig den Eindruck, dass immer nur geredet wird, und dass keiner wirklich zur Tat schreitet. Diesem Umstand können Sie in diesen Tagen mit Leichtigkeit abhelfen.

Steinbock
22. 12. – 20. 1.
An Kraft und Einsatzbereitschaft mangelt es Ihnen nicht, aber Ihr Gegenüber lässt es an ehrlichem Interesse fehlen. Da hilft bloß ein kleiner Trick, mit dem Sie dies prima ändern könnten!

Wassermann
21. 1. – 19. 2.
Ein Streit droht, doch Ihnen daran die Schuld in die Schuhe zu schieben, wäre infam von gewissen Personen. Um exakt dies zu vermeiden, sollten Sie sich zurückziehen für einen Tag!

Fische
20. 2. – 20. 3.
Mit den althergebrachten Argumenten ist es in diesem speziellen Fall leider nicht getan. Von Ihnen darf und muss man sogar etwas Originelleres erwarten. Das sind Sie einfach schuldig.

Nicht in jedem Fall zahlen beide

Auf Parkplätzen gilt große Vorsicht

LUDWIGSBURG. Auf Parkplätzen kommt es immer wieder zu Kollisionen zwischen ein- und ausparkenden Fahrzeugen. Oft haften beide Unfallbeteiligte für den Schaden. Die Württembergische Versicherung AG, Teil der W&W-Gruppe, weist auf ein Urteil des Oberlandesgerichts München (OLG München 10 U 1833/21) hin, in dem entschieden wurde, unter welchen Voraussetzungen eine der beteiligten Personen den Schaden alleine tragen muss.

Im entschiedenen Fall fuhr ein Mann rückwärts aus einer Parklücke heraus und stieß gegen ein Fahrzeug, das gerade auf dem Parkplatz zu einer Parklücke unterwegs war. Der Ausfahrende hatte dabei weder nach rückwärts noch in seine Rückfahrkamera geschaut. Andernfalls hätte er das andere Fahrzeug erkannt. Demgegenüber konnte der Unfallgegner nach den Feststellungen eines Sachverständigen nicht erkennen, dass in seiner Nähe ein Fahrzeug gerade am Ausparken war.

Das wäre zum Beispiel in Betracht gekommen, wenn die angeschalteten Rückfahrscheinwerfer zu sehen waren oder das Fahrzeug bereits im Rollen war. Es bestand daher für den Unfallgegner kein Anlass, so lange in ausreichendem Abstand zu warten, bis das andere Fahrzeug ausgeparkt hatte.

Ausparker zahlt allein

Das Oberlandesgericht verurteilte somit den Ausparkenden, den Schaden zu 100 Prozent alleine zu tragen. Es hob damit ein Urteil des vorinstanzlichen Landgerichts auf, das den Unfallgegner wegen der Betriebsgefahr seines Fahrzeuges zu 25 Prozent für den Schaden als mitverantwortlich ansah. **(SJ)**

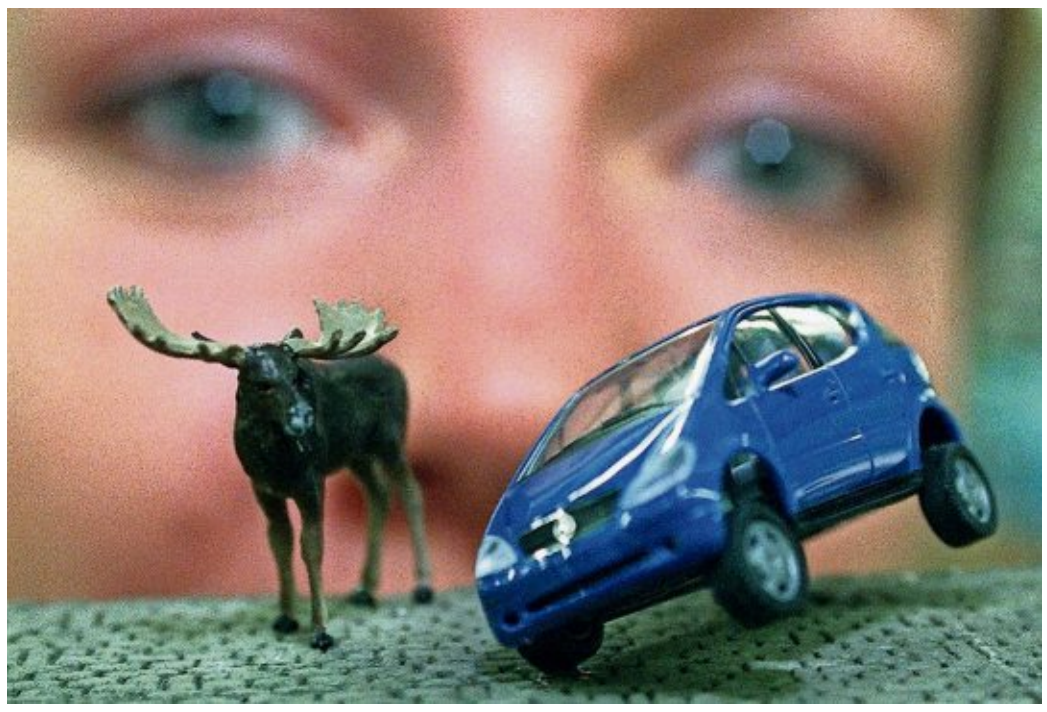
Gefährliches Gewusel: Auch auf dem Parkplatz müssen Autofahrer einen kühlen Kopf bewahren. FOTO: HILDENBRAND/DPA

Die Sache mit dem Elch-Test

Vor 25 Jahren: Schwedisches Fahrmanöver bringt A-Klasse ins Schlingern

VON ROBIN WILLE

STUTTGART. **Vor 25 Jahren brachte die Sache mit dem Elch Mercedes gewaltig ins Schlingern. Bei einem Fahrtest in Schweden am 21. Oktober 1997 kippte die damals ganz neue A-Klasse um. Schnell war in Deutschland vom Elchtest die Rede - obwohl der Begriff so in Schweden gar nicht verwendet wurde.**



Die Modellausgabe des umstrittenen Fahrversuchs mit dem neuen Mercedes A 1 im Maßstab 1:87 – ein Blickfang im Schaufenster eines Spielwarengeschäfts. FOTO: SCHEIDEMANN/DPA

Bei dem Fahrmanöver wird ungebremst und abrupt hin- und hergelenkt. Eben so, als müsste man plötzlich einem Elch auf der Straße ausweichen. Der Vorfall blamierte den Stuttgarter Autobauer und stürzte ihn in eine PR-Krise.

Enormer Imageschaden

Autoexperte Stefan Reindl erinnert sich an den Elchtest: „Das war ein Hieb, mit dem hatte damals niemand gerechnet.“ Der Imageschaden sei „schon enorm“ gewesen. „Mercedes ist in seinen Grundwerten erschüttert worden“, sagt Branchenexperte Ferdinand Dudenhöffer. „Das war ein Erdbeben.“ Mercedes habe damals für Sicherheit und Qualität gestanden. Mit dem Elchtest sei die Sicherheit über Nacht zerbrochen. Doch der Konzern habe gut auf den Vorfall reagiert. „Das fand ich hervorragend, weil Mercedes genau erklärt hat, woran es lag und was die Gegenmaßnahme ist.“ Mercedes habe mit Technologie das Vertrauen zurückgewonnen.

Das Unternehmen stoppte die Auslieferungen und rüstete die bereits ausgelieferten Fahrzeuge mit dem elektronischen Stabilitätsprogramm (ESP) nach. Das vom Zulieferer Bosch gemeinsam mit Daimler-Benz - wie der Konzern damals noch hieß - entwickelte ESP sollte das Schleudern verhindern und war bis dahin in Serie nur den zahlungskräftigen Kunden der S-Klasse vorbehalten. Daimler nahm viel Geld in die Hand und stattete auch die A-Klasse serienmäßig mit ESP aus, um Vertrauen zurückzugewinnen. 100 Millionen D-Mark pro Jahr, hieß es damals. Für ESP war das der „Durchbruch“, teilt ein Bosch-Sprecher mit. Bis Ende des Jahres werde Bosch rund 300 Millionen ESP-Systeme ausgeliefert haben.

> **»Das war ein Erdbeben.«**
> *Branchenexperte Ferdinand Dudenhöffer*

Die A-Klasse wurde nach dem Rumpelstart ein Erfolg: Über vier Millionen Autos wurden seit der Markteinführung weltweit ausgeliefert, heißt es von Mercedes-Benz. Die A-Klasse habe „einen großen Beitrag dazu geleistet, das Markenimage von Mercedes-Benz zu verändern und zu verjüngen“, teilt der Sprecher mit. „Vom Design her waren die ersten beiden Baureihen nicht jedermanns Sache“, findet Experte Reindl. Als Vorläufer der Minivans sei die A-Klasse „einfach nicht dynamisch, sondern eher konservativ“ gewesen. Damit sei eher eine ältere Klientel angesprochen worden, obwohl die Zielgruppe wesentlich jünger sein sollte. „Wenn man damals eine A-Klasse überholt hat, dann saßen darin häufig Menschen jenseits der 60“, sagt Reindl.

Der wirkliche Erfolg, auch beim jüngeren Publikum, sei erst mit den späteren Baureihen gekommen. Tatsächlich erinnert die heutige Baureihe optisch kaum an die A-Klasse aus den Neunzigern.

Hier kann sich schnell Rost bilden

Rat: Ablaufkanäle am Auto sauber halten

STUTTGART. Wasseransammlungen können auch bei modernen Autos zu Rostbildung führen. Um diese Gefahr zu verringern, halten Autofahrerinnen und Autofahrer besser regelmäßig die Ablaufkanäle für Wasser am Auto sauber, rät die Prüforganisation GTÜ.

So etwa am sogenannten Wasserkasten entlang der Scheibe. Hier läuft normalerweise das Regenwasser ab. Es sammeln sich aber an und unter der Motorhaube gern Laubblätter und andere Verunreinigungen an - besonders im Herbst.

Ritzen freisaugen

Solche Reste sollten regelmäßig entfernt werden, damit das Wasser ungehindert abfließen kann. Dazu die losen Blätter entfernen und die Kanäle, Ritzen und Kanten freisaugen. Verstopfte Ablauföffnungen können mit einem Zahnstocher, einer Pinzette oder einem Wattestäbchen gereinigt werden. Wer nicht selbst Hand anlegen möchte, kann das auch in einer Werkstatt säubern lassen. **(DPA)**

Auch Blätter können die Ablaufkanäle verstopfen. FOTO: HILDENBRAND/DPA

JEDER MENSCH HAT EINE BERUFUNG.
Ihre könnte Lebensretter sein.

Alle 45 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Leukämie. Bezogen auf alle Blutkrebs-Erkrankungen vergehen sogar nur 16 Minuten zwischen zwei Diagnosen. Viele dieser Patienten sind Kinder und Jugendliche.

Lassen Sie sich jetzt als Stammzellspender und potenzieller Lebensretter für einen Blutkrebspatienten registrieren: durch einen Abstrich Ihrer Wangenschleimhaut mit einem Wattestäbchen.

Fordern Sie unter www.dkms.de das Registrierungs-Set und alle wichtigen Informationen an.

DKMS
DIE SPENDE DEINES LEBENS.

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH
Spendenkonto: Kreissparkasse Tübingen, BLZ 641 500 20, Konto 255 556

Übernehmen Sie mit uns Verantwortung, damit sich die Lebensbedingungen in den armen Ländern unserer Welt verbessern.
www.brot-fuer-die-welt.de

VERSCHIEDENES

Fahlbusch Elektrotechnik
An der Mühle 9 · 27570 Bremerhaven
Telefon 04 71/8 20 95
www.fahlbusch-elektrotechnik.de

Umzüge + Entrümpelungen
UMZUGSAGENTUR NORD
☎ 0471 98 21 08 98

Brunnen bohren☎01713150453

Erl. Haushaltsauflösungen, und Entsorgungsarbeiten aller Art. ☎ 01520/4698917

Der Herbst kommt! Erledige Gartenarbeiten aller Art, gut & günstig. ☎ **0176-71563589**

Preiswerte Umzüge, Seniorenumzüge mit Tischler, W. Seidler. ☎ 0471/92920007

Die Alleskönner, alle Garten- u. Pflasterarbeiten, Dach- u. Flachdachsanierung, Malerarb. von A - Z, Trockenlegung feuchte Wände/Keller, Renovierung u. Entrümpelung **Tel. 01 78 / 6 69 78 78**

A & H Garten- u. Landschaftsbau, Baumfällung, Busch- u. Heckenschnitt, Pflasterarbeiten, Vertikutier- u. Fräsarbeiten, unkrautfreie Rabatten m. Stein- u. Rindenmulchbeet uvm. ☎ **0157 - 50084501**

Gartenarbeiten aller Art, Baum-, Hecken- u. Buschschnitt, Vertikutierarb., **Maurer- u. Malerarb.,** Dach-, Keller- u. Fassadensanierung, Renovierungs-, Pflasterarb. **Tel. 01 76 / 26 07 45 98**

Sumi's Balinesische Massage, Tel. 0471-30698644

Umzüge/Lagerung
ideal Transport, ☎ 9 21 25 56

Garten- und Pflasterarbeiten, Rolf Schmidt. ☎ 0471/77879

GREENTEAM erl. Gartenarbeit von A-Z, gut & günstig. ☎ 0471/80946917

Wertanrechnung bei Haushaltsaufl., Entrümpelung, Keller- + Bodenräumung, zuverlässig + schnell seit 56 Jahren, Waldemar Seidler Umzüge. ☎ 0471/92920007

Haushaltsauflösungen,
Sika-Service ☎ 0471/66006

KONTAKTANZEIGEN

Mollige Polin, BH DD 0174-863 59 98
www.x-ladies.de

KRIEGSFOLGEN BESEITIGEN

In Vietnam und Laos räumt SODI Minen und Blindgänger und unterstützt im Anschluss u. a. den Bau von Häusern und Schulen. Wo einst gefährliche Kriegshinterlassenschaften drohten, finden die Menschen wieder ein Zuhause.

BITTE HELFEN SIE MIT IHRER SPENDE!

Spendenkonto: 10 20 100
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 100 205 00
Kennwort: Kriegsfolgen beseitigen

Bitte schicken Sie mir unverbindlich:

☐ allgemeine Informationen zu SODI

☐ Informationen zu den Integrierten Programmen (Räumung und Entwicklung) von SODI

Name, Anschrift

E-Mail

Abschnitt ausfüllen, ausschneiden und senden an:
Solidaritätsdienst-international e. V.
Grevesmühlener Str. 16 • 13059 Berlin
Tel.: 030 - 920 90 93 -0
Fax: 030 -920 90 93 -29

SODI!
WWW.SODI.DE

GESCHÄFTLICHES

ZUR MÜHLE
Jeden Montag 18:00 Uhr
Limandes zum satt essen
Nur mit Reservierung
Telefon: 04743 / 92 91 0

Neuer Kursbeginn
www.heilpraktikerschule-fuer-psychotherapie.de
Cornelia Natterer, Wingst
Telefon (0 47 78) 76 81

Angebot! Jeden Dienstag 3-Gänge-Menü, Scholle satt 17,90 €. Fischrestaurant Sealand. Reservierung erforderlich. ☎ 04743/3445555

ZUR MÜHLE
Jeden Sonntag Kaffeeklatsch
1 Stück Torte oder Kuchen nach Wahl und Kaffee satt
Telefon: 04743 / 92 91 0

ZUR MÜHLE
Jeden 1. + 3. Donnerstag
Steakbuffet
Nur mit Reservierung
Telefon: 04743 / 92 91 0

TIERMARKT

Reinr. Austral. Shepherd Welpen, geb. am 23.8.22, entwurmt, geimpft u. gechipt, Pr. VS, zu verk.☎ 0151-23483591

Schöne Austr.-Shepherd-W. in gute Hände zu verk. ☎ 0171/1492276 od. ☎ 04253/440

FUNDGRUBE ANKAUF

Sammler su. Münzen, auch ganze Sammlungen. ☎ 0471/7003450

Geweihe/Jagdtrophäen günstig gesucht. Gern auch ganze Jagdnachlässe.☎ 04772/222644 od. ☎ 0176/57892473

Alte dt. Militäruniformen, Zubehör, Orden, Urk. usw. von Privatmuseum ges.! Zahlen s. gut! z.B. N.L. Dt. Kreuz in Gold ab 2.000 €, Fliegerpokal ab 3.000 €! Kein Weiterverkauf! ☎ 0162/6724135

AUTOMARKT VERKAUF

Twingo TÜV 1 J,0151-41844847

MINI Countryman Chili Benzin BJ 09/2014 2. Hd. 81800 km , gut gepflegt, SH, black metallic, Crome Line, Sportsitze, Lederlenkrad, Teilleder, Alu WR,ESD, Navi, NR, Asp. beh., Klimaautom., PDC hi., Sitzh.vorn, Xenon, Regensensor und autom. Fahrlichtst., Freispech., Spracheingabe, FFB, TÜV/HU 12/2023, VB 11.500 €,☎ 0163-4313101

AUTOMARKT ANKAUF

Wir kaufen Ihr gebr. Auto! K&S Autohandel, Rickmersstr. 76 ☎ **04 71 / 9 21 81 89**

H & A Autohandel
Beste Preise für Ihren Gebrauchtwagen
An- & Verkauf, Autoaufbereitung
Leher Landstr. 40A, ☎ 0 47 43/27 65 90

KFZ-ZUBEHÖR

Winterreifen-Sonderverkauf in Zeven, Reifen/Felgen/Räder, Neu/Gebraucht. 04281/959075

WOHNWAGEN/ WOHNMOBILE

Sofort Ankauf von Wohnmobile & Wohnwagen sämtlicher Modelle ab 2018
Auto-Kayser GmbH & Co. KG Jaderberg
Vareler Str. 1 04454-1456

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen, 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Gepfl. Wohnmobil zu kaufen gesucht. ☎ 04954/953783

Kinder stärken
Pate werden
Kinder stärken. Pate werden!
Rufen Sie uns an!
0180 - 33 33 300 (9 Cent/Min)
Kindernothilfe e.V.
Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de
KINDER NOT HILFE

VERMIETUNGEN

www.gwf-wohnen.de
Fritz-Reuter-Straße 7, ☎ 95 49 90

2 ZKDuschbad, ca. 56 m², Potsdamer Str. 51, 2. OG, Gasetagenheizung, Miete: 335,00 € plus BK + HK, V: 130,90 kWh/(m²a), Gas, Baujahr 1910 Energieeffizienzklasse E **WoGe ☎ 9 26 00 46**

2 ZKDuschbad, ca. 40 m², Bütteler Str. 18, EG, Gasetagenheizung, Miete: 250,00 € plus BK + HK, V: 139,80 kWh/(m*a), Gas, Baujahr 1935 Energieeffizienzklasse E **WoGe ☎ 9 26 00 46**

Ideale Raumaufteilung, Bürgerpark-Süd, 2 Zimmer, ca. 58 m², Wannenbad, Balkon, 360€ + NK, ENEV: Baujahr: 1972, FW, B, 99,9 kWh/(m²·a), Kl. C, Kundenzentrum Bremerhaven, ☎ 0471/480345 oder unter www.gewoba.de

Schöne Lage - Zwischen Bad 1 und Waldviertel! Leherheide, 2 Zimmer, ca. 49m², Wannenbad, Balkon, 272€ + NK, ENEV: Baujahr: 1960, FW, V, 126,0 kWh/(m²·a), Kundenzentrum Bremerhaven, ☎ 0471/480345 oder unter www.gewoba.de

Ideal für junge Familien und Paare! Leherheide, 3 Zimmer, ca. 60 m², Wannenbad, Balkon, 348€ + NK, ENEV: Baujahr: 1960, FW, V, 102,0 kWh/(m²·a), Kl. D, Kundenzentrum Bremerhaven, ☎ 0471/480345 oder unter www.gewoba.de

In direkter Nähe zum Schwimmbad! Geestemünde, 2 Zimmer, ca. 50 m², Duschbad, 307€ + NK, ENEV: Baujahr: 1956, FW, V, 146,3 kWh/(m²·a), Kl. E, Kundenzentrum Bremerhaven, ☎ 0471/480345 oder unter www.gewoba.de

HANDWERKLICHE ARBEITEN

Der Meister Maler
Qualität seit 1998
0471 - 7003933

Maurer- und Fliesenlegerarbeiten
0471-30052929
Fliesen-Lounge GmbH
– Meisterbetrieb –

IMMOBILIEN ANKAUF

Endlich Geld sparen bei der Maklercourtage! Immobilienmakler seit 30 Jahren. **Markmann Immobilien, ☎ 0471/9724875**

VERPACHTUNGEN

Schrebergarten, G'münde-Süd abzug., ☎ 0471/35436

DEUTSCHE HOCHDRUCKLIGA
www.hochdruckliga.de

ANZEIGE

Steuertipp 23. Oktober 2022

Gemeinnütziger Verein: Wann liegt ein begünstigter Zweckbetrieb vor?

Gemeinnützige Organisationen (z.B. Vereine) sind mit ihren Einkünften aus sogenannten Zweckbetrieben von der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer befreit. Umsätze, die sie im Rahmen eines solchen Zweckbetriebs erzielen, sind zudem meist umsatzsteuerfrei oder unterliegen dem ermäßigten Umsatzsteuersatz.

Hinweis: Ein Tätigkeitsbereich einer gemeinnützigen Organisation kann ein Zweckbetrieb sein, wenn er in seiner Gesamtausrichtung dazu dient, die steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke zu verwirklichen.

In einem neuen Urteil hat der Bundesfinanzhof (BFH) nun entschieden, dass auch die Organisation und Durchführung der Jägerprüfung einen solchen Zweckbetrieb begründen kann.

Geklagt hatte ein gemeinnütziger Verein, zu dessen satzungsmäßigen Zwecken der Naturschutz und die Landschaftspflege gehörten. Der Verein war durch einen ministeriellen Verwaltungsakt mit der Abnahme von Jägerprüfungen beauftragt worden (im Wege einer Beleihung). Vereinnahmte Gebühren und Zuwendungen für die Organisation und Durchführung der Prüfungen ordnete der Verein seinem steuerfreien Zweckbetrieb zu. Das Finanzamt sah in der Abnahme der Prüfungen jedoch nicht den unmittelbaren steuerbegünstigten Zweck verwirklicht, so dass es die Einnahmen dem steuerpflichtigen Geschäftsbetrieb zuordnete.

Der BFH gab dem Verein recht und sah den steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zweck des Vereins durch die Abnahme der Jägerprüfung unmittelbar verwirklicht. Die Bundesrichter

Heike Thiele-Witte

betonten, dass Jäger zur Pflege und Sicherung der Lebensräume wildlebender Arten notwendig sind. Das Jagdrecht ist an die Pflicht zur Hege gebunden und reglementiert die Jagdausübung stark, so dass im Ergebnis eine dem Gemeinwohl verpflichtete naturschützende Tätigkeit vorliegt. Es besteht insofern ein unmittelbarer Zusammenhang zu den satzungsmäßigen Zwecken des Vereins.

Hinweis: Der BFH folgte nicht dem Einwand des Finanzamts, dass der Verein seine steuerbegünstigten Zwecke durch die Abnahme der Jägerprüfung nur mittelbar verwirkliche, weil nur der Jäger selbst den Naturschutz unmittelbar umsetze. Die Bundesrichter hielten dem entgegen, dass durch die Jägerprüfung schließlich die Zugangsberechtigung für das naturschützende Handeln der Jäger verschafft wird.

Diesen Steuertipp schrieb
Heike Thiele-Witte
Geschäftsführerin bei der
CT Lloyd GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Am Alten Hafen 118
27568 Bremerhaven
Telefon 04 71-9 46 04-0

Digitale Technik für Güterzüge

Pilotprojekt für automatisches Kuppeln auf NTB-Gelände in Bremerhaven vorstellt

BREMERHAVEN. **Einen besonderen Gast konnten Häfensenatorin Dr. Claudia Schilling (SPD) und Vertreter des Terminalbetreiber North Sea Terminal Bremerhaven (NTB) in Empfang nehmen: Der derzeit wohl innovativste Güterverkehrszug Deutschlands machte Station im Seehafen Bremerhaven.**

Senatorin Dr. Claudia Schilling und Ingo Lengsfeld (DB Cargo) inspizieren die DAK. FOTOS: PRESSEREFERAT SENATORIN FÜR WISSENSCHAFT UND HÄFEN

Der „DAK-Demonstrator“, ein Pilotprojekt beauftragt und finanziert vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr zur Demonstration, Erprobung und Zulassung der Digitalen Automatischen Kupplung (DAK) für den Schienengüterverkehr, birgt eine Systeminnovation für den Schienengüterverkehr der Zukunft.

Strategischer Fokus auf Bahn-Hinterlandverkehr

Die Bremischen Häfen hätten einen klaren strategischen Entwicklungsfokus auf die Stärkung des Hafenhinterland-Verkehres und hier insbesondere auf die Bahn gelegt. Seit Jahren investiere man hohe Beträge in den Ausbau und die Erneuerung der Bremischen Hafeneisenbahn, machte Schilling deutlich: „Mit einer Einführung der Digitalen Automatischen Kupplung verbinden wir die Erwartung, dass auch andere von Bremen aus initiierte Innovationsprojekte wie das autonome Rangieren auf Hafenbahnen eine Realisierungsperspektive bekommen.“

Die Senatorin stellte die mit dem neuen Hafenkonzept verbundene Smart Port Orientierung heraus: „Wir wollen unsere Bremischen Häfen in allen Bereichen modernisieren und innovativ und smart aufstellen. Dabei sehen wir gerade im besonders umwelt- und klimafreundlichen Schienengüterverkehr große Optionen, die wir neben dem Containertransport gerne auch auf den für Bremerhaven ebenfalls sehr bedeutenden schienengebundenen Automobiltransport übertragen und in der Praxis anwenden möchten.“

Die Digitale Automatische Kupplung sei eine Revolution, ihr gehöre die Zukunft, betonte auch Dr. Daniela Gerd tom Markotten, DB-Vorständin für Digitalisierung und Technik: „Die DAK macht Güterwagen schlau und schnell: beim Kuppeln, aber auch beim Fahren. Mit dieser Technologie können nicht nur mehr Güterwagen auf der Schiene fahren, sie ermöglicht auch eine Verdichtung des Schienenverkehrs, die allen zugutekommt.“ Ohne die Ingenieure der DB und ihr Know-how würde es diese Kupplung nicht geben, sagte tom Markotten. „Wir machen sie zusammen mit den Herstellern serienreif. Wir bringen die DAK auf die Schiene.“

»Wir verbinden mit der DAK die Erwartung, dass auch andere Projekte wie das autonome Rangieren auf Hafenbahnen eine Realisierungsperspektive bekommen.«
Häfensenatorin Dr. Claudia Schilling (SPD)

Auch bei NTB ist man von der technischen Neuerung begeistert. Das machte Anne Busch, Leitung Bahn/Project Coordination NTB, deutlich: „NTB als einer der größten Bahnhöfe Europas für den kombinierten Ladungsverkehr mit einem jährlichen Umschlagvolumen von knapp 330.000 Containern freut sich sehr, seinen Teil zur weiteren Innovation des stetig steigenden Schienengüterverkehrs beitragen zu können, indem wir dem ‚DAK-Demonstratorzug‘ die Möglichkeit geben konnten, unter Realbedingungen die automatischen Kupplungen zu testen.“ **(SJ)**

Der „DAK-Demonstrator“ ist derzeit wohl innovativste Güterverkehrszug.

› Bahn wird wettbewerbsfähiger

Die Digitale Automatische Kupplung (DAK) ist nach Angaben des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) ein wesentlicher Bestandteil der Digitalisierung von Güterzügen. Sie sei ein entscheidender Hebel, um die Schiene gegenüber der Straße wettbewerbsfähiger zu machen. Die DAK ermöglicht es, Güterwagen automatisch, das heißt ohne Handarbeit, zu kuppeln. Auch die Wagenverbindungen für die Bremsen werden automatisch hergestellt. Erstmals werden Güterwagen mit durchgehenden Strom- und Datenleitungen ausgerüstet. Mit der DAK werden schnellere, automatisierte Rangierabläufe möglich. Damit steigt die Kapazität von Umschlagbahnhöfen um bis 40 Prozent. Güterzüge können mit der neuen Kupplungstechnik länger und schwerer werden, mit höherem Tempo als bisher unterwegs sein und im Schienenverkehr besser „mitschwimmen“. Das erhöht die Kapazität im Schienennetz, heißt es vom BMDV.

Die Kammerjäger für Export-Güter

Firma Haraco bekämpft Schädlinge

BREMERHAVEN. Auf die Beseitigung kleiner blinder Passagiere hat sich die Firma Haraco Offshore spezialisiert. Für das das High- und Heavy-Team von BLG Logistics kümmern sich die Bremerhavener um die Vernichtung der Marmorierten Baumwanze (Halyomorpha halys), auch Stinkkäfer genannt, die per Exportware nach Australien und Neuseeland eingeführt werden könnten.

Das kleine Tierchen hat in den USA bereits für große Ernteschäden gesorgt und ist auch in Deutschland nachgewiesen. Haraco-Chef Oliver Rautenberg berichtet von Schiffen, die Australien nicht anlaufen durften, sondern zurückgeschickt wurden. „Das will keine Reederei.“ Die australischen Behörden hätten sogar speziell ausgebildete Hunde, die einen Befall erschnüffeln könnten. 2019 haben Australien und Neuseeland die Einfuhrbestimmungen für Schiffsgüter verschärft, die mit dieser Wanze infiziert sein können.

Farb- und geruchloses Gas

Doch wie wird verhindert, dass kleine blinde Passagiere nach Down Under gelangen? Durch eine Begasung mit dem Insektizid Sulfurylfluorid (SF), ein farb- und geruchloses Gas, das auch für Lebensmittel wie beispielsweise Kakao oder für die Behandlung von Holz eingesetzt wird. Zwei Hallen hat die BLG dafür aufgestellt. Etwa einmal die Woche, so Jan Bullwinkel von BLG Logistics, verlasse ein Schiff Bremerhaven mit Gütern für Australien und Neuseeland. Haraco hat auch Standorte in Singapur und Malaysia. Rautenberg denkt noch an weitere wichtige Häfen: „Es ist ein wachsender Markt.“ In Bremerhaven behandelt das Unternehmen auch Container für einen anderen Kunden, die für China bestimmt sind. Dabei geht es auch um andere Schädlinge.

Sensoren zur Überwachung

Alexis Charisis verschließt mit seinem Kollegen Ole Desens sorgfältig die Hallentore, sie verlegen Sensoren, um den Begasungsprozess zu überwachen, und senken eine riesige, eigens genähte Plane von der Hallendecke ab. Sie legt sich über die drei Radlader in Reihe eins und alle anderen Fahrzeuge. Darunter wird später das Gas eingeleitet; die gemeinsame Haube spart Gas und Müll. „Wir sind bisher die Einzigen, die es auf diese Art machen“, sagt Rautenberg. In anderen Häfen würde die sperrige Fracht einzeln in Folie verpackt und dann behandelt.

Wenn alles dicht und die Halle verschlossen ist, Zäune aufgestellt und Warnschilder angebracht sind, wird das Gas eingeleitet. „Wir brauchen zwölf Stunden“, erläutert Rautenberg. Dann wird die Halle langsam gelüftet und die Haube wieder angehoben. Alles in allem wird mit 24 Stunden gerechnet. Mit einer selbst entwickelten Software wird jedes Detail in dem gesamten Prozess dokumentiert. Elektronische Zertifikate werden erstellt und automatisch an die zuständigen Behörden übermittelt. Haraco ist in den Ländern als zertifiziertes Unternehmen gelistet. **(KIK)**

Mit Gas kümmern sich die Mitarbeiter von Haraco um die Beseitigung des Stinkkäfers. FOTO: SCHEER

Elko will Betrieb in Seestadt schließen

Sicherheitsunternehmen verliert Aufträge von Eurogate und BLG im Hafen

BREMERHAVEN. Mindestens 138 Mitarbeiter der Elko Sicherheit bangen derzeit um ihre Arbeitsplätze. Grund dafür ist, dass das Sicherheitsunternehmen aus Bremen den Auftrag verloren hat, die Container- und das Autoterminal zu bewachen.

BLG und Eurogate haben die Bewachung ihrer Anlagen im Sommer neu ausgeschrieben. Ende des Jahres soll Elkos Auftrag bei der BLG auslaufen, zum Juli 2023 bei Eurogate.

BLG-Sprecherin Julia Wagner bestätigte, auf dem Autoterminal Bremerhaven ab dem kommenden Jahr einen anderen Sicherheitsdienstleister einzusetzen. Dies sei das Ergebnis eines regulären Ausschreibungsprozesses, bei dem sich der neue Anbieter durchgesetzt habe. Nach Informationen der NORDSEE-ZEITUNG soll es sich dabei um den französisch-stämmigen Konzern ICTS handeln, der in Deutschland bisher vor allem auf Flughäfen aktiv ist.

Elko ist schon seit Jahrzehnten für Sicherheitsaspekte im Hafen zuständig, soll aber auch für weitere Unternehmen im Stadtgebiet arbeiten. Zu den 138 Beschäftigten müssten noch zahlreiche Kräfte von Subunternehmern hinzugerechnet werden, sagt Betriebsrätin Angelika Jacke. Nach dem Verlust der Hafen-Aufträge hat das Unternehmen aber entschieden, seinen Bremerhavener Betrieb ganz zu schließen. Die Firmenspitze drückt in einer Stellungnahme über eine Rechtsanwaltskanzlei ihr „großes Bedauern“ darüber aus, dass die langjährigen Aufträge für die BLG und Eurogate enden. Wegen des laufenden Verfahrens zum Abschluss eines Interessenausgleichs und Sozialplans will sich die Unternehmensführung nicht öffentlich äußern. „Wir hoffen insofern auf eine baldige Lösung.“

Der Wach- und Sicherheitsdienst Elko verliert seinen Auftraggeber im Hafen. FOTO: SCHESCHONKA

Die Beschäftigten hätten zum künftigen Sicherheitsunternehmen keine Kontakte, sagt Jacke. ICTS habe aber bereits abgelehnt, die Elkos-Mitarbeiter weiterzubeschäftigen, sagt sie und will die Frage notfalls vor Gericht bringen, ob es sich um einen Betriebsübergang handele. Denn dann müsste der neue Anbieter die bisherigen Mitarbeiter übernehmen. Die Gewerkschaft Verdi kündigt an, sich einschalten zu wollen. Für Nils Wolpmann von Verdi ist klar, dass das Unternehmen Elko-Mitarbeiter übernehmen will, aber nur ausgewählte, und nur unter den ungünstigeren Bedingungen einer Neueinstellung. Deshalb lehne ICTS einen Betriebsübergang ab.

170 Kilometer pro Nacht

Jacke arbeitet seit 16 Jahren im Hafen, hat als Hundeführerin angefangen. Jede Nacht sei sie 20 Kilometer Streife gegangen, erzählt sie. Heute legten die Wachleute in einer Nacht bis zu 170 Kilometer mit dem Auto zurück. Zu den Aufgaben des Sicherheitsdienstleisters gehört, alle Zugänge zu den Terminals zu kontrollieren, nachts Streife zu fahren und auch Kontrollen auf dem Gelände. Außerdem begleiteten sie Rettungsdienste und erledigten Shuttlefahrten zu den Schiffen. Gearbeitet werde an sieben Tagen rund um die Uhr. Zwölf-Stunden-Schichten, eine 48-Stunden-Woche und Arbeit an Sonn- und Feiertagen gehörten dazu. **(BRO/MUE)**

Experten für neue Technologie

IHK startet Lehrgang zum Wasserstoff

STADE. Es ist eine Premiere: Am Donnerstag, 10. November, startet der erste Durchgang des von der IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum mitentwickelten Zertifikatslehrgangs „Fachexperte für Wasserstoffanwendungen“. Der Lehrgang richtet sich an alle Fach- und Führungskräfte, die in ihrem Unternehmen die Bereiche Mobilität/Logistik, Produktion und Energieversorgung zukunftsfähig gestalten wollen.

Teilnehmer erlernen den vorschriftsmäßigen Umgang mit dem Energieträger Wasserstoff und werden insbesondere für Gefahren und Risiken in der Verwendung geschult. Außerdem werden Nutzungspotenziale und Einsatzarten der neuen Technologie vermittelt. Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs können Teilnehmer Wasserstoffprojekte realisieren und technisch steuern. Der Lehrgang findet bundesweit als Webinar statt. **(SJ)** ***www.ihk.de/stade***

SONNTAGSjOURNAL

GEBURTSTAGSAUSGABE

DER NORDSEE-ZEITUNG

Kostenloser Hörtest
Tinnitusberatung · Hörtraining

HÖRAKUSTIK SCHMITZ
... wie ein Freund.
www.hoerakustik-schmitz.de
Tel: 0471 – 945 733 33
Hafenstraße 135 | 27576 Bremerhaven

So entsteht Ihr Sj Seite 4-7

Der Weg bis in den Briefkasten

Wie füllen sich Woche für Woche die Seiten, wie funktioniert das eigentlich mit dem Druck, und wie läuft das mit der Verteilung? Ein Blick hinter die Kulissen der Zeitungsproduktion.

Als Zusteller unterwegs Seite 8

Er bringt gern die Zeitung

Jeden Sonntag verteilt Heiko Schäfer das SONNTAGSjOURNAL in Lehe. Kistner-, Adolf- und Körnerstraße gehören zu seiner Tour. Seit zehn Monaten macht er den Job, der ihm sehr gefällt.

Nachrichten im Netz Seite 9

Redakteure betreuen Nord24

Selbst bei Fans von Printmedien liegt auf dem Küchentisch längst auch das Smartphone. Die Medienwelt wird digital - und Sj-Redakteure betreuen auch das Online-Nachrichtenportal Nord24.

Zeitungsdeutsch Seite 11

Die „Bleiwüste“ im „Mantel“

Wer im Produktionsalltag mit Redakteuren spricht, darf sich nicht darüber wundern, dass sie einen „Mantel“ gestalten, „Aufmacher“ suchen und über „Bleiwüsten“ fluchen. Ein Glossar.

45 Jahre Stadtentwicklung Seite 12-13

Investitionen und Krisen

45 Jahre besteht das SONNTAGSjOURNAL. Gegründet wurde es in einer Zeit, in der Bremerhaven aufwärts strebte. Dann durchlebte die Stadt Krisen in den Werften- und Fischfangbranchen.

Wir machen Urlaub vom 17. Oktober bis 14. November.

Ab dem 15. November sind wir wieder für Sie da!

Feine Räder
RAD&TOUR
Inh. Bernd Heiland
Schiffdorfer Chaussee 192 · 27574 Bremerhaven · ✆ 0471-2909119

Beste E-Bike-Qualität aus Bremerhaven!

SAISONABVERKAUF
%
Wechselprämie
Inzahlungnahme Altrad

Ab 17. November großer E-Bike-Saisonabverkauf (ausgewählte Modelle aus 2022) aus unserer Modellpalette!

Bei Abgabe des Coupons

***** Qualitätswerkstatt • Tel.: 2909109 • Qualitäts-Fahrräder + E-Räder Kompetenzzentrum

Gazelle · GUDEREIT · HNF NICOLAI · RIESE & MÜLLER · STEVENS · VICTORIA

Matthias Ditzen-Blanke: Verleger der NORDSEE-ZEITUNG und des SONNTAGSjOURNALS

Seit 45 Jahren ein erfolgreiches Presseprodukt

Liebe Leserinnen und Leser des SONNTAGSjOURNALS der NORDSEE-ZEITUNG,

für viele Menschen in der Region stellt das SONNTAGSjOURNAL eine Institution dar. Ohne die Lektüre fehlt dem Sonntag etwas. Jeden Sonntag eine gratis verteilte Zeitung auf dem Frühstückstisch liegen zu haben, mag vielen Menschen daher wie etwas vorkommen, das einfach da ist, weil es gefühlt immer da war. Seit nunmehr 45 Jahren fällt Ihre Wahl, liebe Leserinnen und Leser, sonntäglich auf die Lektüre des SONNTAGSjOURNALS. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Was aber so selbstverständlich wirkt, ist es tatsächlich nicht. Woche für Woche muss sich die Sonntagszeitung nicht allein in ihrem publizistischen Anspruch, sondern auch als Produkt am Markt bewähren - und hat dies nun mittlerweile viereinhalb Jahrzehnte lang erfolgreich getan.

Dabei hat uns die Corona-Pandemie allerdings überdeutlich gezeigt: Plötzlich sind ganz alltägliche Sicherheiten infrage gestellt, plötzlich geraten Geschäftsmodelle von Einzelhändlern und Großunternehmen ins Wanken, die jahrzehntelang funktioniert hatten. Für die Verlage kommen schwierige Rahmenbedingungen hinzu, die eine wirtschaftliche Produktion von gedruckten Zeitungen erschweren: Hohe Papierpreise, gestiegene Zustellkosten und die Energiekrise sind von den Unternehmen zu schultern.

Viele Verlage haben daraus harte Entscheidungen abgeleitet: Im Jahr 2018 - also vor der Pandemie - existierten noch 1.268 über Anzeigen und Beilagen finanzierte Zeitungen in Deutschland. Im aktuellen Jahr ist deren Zahl auf 856 gesunken. Das heißt: Innerhalb weniger Jahre ist ein Drittel der bundesdeutschen Anzeigenblätter vom Markt verschwunden. Uns ist es jedoch - anders als vielen anderen Verlagen - gelungen, das SONNTAGSjOURNAL erfolgreich am Markt zu halten. Dies bleibt eine Herausforderung, der wir uns immer wieder neu stellen müssen.

Dabei ist auch zu bedenken, dass Anzeigenzeitungen wie andere Presse-Bereiche von der Bundesregierung als systemrelevante kritische Infrastruktur eingestuft werden. Dahinter verbirgt sich natürlich die Erkenntnis, dass der Versorgung der Bevölkerung mit seriösen Informationen gerade in Krisenzeiten besondere Bedeutung zukommt. Anders als der öffentlich-rechtliche Rundfunk, können die privatwirtschaftlichen Verlage jedoch nicht auf Gebühreneinnahmen zurückgreifen. Bei allen politischen Entscheidungen, die die Geschäftsmodelle der regionalen Medienhäuser beeinträchtigen, sollte dies sorgsam mit bedacht werden. Denn in der Fläche sind es eben diese regionalen Medienhäuser, die auch in Zeiten von Fake-News seriösen Journalismus garantieren.

Verleger Matthias Ditzen-Blanke FOTO: SCHESCHONKA

Als das SONNTAGSjOURNAL 1977 an den Markt ging, war es eines der ersten sogenannten Anzeigenblätter deutschlandweit. Mit einer Auflage von 70.000 Exemplare erschien das damals zwölf Seiten starke Produkt zunächst nur in Bremerhaven. Heute, 45 Jahre später, ist das SONNTAGSjOURNAL längst ein etablierter Titel in der regionalen Medienlandschaft. Ihre Sonntagszeitung ist heute umfangreicher und wird in einer Auflage von 108.500 Exemplaren an die Leserinnen und Leser in der Seestadt und in weiten Teilen des Landkreises Cuxhaven verteilt.

„Das SONNTAGSjOURNAL soll Ihnen Spaß und Nutzen bringen.“ Mit diesen Worten begrüßte Redakteur Claus Petersen am 25. September 1977 die neuen Leserinnen und Leser auf der Seite 1. Bis heute, da bin ich mir sicher, haben wir diesen Anspruch mit dem SONNTAGSjOURNAL erfüllt. Die Sonntagszeitung macht den wohl schönsten Tag der Woche zum genussvollen Lesetag. Mit einem aufmerksamen und zugewandten Blick für die Menschen in der Region fassen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Geschehen in Stadt und Land seit 45 Jahren in einer ausgewogenen und auch immer wieder durchaus kritischen Berichterstattung zusammen, ergänzen das Angebot durch Serviceseiten und Verbraucherinformationen.

Das SONNTAGSjOURNAL der NORDSEE-ZEITUNG hat im Nordsee Medienverbund einen festen Platz und ist für Sie, die Leserinnen und Leser, und für uns ein starker Partner der Tageszeitung. Ich bin mir sicher: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Medienverbundes werden weiterhin für Sie eine spannende Sonntagslektüre gestalten.

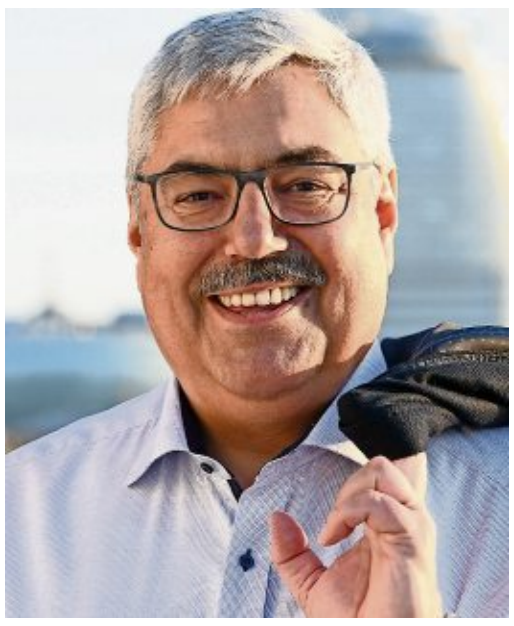
Melf Grantz: Oberbürgermeister der Seestadt Bremerhaven

Ein hoher journalistischer Anspruch

Liebe Leserinnen und Leser,

was ist ein Sonntagmorgen ohne den Gang zum Briefkasten? Für viele Bremerhavenerinnen und Bremerhavener gehört das SONNTAGSjOURNAL genauso selbstverständlich zum Frühstück dazu, wie die frischen Brötchen. Seit 45 Jahren bereichert das Bremerhavener SONNTAGSjOURNAL die Medienlandschaft der Stadt und die öffentliche Meinung – noch dazu kostenlos. Doch anders als viele kostenlose Blätter, die vorwiegend als Werbeträger fungieren, besitzt das SONNTAGSjOURNAL einen hohen journalistischen Anspruch, der hoffentlich auch in den nächsten Jahren so beibehalten wird.

Denn wie wichtig seriöse, qualifizierte Berichterstattung für unsere Demokratie ist, zeigen die jüngsten Ereignisse – vom Krieg in der Ukraine bis zum Erstarken der politisch extremen Randgruppen oder gar Verschwörungstheoretikern. In Zeiten einer immer schnelleren, größeren digitalen Informationsflut trägt das SONNTAGSjOURNAL jede Woche dazu bei, sachliche Informationen zu liefern und einzuordnen – auch wenn ich vielleicht nicht immer mit allen Einzelheiten der Berichterstattung einverstanden bin. Gut,


Melf Grantz, Oberbürgermeister der Seestadt Bremerhaven FOTO: SANDELMANN/MAGISTRAT BREMERHAVEN

dass es das SONNTAGSjOURNAL gibt.

In diesem Sinne wünsche ich der Redaktion weiterhin gutes Gelingen und den Leserinnen und Lesern viel Freude bei der Lektüre des Bremerhavener SONNTAGSjOURNALS – auf viele weitere gute Jahre.

Kai-Uwe Bielefeld: Landrat des Landkreises Cuxhaven

Das Sj ist aus der Region nicht wegzudenken

Liebe Leserinnen und Leser,

45 Jahre SONNTAGSjOURNAL - fast ein halbes Jahrhundert! Unglaublich, wie die Zeit vergeht… ich gratuliere dem Verlag und der Redaktion sowie der gesamten Belegschaft im Namen des Landkreises Cuxhaven zu diesem großartigen Jubiläum!

Das SONNTAGSjOURNAL ist über Jahrzehnte (!) zu einem geschätzten Print-Medium geworden und als regelmäßiges Zusatzangebot zur Tageszeitung aus dem Presseleben der Region nicht wegzudenken. Die Redaktion stellt für die Leserinnen und Leser jede Woche Aktuelles zur regionalen Politik, interessante Berichte über Kunst und Kultur, Sportereignisse und Veranstaltungen zusammen. Der Anspruch der Redakteurinnen und Redakteure, auch strittige Themen den Bürgerinnen und Bürgern nahezubringen, zeichnet das SONNTAGSjOURNAL ebenfalls aus.

Egal, ob man den redaktionellen oder den Anzeigenteil im SONNTAGSjOURNAL betrachtet, es wird der Leserin und dem Leser ein buntes Spektrum an Informationen geboten. Für Anzeigenkunden ist gewährleistet, dass ein großer regionaler Adressatenkreis erreicht wird und oft erfährt man so, dass die Lösung für ein Problem in greifbarer Nähe liegt.

Kai-Uwe Bielefeld: Landrat des Landkreises Cuxhaven FOTO: PR

In unserer digital geprägten Welt ist es für viele nach wie vor ein schönes Ritual am Sonntag, das SONNTAGSjOURNAL in die Hand zu nehmen und durchzublättern.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei der Redaktion für die gute Zusammenarbeit und wünsche für die Zukunft weiterhin alles Gute!

Impressum

SONNTAGSjOURNAL DER NORDSEE-ZEITUNG

Verlag: Nordwestdeutsche Verlags-GmbH
Hafenstraße 142, 27576 Bremerhaven,
Amtsgericht Bremen: HRB 1921 BHV
Chefredakteur: Christoph Linne
Redaktionsleitung: Christian Heske
Geschäftsführer:
Matthias Ditzen-Blanke
Anzeigenverkaufsleitung (v.i.S.d.P.):
Jan Rathjen
Trägerauflage: 106.388 Exemplare
Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2022
inkl. allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
Postbezug monatlich 6,14 €.
Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH,
Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven.
Redaktion: (04 71) 59 18-1 56
E-Mail: Redaktion@Sonntagsjournal.de
Anzeigen: (04 71) 59 18-421
E-Mail: Anzeigen@Sonntagsjournal.de
Vertrieb: Ehnis Presse- und Werbemittellogistik GmbH,
Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven
Zentrale: (04 71) 90 26 66 00
kundenservice@ehnis-pressevertrieb.de
Kostenlose Verteilung jeden Sonntag an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet. Ein Anspruch auf Belieferung besteht nicht. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.
© 2000 für Texte und von uns gestaltete Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.
Das gesamte Verlagsobjekt ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften keine andere Regelung ergibt.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Fahrzeugpflege
Jens Buschhorn
Stresemannstrasse 269 • 27580 Bremerhaven
0471-96 90 05 56 0471-9 21 42 98
0157-73 25 19 37 0171-7 90 55 90
J-Buschhorn@t-online.de

Der Senioren-Schutz-Bund „Graue Panther“ Bremerhaven e.V. wünscht dem SONNTAGSJOURNAL alles Gute zum 45. Geburtstag!

★★★★ ★★★★★★★★★★★
KALKOFEN US-CAR-SERVICE BREMERHAVEN
Inhaber Jörg Bäuerle
★ Reparatur aller Marken
★ Inspektion aller Marken
★ US-Ersatzteile
★ Original-Tester Ford, GM, Chrysler
★ TÜV / AU Abnahme
★ Klima- und Reifenservice
Stresemannstraße 214 - 224
D-27576 Bremerhaven
Tel.: 0471 - 5 47 66
0471 - 50 20 367
NEU! DEKO-SHOP
www.auto-kalkofen.de

Super Leistung, kleiner Preis: unsere Kfz-Versicherung
Hier wechseln!
Das sind Ihre Vorteile:
✔ Niedrige Beiträge
✔ Top-Schadenservice
✔ Beratung in Ihrer Nähe
Nutzen Sie die Chance und vergleichen Sie Ihre Autoversicherung mit unserem Angebot. Kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne.
Kundendienstbüro Jens Ahlers
Tel. 0471 200056
jens.ahlers@HUKvm.de, Reitkamp 2
27570 Bremerhaven Geestemünde
Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/jens.ahlers
Kundendienstbüro Oliver Henkel
Tel. 04721 32425
oliver.henkel@HUKvm.de Brahmsstr. 27
27474 Cuxhaven Döse
Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/oliver.henkel
HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Die Johanniter in Bremerhaven –
Helfer in allen Lebenslagen
Herzlichen Glückwunsch zum 45-jährigen Bestehen des Sonntagsjournals.
Wir bieten unter anderem:
Erste-Hilfe-Kurse, Hausnotruf, Bevölkerungsschutz, Sanitätsdienste, Notfallrettung
Infos unter Tel. 0471 9812050
Voller Tatendrang? Dann komm zu uns ins Ehrenamt! Wir freuen uns, über deine Unterstützung.
JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Christian Heske: Redaktionsleiter des SONNTAGSjOURNALS

Trotz des digitalen Wandels: Der Sonntag bleibt der Lesetag der Woche

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

als ich zum ersten Mal mit dem SONNTAGSjOURNAL in Berührung kam, gab es die Zeitung erst 20 Jahre lang. Ich war damals, im Jahr 1997, Volontär der NORDSEE-ZEITUNG. Die Medienlandschaft ist seitdem allerdings erheblich in Bewegung geraten. Das kann jeder an sich selbst beobachten: Wer verfügt heute nicht über ein Smartphone, auf dem Nachrichten aufpoppen? Auch das SONNTAGSjOURNAL der NORDSEE-ZEITUNG, das mit dieser Beilage sein 45-jähriges Bestehen feiert, verschließt vor diesem Trend nicht die Augen. Bereits seit vielen Jahren gibt es uns nicht nur in Papierform, sondern zudem digital im Internet.

Zu diesem Trend passt, dass die Sj-Redaktion seit einigen Monaten nicht mehr allein ihre klassische Wochenzeitung betreut, sondern zusätzlich das digitale Nachrichtenportal Nord24. Für die Leser ist Nord24 eine schnelle Informationsquelle. Für eine Redaktion bedeutet es allerdings eine erhebliche Veränderung der Arbeitsprozesse, neben Print-Titeln mit den entsprechenden Produktionsrhythmen ein wesentlich schneller tickendes Online-Portal zu betreiben. Die Sj-Redakteure meistern diese Aufgabe mit großer Veränderungsbereitschaft und Flexibilität, weil sie wissen, dass ein modernes Medienunternehmen mit dem Digitalisierungstrend Schritt halten muss, um auch in Zukunft bestehen zu können.

Christian Heske, Redaktionsleiter
FOTO: VAN VEENENDAAL

Trotz schneller Digitalmedien hat sich indes an einem Trend nichts geändert: Der Sonntag ist der Lesetag der Woche. Abseits von der Alltagshektik bleibt hier einmal Zeit für die Lektüre. Daher finden sich in jeder Ausgabe einige größere Lesegeschichten. Diese kombinieren wir mit einer Vielzahl von Veranstaltungsankündigungen und weiteren Nachrichten. Das SONNTAGSjOURNAL liefert Woche für Woche eine Mischung, die von Porträts der Menschen aus der Region über Politik, Kultur, Sport und Wirtschaft bis hin zu Ratgeberthemen und Unterhaltung reicht.

Dabei haben nicht nur die von Isolation geprägten Pandemie-Jahre noch einmal vor Augen geführt, wie wichtig seriöse Informationsquellen sind. Auch die Propaganda-Schlacht rund um den Ukraine-Krieg führt dies aktuell wieder vor Augen.

Entscheidend für das SONNTAGSjOURNAL ist aber auch: Durch die kostenlose Verteilung und die Auflage von mehr als 108.000 Exemplaren muss diese Zeitung für alle Angebote bereithalten: für den Tageszeitungsleser ebenso wie für diejenigen, die noch nicht so umfassend informiert sind. Unser Anspruch als Redaktion bleibt dabei, Geschichten im Blatt zu haben, über die die Menschen sprechen. Und unser Anspruch bleibt, diese Menschen selbst immer wieder in den Mittelpunkt der Berichterstattung zu rücken. Sie sind es, für die wir diese Zeitung machen.

Anzeige

ZEIT FÜR WARME
WINTER BETTEN

NEEMANN
betten & schlafsysteme
seit 1927

WARMES DUO-STEPPBETT
Füllung: bauschige Markenhohlfaser, Bezug: Baumwoll-Perkal, waschbar bei 60°C, allergikergeeignet, 135x200
119,-

SCHURWOLL-DUO-STEPPBETT
Füllung: 100% Merino-Schafschurwolle, für ein hervorragendes Schlafklima, 135x200
159,-

KUSCHELIGES DAUNEN-STEPPBETT
4x4 Kammer-Steppung, gefüllt mit neuen bayrischen Landdaunen, Klasse 1, (90% Daunen, 10% Federn), 135x200
299,-

Grashoffstraße 24 - 27570 Bremerhaven
Tel. 0471/ 2 16 69 www.bettenneemann.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:30 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

Jan Rathjen: Leiter Werbemarkt NORDSEE-ZEITUNG

Der etablierte Kanal für den sonntäglichen Frühstückstisch in unserer Region

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner,

das 45-jährige Jubiläum unseres SONNTAGSjOURNALS ist keine Selbstverständlichkeit. Die letzten rund zehn Jahre waren für die Anzeigen- und Wochenblätter in Deutschland keine einfache Zeit, die Veränderungen auf dem Werbemarkt und die fortschreitende Digitalisierung haben ihre Spuren hinterlassen. Waren es 2012 noch fast 500 Verlage bundesweit, die Anzeigenblätter herausbrachten, sind es in diesem Jahr laut der Online-Statistik-Plattform „Statista“ nur noch 334. Tendenz fallend.

Umso mehr sind wir stolz, dass wir mit dem SONNTAGSjOURNAL ein klassisches, wöchentliches, für unsere Leserinnen und Leser kostenloses Produkt in über 108.000 Haushalte in der Region bringen. Selbstverständlich hat der Wandel auf dem Werbemarkt in den vergangenen Jahren aber auch vor uns keinen Halt gemacht.

Der Wechsel von reinen Druckerzeugnissen hin zu crossmedialen Angeboten ist auch in unserem Medienverbund erfolgt – aus dem früheren Anzeigenverkauf für das klassische Zeitungsprodukt ist die individuelle, zielorientierte Mediaberatung entstanden. Dabei geht es ums Zuhören, ums Verstehen von Bedürfnissen und der Suche nach der bestmöglichen Lösung für unsere Kundinnen und Kunden. Zusammen entwickeln wir ganzheitliche Marketing-Strategien, sprechen über Print-Werbung in der NORDSEE-ZEITUNG, der Kreiszeitung Wesermarsch oder der Zevener Zeitung, digitale Aufmerksamkeit auf unserem Reichweitenportal Nord24 und unseren Social-Media-Kanälen sowie ganz individuelle Lösungen wie Kundenmagazine oder auch Leistungen unserer Partnerfirmen Müller Ditzen, Druckzentrum Nordsee, Weser-Eilboten, Citipost und Ehnis. Neben all den unterschiedlichen Produkten und Kanälen für die zielgerichtete Werbung unserer Partnerinnen und Partner war, ist und bleibt das SONNTAGSjOURNAL weiterhin ein starkes Produkt in unserem Portfolio.

Jan Rathjen, Leiter Werbemarkt NORDSEE-ZEITUNG.
FOTO: HARTMANN

Egal, ob es sich um das Thema Stellenmarkt, den beigelegten Prospekt oder die klassische Anzeige im Stadt- oder Landkreisteil dreht – das SONNTAGSjOURNAL ist der etablierte Werbekanal schlechthin für den sonntäglichen Frühstückstisch in unserer Region. Und so soll es auch in den nächsten Jahren sein. Ein großes Dankeschön daher an unsere lokalen, regionalen und nationalen Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner für ihr Vertrauen, die stets angenehme Zusammenarbeit und ihre Treue für das Traditionsprodukt SONNTAGSjOURNAL. Ihnen und allen unseren Leserinnen und Lesern wünsche ich nun viel Vergnügen beim Durchstöbern unserer Geburtstagsausgabe.

Ich mag das Sj, weil ...

»... es aktuelle Informationen am Wochenende bereithält.«
Albrecht Preisler, Superintendent Kirchenkreis Wesermünde
FOTO: HARTMANN

Ich mag das Sj, weil ...

»... es zum Sonntag gehört wie die frische Wurst aufs Brötchen.«
Jan-Peter Mehring, Prokurist Heino Mühlenbeck Fleischwaren
FOTO: HARTMANN

Ich mag das Sj, weil ...

»... ich auf kompakte Informationen stehe.«
Bernd Heiland, Geschäftsführer Rad & Tour
FOTO: SCHESCHONKA

Das Verbreitungsgebiet des SONNTAGSjOURNALS der NORDSEE-ZEITUNG umfasst die Seestadt Bremerhaven und den Altkreis Wesermünde.
GRAFIK: NWD-VERLAG

Lektüre für 1300 Quadratkilometer

Sj wird in Stadt und Land verteilt

BREMERHAVEN/KREIS CUXHAVEN. Bis zum Sonntag sind Woche für Woche unzählige Menschen mit einer Aufgabe beschäftigt: Das SONNTAGSjOURNAL der NORDSEE-ZEITUNG zu den Lesern zu bringen. Das ist nur mit einer ausklügelten Logistik möglich, denn immerhin wollen knapp 110.000 Exemplare auf eine Fläche von fast 1300 Quadratkilometern verteilt werden – so groß ist das Gebiet, das das SONNTAGSjOURNAL abdeckt.

Es das gleiche Gebiet, das auch die NZ Tag für Tag beliefert. Der Zustellbereich der Anzeigenzeitung war nicht immer so groß. Anfangs erschien das damalige „Bremerhavener Sonntagsjournal“ – der Name war Programm – nur in der Seestadt. Schnell kam aber auch der Landkreis hinzu – allerdings nur ein Teil davon. Denn am 1. August 1977 wurden die damaligen Landkreise Wesermünde und Land Hadeln im Zuge der Gebietsreform zum Landkreis Cuxhaven zusammengelegt, einem Kreis, der von der Fläche her fast schon ein kleines Bundesland sein könnte. Das Erscheinungsgebiet der NZ ist aber traditionell der Altkreis Wesermünde, und so beschränkt sich auch das Gebiet des SONNTAGSjOURNALS auf das gleiche Areal.

Das ist aber gar nicht mal so klein. Immerhin reicht es von der Stadtgrenze von Cuxhaven bis hinunter nach Uthlede und von Loxstedt bis in die Grenzen der ehemaligen Samtgemeinde Bederkesa, heute Teil der Stadt Geestland. Insgesamt sind es sechs Kommunen mit unzähligen Orten und Ortsteilen: Gemeinde Beverstedt, Gemeinde Hagen, Gemeinde Loxstedt, Gemeinde Schiffdorf, Stadt Geestland und die Gemeinde Wurster Nordseeküste.

Ablagepunkt in Hoope

Doch in den ländlichen Gebieten stehen die Verteiler vor einer Herausforderung: Im Gegensatz zur Seestadt gibt es hier viele kleine Häuser und Höfe auch im Außenbereich. Aus Kostengründen kann nicht jedes Haus mit dem Sj beliefert werden. Oftmals wäre es ein zu großer Aufwand, wenn ein Austräger für wenige Häuser noch eine weitere Stunde unterwegs sein müsste. Doch auch diese Haushalte brauchen nicht zu verzichten. Wenn sich ein entsprechender sicherer Ablagepunkt finden lässt, kann hier ein Paket mit SONNTAGSjOURNALEN deponiert werden. Die Leser können sich ihr Exemplar dort abholen. Ein gutes Beispiel für einen solchen Ablagepunkt findet sich in Hoope. **(CHB)**

Vermittlung in Arbeit und Ausbildung

Ihr Arbeitgeber-Service für die Region
Verlässlichkeit und Innovation
Wir bringen Menschen zusammen! Tel. 0800 4 5555 20

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Bremerhaven

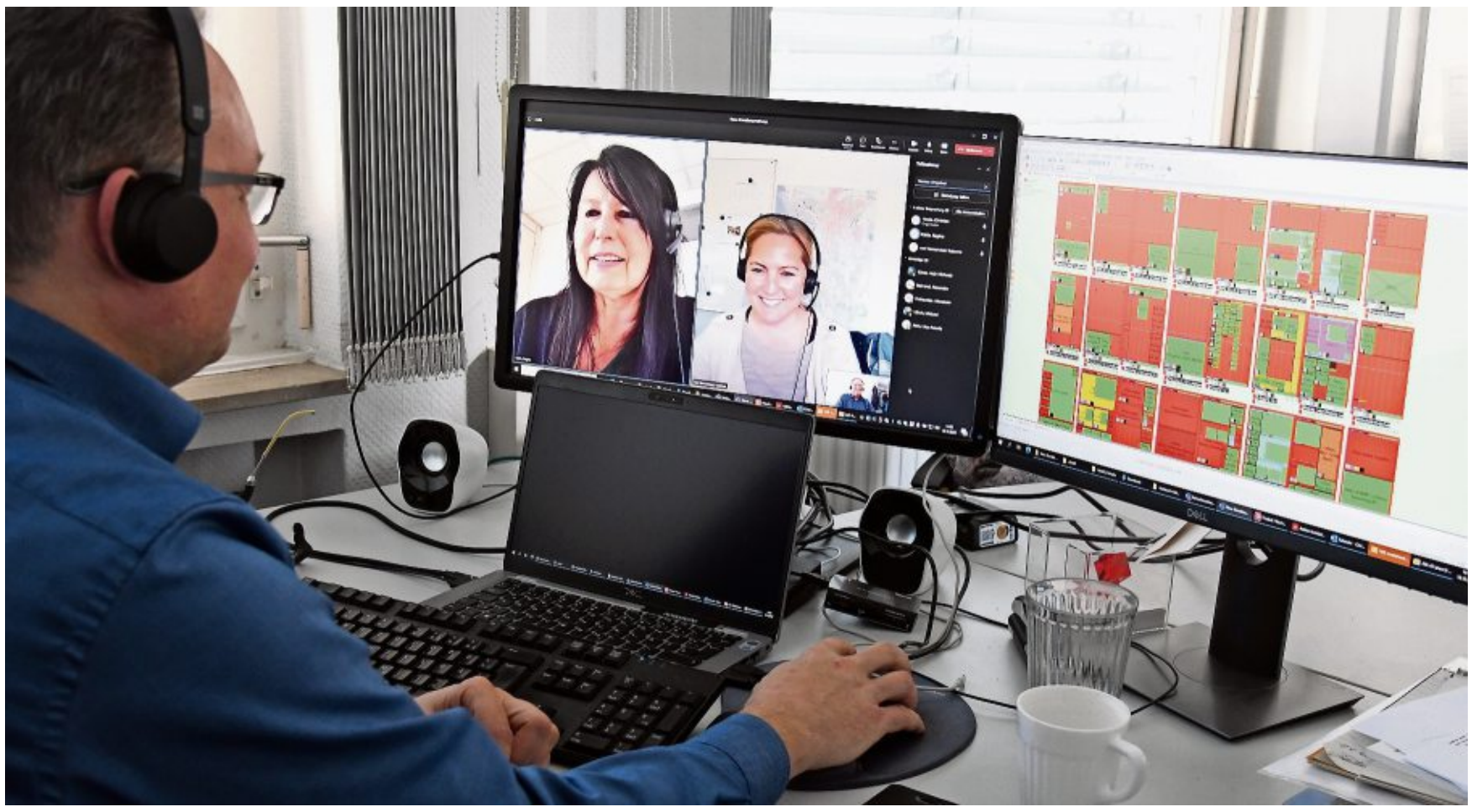
jobcenter
Bremerhaven

Vom Anzeigenberater bis zum Zeitungszusteller

So entsteht Ihr SONNTAGSjOURNAL – Teil 1: Redaktionelle Inhalte und gewerbliche Anzeigen haben jeweils ihre Plätze

VON CHRISTIAN HESKE

BREMERHAVEN. **Bis die Leserinnen und Leser am Sonntag ihr SONNTAGSjOURNAL in der Hand halten können, sind mehrere Abteilungen mit ganz unterschiedlichen Aufgaben beteiligt: Die Palette reicht vom Redakteur und vom Mediaberater über den Disponenten in der Blattplanung bis hin zum Drucker und dem Zusteller. Die folgende Fotostrecke illustriert die wichtigsten Schritte, die notwendig sind, um ein SONNTAGSjOURNAL zu produzieren.**



Stark verlagert auf digitale Kanäle hat sich in den vergangenen Jahren die Kommunikation nicht nur innerhalb der Redaktion oder zwischen Abteilungen des Medienhauses, sondern auch im Außenkontakt: Seit der Corona-Pandemie gehören Videokonferenzen zum Redaktionsalltag. FOTO: BOHN

Während die NORDSEE-ZEITUNG sechs Ausgaben pro Woche an ihre Kunden liefert, erscheint das SONNTAGSjOURNAL nur einmal wöchentlich. „Wenn ihr nur am Sonntag erscheint, dann arbeitest du ja sicher auch nur an einem Tag.“ Mit dieser gleichermaßen humorvollen wie gewagten These konfrontiert mich regelmäßig ein Kumpel, um dann breit zu grinsen, weil er meine Reaktion kennt: Ich verziehe jedes Mal das Gesicht und rege mich künstlich auf. Es ist ein freundschaftliches Ritual. Zur Klarstellung: Nein, natürlich arbeitet die Redaktion des SONNTAGSjOURNALS nicht nur an einem Tag.

Ohne Planung geht es nicht

Die Arbeitswoche beginnt mit einer möglichst präzisen Planung. Das gilt für die Verkaufsobjekte der Anzeigenabteilung ebenso wie für die Redaktion. Wie erfolgreich war der Verkauf? Welche Branchen sollen die Mediaberater ansprechen? Welches Sonderprodukt hätte Aussichten auf Erfolg? Alle diese Fragen müssen in Konferenzen der Anzeigenabteilung abgestimmt werden.

Darüber diskutiert hingegen die Redaktion: Was ist bei der jüngsten Ausgabe gelungen? Wo hätten wir besser sein können? Welche Inhalte sollen am kommenden Sonntag ins Blatt? Welcher Redakteur kann welchen Termin wahrnehmen, welche Geschichte liefern. Und welche redaktionelle Serie würde der Zeitung gut zu Gesicht stehen?

Auf verschiedenen Kanälen erreichen Nachrichten die Redaktion: Vieles kommt auf elektronischem Wege per E-Mail, anderes immer noch per Post. Daneben müssen die Redakteure Agenturmaterial am Bildschirm sichten und auswählen. Denn auf überregionalen Sj-Seiten finden auch Beiträge von Presseagenturen Verwendung.

Stark verlagert auf digitale Kanäle hat sich die Kommunikation nicht nur innerhalb der Redaktion oder des Medienhauses, sondern auch im Außenkontakt: Seit die Corona-Pandemie persönliche Kontakte zum Infektionsrisiko werden ließ, gehören Videokonferenzen zum Redaktionsalltag.

Worin besteht nun der Unterschied zwischen einer Anzeige, die ein Kunde bezahlen muss, und einem journalistischen Bericht, den die Redaktion in eigener Verantwortung veröffentlicht? In Anzeigen werben Unternehmen für ihr Geschäft oder preisen ihre Produkte an. Für diese Werbezwecke können sie bestimmte Flächen in der Zeitung kaufen. Redaktionelle Berichte sollen hingegen unabhängig von gewerblichen oder anderen Interessen neutral informieren. Alle seriösen Journalisten sind angehalten, jegliche Form von Werbung aus der Berichterstattung herauszufiltern.

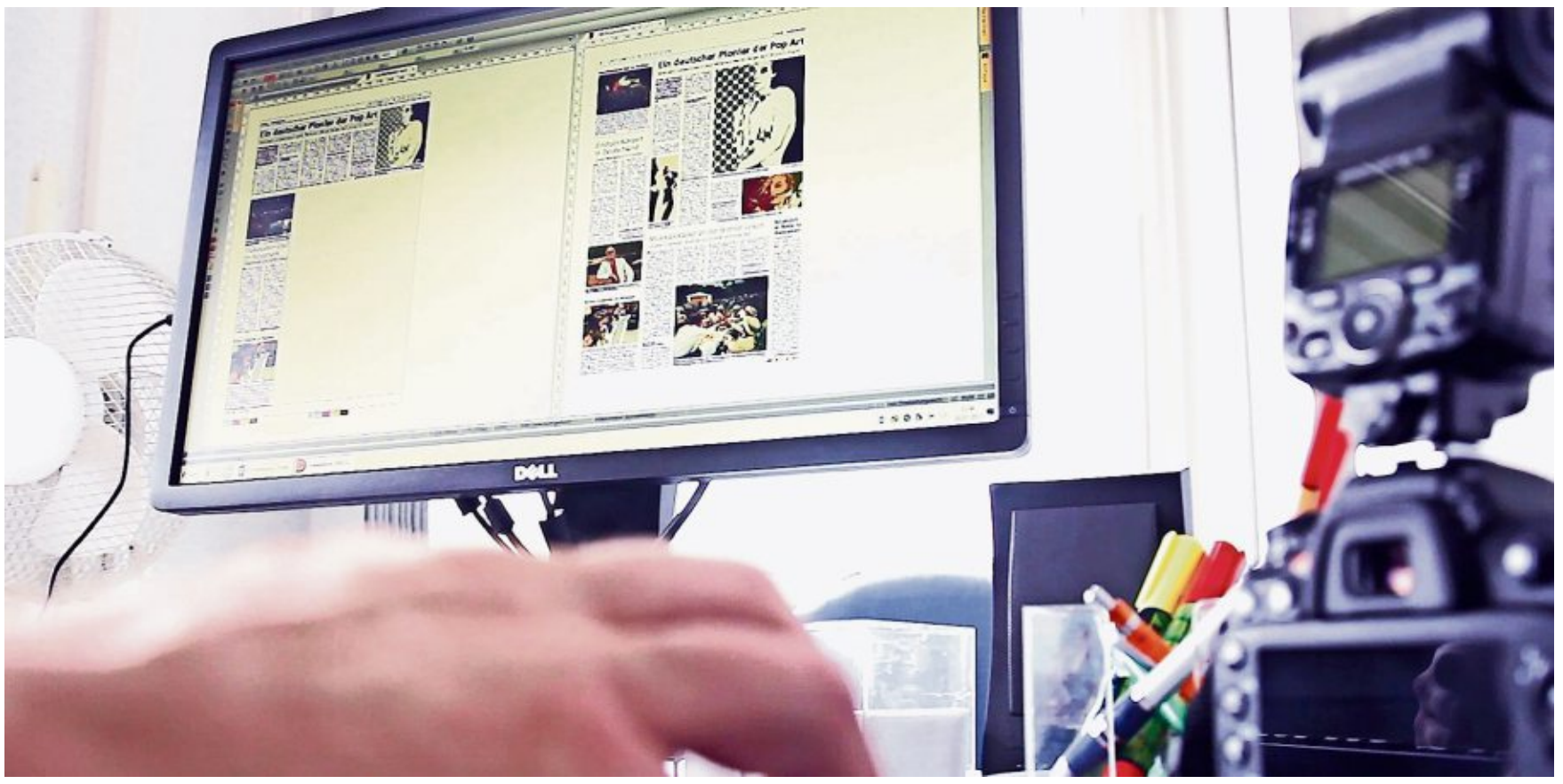
Was nach einer klaren Trennlinie klingt, ist jedoch in der Praxis nicht ganz so einfach. Denn natürlich wollen die Händler, die auf einem Bauernmarkt stehen, ihre Waren verkaufen. Soll die Redaktion die Veranstaltung deshalb nicht ankündigen? Doch, soll sie. Denn die Leser erwarten zu Recht, von der Veranstaltung zu erfahren, die ja ein Ausflugsziel darstellt.

Das Leben in Stadt und Land hängt in erheblichem Maße davon ab, dass die regionalen Betriebe erfolgreich sind.

Informationen über Betriebe

Die Information, dass ein Unternehmen neue Jobs schafft, ist eine Wirtschaftsinformation, die ebenfalls in die Zeitung gehört. Das Leben in Stadt und Land hängt ja in erheblichem Maße davon ab, dass die regionalen Betriebe erfolgreich sind - das ist während der Corona-Lockdowns überdeutlich geworden. Auch ein Bericht über die Ausbaupläne eines Supermarktes kann Gegenstand der Berichterstattung sein. Denn für die Anwohner ist es eine wichtige Nachricht, wenn sich die Einkaufsmöglichkeiten in ihrem Umfeld ändern. Die Sonderangebote vom Bäcker um die Ecke – die haben im redaktionellen Teil hingegen nichts zu suchen. Das wäre Produktwerbung und damit Inhalt einer Anzeige.

Lesen Sie mehr auf Seite 5



Am Computerbildschirm produzieren Redakteure die Zeitungsseiten – nicht allein für das SONNTAGSjOURNAL der NORDSEE-ZEITUNG, sondern auch für die Kooperationstitel, die SONNTAGSjOURNALE der BREMERVÖRDER ZEITUNG und der ZEVENER ZEITUNG. FOTO: LEISCHEL, RIEMENSCHNEIDER/ARCHIV

Experten für Anzeigen und Artikel

So entsteht Ihr SONNTAGSjOURNAL – Teil 2: Mediaberater und Reporter schwärmen aus

VON CHRISTIAN HESKE

BREMERHAVEN. **Was ist Interessantes passiert? Wo kann man ein paar Euro sparen? Die Artikel, Anzeigen und Beilagen im SONNTAGSjOURNAL der NORDSEE-ZEITUNG mag mancher Leser als selbstverständlich ansehen. Doch wie kommen die Berichte und die Anzeige in die Zeitung?**

Sachbearbeiter im Innen- und Außendienst betreuen die Kunden, die Woche für Woche ihre Produkte anbieten. Privat- und Kleinanzeigen gehen in der Anzeigenabteilung ein. Hier werden auch die Anzeigen und Beilagen der überregionalen Kunden bearbeitet.

Und Action: Redakteur Christoph Bohn fotografiert in der Erlebnisschau des Bremerhavener Klimahauses, um einen Bericht zu illustrieren.

Ein Anzeigendisponent platziert die Anzeigen im digitalen Zeitungsprodukt. Die Redaktion kann dann mit der Gestaltung ihrer Seiten beginnen.

Anzeigenaußendienst betreut regionale Kunden

Alle Inserenten, die in der Region Bremerhaven und Landkreis Cuxhaven ansässig sind, werden vom Außendienst betreut. Die Mediaberater stehen im engen Kontakt zu ihren Kunden und sind bei der Formulierung und Gestaltung der Anzeigen behilflich.

Zu Beginn der Woche plant die Anzeigendisposition dann die neue Ausgabe: Welchen Umfang wird das aktuelle Produkt haben, und wo werden die Anzeigen platziert? Parallel dazu plant die Redaktion ihre Artikel.

Um die Inhalte zu beschaffen, sind Redakteure auch als Reporter tätig, führen Interviews, produzieren Fotos. In der Redaktion entstehen aus Texten und digitalen Bildern im Redaktionssystem am Computerbildschirm Zeitungsseiten. Programmierte Layout-Bausteine helfen bei der Gestaltung. Auch ausgewählte Artikel aus der NORDSEE-ZEITUNG finden ihren Weg ins Sj. Die Redakteure gestalten nicht nur Lokalseiten, sondern auch überregionale Themenseiten. Nach der Korrektur und der Freigabe wandern die fertigen Seiten als Datenpakete auf elektronischem Wege ins Druckzentrum.

Lesen Sie mehr auf Seite 6

Mit vereinten Kräften (von links): Ann-Kristin Wojke, Wolf Kühlke und Michael Ulrich, Mediaberater des Nordsee Medienverbundes, tauschen sich über die aktuelle Ausgabe des SONNTAGSjOURNALS aus. FOTO: HESKE

Anzeige

Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe
ab dem 17. Oktober 2022
bis zu 50% reduziert
P. SEITHE fashion & more
Grashoffstraße 19 · 27570 Bremerhaven · Telefon: 0471/32106
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 10 – 18 Uhr / Sa. 10 – 13 Uhr

Ich mag das Sj, weil ...

»... ich viel Neues erfahren kann, das in Stadt und Land passiert. Gut ist, dass das Sonntagsjournal kostenlos ist und jeder es bekommen kann.«

Karina Griese, Vorsitzende des Werkstattrats der Lebenshilfe in Bremerhaven FOTO: PR

Ich mag das Sj, weil ...

»... weil ich am sonntäglichen Frühstückstisch einen guten Überblick und wertvolle Anregungen für die neue Woche bekomme.«

Michael Arzenheimer, Schaufenster Fischereihafen Werbe- und Veranstaltungs-GmbH FOTO: SCHESCHONKA

Fliesen-Lounge GmbH
Handel und Verlegung
- Meisterbetrieb
- Maurerarbeiten
- Fliesenlegerarbeiten
- Reparaturen und Sanierungen im/am Gebäude

Georgstraße 41
27570 Bremerhaven
Telefon 0471 3005 29 29

Große Auswahl digitaler Hörgeräte zum
Nulltarif*

Zufriedenheitsgarantie: Falls Sie mit Ihrem neuen Hörgerät nicht zufrieden sind, tauschen wir es um oder erstatten den Kaufpreis. **Jederzeit!**

Termine online buchen

ISE-Hörgeräte im Hause Fielmann
3 x in Bremerhaven: Bürgermeister-Smidt-Str. 108 · Tel.: 48 29 611, Grashoffstr. 28 · Tel.: 92 62 222
Hafenstr. 141 · Tel.: 95 45 642 · www.ise-hoergeraete.de

* Gilt für gesetzlich Krankenversicherte mit HNO-ärztlicher Verordnung oder Folgeversorgung und Zuzahlung von 10,- € je Hörgerät.

Qualität und Kompetenz seit 1979
DIE GOLDGRUBE

Ihr Goldschmied & Juwelier jetzt neu im Hanse Carré
• Professionelle Beratung und zeitloser Schmuck
• Experte für Eheringe und hochwertige Uhren
• Ankauf, Reparaturen, Sonderanfertigungen
Bürgermeister-Smidt-Str. 10 im Hanse Carré
Tel: 0471/ 411 607 • www.goldgrube-bremerhaven.de
Montag - Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 10:00 bis 15:00 Uhr

LOGIN
Login EDV- und Bürosysteme GmbH & Co. KG www.loginedv.de Tel.: 0471 / 92450-0
IT-SERVICE
▪Kompetente Beratung
▪Professionelle Umsetzung
▪Zuverlässiger Support
VERKAUF
▪PC & Server Systeme
▪Telefonanlagen
▪Drucker, Kopierer & Scanner
COPY SHOP
▪Kopien & Digitalisierung DIN A5 bis DIN A0
▪Büromaterial
Seit über 23 Jahren am Yachthafen - Kaistraße 5-6, 27570 Bremerhaven

Herzlichen Glückwunsch zum 45-jährigen Jubiläum!
STRUPEIT KÄLTEANLAGENBAU
Weserstraße 160 · 27572 Bremerhaven
Telefon 04 71/30 43 34

Restaurant PIER 6 Meer als gutes Essen

Barkhausenstraße 6, 27568 Bremerhaven, Tel. (0471) 48 36 40 80
www.pier6.de

Wir gratulieren zum Jubiläum!
Weserfähre Bremerhaven
BÄDERGESELLSCHAFT BREMERHAVEN
BREMERHAVEN BUS

Foto: Yuri Arcurs/Shutterstock

Entdecken Sie solche Schmuddelecken in der Stadt, informieren Sie die
Leitstelle Saubere Stadt, Tel. 98 00 333.
Vielen Dank.

Mit Nachdruck setzen wir uns dafür ein, dass Bremerhaven sauber bleibt. Deshalb haben wir die Leitstelle Saubere Stadt eingerichtet. Hier können Sie alle Verschmutzungen melden, die Ihnen im Stadtbild auffallen. Wir leiten diese Information sofort an die richtigen Stellen weiter.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
EBB Entsorgungsbetriebe Bremerhaven
Grashoffstraße 6 · 27570 Bremerhaven
Postfach 100464 · 27504 Bremerhaven
Tel. 0471-9800333
E-Mail: sauberestadt@ebb-bremerhaven.de
Entsorgungs Betriebe Bremerhaven

Eine hochmoderne Anlage: Nächtliche Ansicht des Druckzentrums Nordsee Am Grollhamm.. Hier werden nicht nur die SONNTAGSjOURNALE gedruckt, sondern auch die NORDSEE-ZEITUNG und mehrere weitere Tageszeitungen. Daneben produziert das Druckzentrum auch hochwertige Beilagen, Kataloge und weitere Druckerzeugnisse.

Hier ist Geschwindigkeit Trumpf

So entsteht Ihr SONNTAGSjOURNAL – Teil 3: Im Maschinenraum des Druckzentrums

VON CHRISTIAN HESKE

BREMERHAVEN. **Wenn fast 109.000 Exemplare des SONNTAGSjOURNALS innerhalb weniger Stunden vom Band laufen müssen, dann ist Geschwindigkeit Trumpf. Das Druckzentrum Nordsee Am Grollhamm ist zu diesem Zweck mit moderner Technik ausgestattet. Diese erlaubt die Verarbeitung von bis zu 48.000 Exemplaren pro Stunde.**

Nach der Freigabe der Seiten durch die Redaktion und der elektronischen Übermittlung der Druckdaten ans Druckzentrum Nordsee fertigen die Mitarbeiter Druckplatten, die dann in die Druckmaschine Cortina 6/2 des Herstellers Koenig & Bauer eingehängt werden. Nach dem Start der Maschine laufen die Sonntagszeitungen an langen Transportschlangen in Richtung Weiterverarbeitung.

Drucker legen die im Plattenbelichter hergestellten Druckplatten in die wasserlose Rotationsdruckmaschine vom Typ Cortina 6/2 des Herstellers Koenig & Bauer ein.
FOTO: LEISCHEL, RIEMENSCHNEIDER/ARCHIV

Prospektbeilagen müssen ins Produkt

Denn mit dem Druck allein ist die Arbeit im Druckzentrum nicht erledigt. Viele Leser schätzen den Titel auch wegen seiner zahlreichen Prospektbeilagen, die bereits am Sonntag die Planung des Wocheneinkaufs erleichtern, weil sich am Wochenende entspannt in den Angeboten der Einzelhändler stöbern lässt.

Eingelegt in die einzelnen Zeitungen werden die Prospektbeilagen über eine sogenannte Einstecktrommel. Die vollständig bestückten Exemplare laufen dann weiter zu Verpackungsstationen. Anschließend erfolgt schließlich der Abtransport der Zeitungspakete.

Da die Sonntagstitel neben Tageszeitungen und anderen Produkten entstehen, wird das SONNTAGSjOURNAL der NORDSEE-ZEITUNG aus produktionstechnischen Gründen in der Nacht von Donnerstag auf Freitag gedruckt.

Lesen Sie mehr auf Seite 7

Auch für das Beilegen der Prospekte ist das Druckzentrum mit Spezialmaschinen ausgerüstet.

Ein scheinbar unentwirrbares Geflecht von Transportschlangen sorgt im Druckzentrum für den Weitertransport der Zeitungen.

Jede Woche laufen rund 109.000 Sj-Exemplare vom Band.

Sanierung vom Keller bis zum Dach von Ihren Meisterbetrieben!
»Alles aus einer Hand«
BLOCH Bodenbeläge Tel. 0471 52269
KLEINERT Malerei Tel. 0471 924580
KOENEN Sanitätsbedarf Tel. 04743 93920
FIEDLER Bedachungen u. Holzbau Tel. 0471 38055
Stilegance Raumgestaltung Tel. 0160 90521299
MANITZKY Heizung u. Sanitär Tel. 0471 505353
HTB Elektrotechnik Tel. 04706 750100
Schönenborn Fliesenverlegebetrieb Tel. 04706 932687
POPPE Tischlerei Tel. 04741 6030303
HKT Die Profis in Bremerhaven
☎ 0471 94 83 83 8 · www.hkt-bremerhaven.de

Wir wünschen viel Erfolg!
D&M Glaserei & Handel
www.glaserei-bremerhaven.de
Nordenhamer Str. 7 · Bremerhaven
Tel.: 04 71 / 97 22 30 · Fax: 97 22 330

Fertig gepackt für die einzelnen Zustellbezirke nehmen die Mitarbeiter der Weser-Eilboten die Zeitungen im Druckzentrum in Emfpang und bringen sie zu den Ablagepunkten in Stadt und Land. FOTOS (2): LEISCHEL, RIEMENSCHNEIDER/ARCHIV

Aufgabe für die Logistiker

So entsteht Ihr SONNTAGSjOURNAL – Teil 4: Sie liefern das Sj

VON CHRISTIAN HESKE

BREMERHAVEN. **Sobald das Druckzentrum Nordsee seine Arbeit erledigt hat und die frisch gedruckten SONNTAGSjOURNALE bereit liegen für den Abtransport, ist die Logistik gefragt: Nun müssen die Zeitungen zu den Lesern in Stadt und Land gebracht werden.**

Bereits kommissionierte Pakete für die einzelnen Zustellbezirke laufen im Druckzentrum auf dem Fließband zu den Transportfahrzeugen der Weser-Eilboten. Deren Fahrer haben keine leichte Aufgabe: Bei einer einzigen Ausgabe des SONNTAGSjOURNALS können durchaus 40 Tonnen Papier zusammenkommen, die in die Stadt und in den Landkreis hinausgefahren werden müssen. Das Gesamtgewicht kann jedoch variieren – abhängig ist es vom Umfang der jeweiligen Ausgabe und von der Zahl der Prospektbeilagen, die in der Summe auch einiges auf die Waage bringen.

Spezielle Abladepunkte

Die Lieferfahrzeuge bringen die Papierlasten dann zu speziellen Abladepunkten. Von dort versorgen sich die Zusteller in Stadt und Land mit den aktuellen SONNTAGSjOURNALEN.

Rund 450 Zeitungszusteller schwärmen mit aus, um das SONNTAGSjOURNAL der NORDSEE-ZEITUNG zu den Lesern zu bringen. Lediglich den letzten kurzen Weg muss dann der Leser selbst zurücklegen – vom Briefkasten zum Frühstückstisch.

Von Ablagepunkten in Stadt und Land bis zu den Briefkästen der Leser transportieren die Zusteller die Ausgaben des SONNTAGSjOURNALS. FOTO: HESKE

Ohne SONNTAGSjOURNAL fängt der Sonntag für viele Leserinnen und Leser nicht richtig an. Wenn alles geklappt hat, haben viele Mitarbeiter in der Produktionskette alles richtig gemacht.

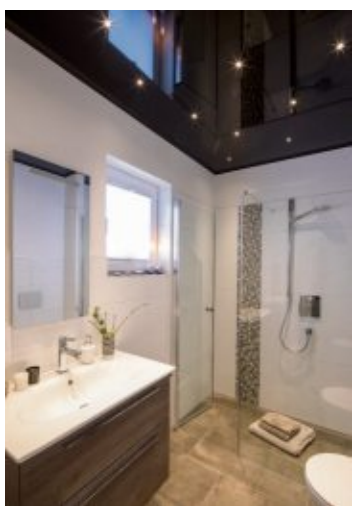
Anzeige

Aids bricht Kinderseelen
14 Millionen Aids-Waisen brauchen einen Schutzengel.
Werden Sie einer davon.
Aktion Schutzengel
Aids&Kinder
missio
Goethestraße 43
52064 Aachen
Spendenkonto 122 122
BLZ 370 601 93
Pax Bank Köln
www.missio-aachen.de
missio
Foto: K.-H. Melters

Harrje GmbH
www.recyclinghof-debstedt.de
Bördestraße 12
27607 Geestland OT Debstedt
Telefon: 0 47 43 / 27 60 300
E-Mail: info@recyclinghof-debstedt.de
Wir wünschen weiterhin viel Erfolg
Wir können noch viel mehr als:
Abrissarbeiten
Erd- und Pflasterarbeiten
Grundstücksräumung
Gartenmaterial
Containerdienst 4 – 35 m³
Fragen Sie uns einfach!
Verkauf von:
Muttererde · Splitt · Sand
Rindenmulch · Hackschnitzel
Annahme von:
Grüngut · Bauschutt · Beton
Elektrogeräte · Altholz

– Anzeige –

Neuer Look an einem Tag
Mit kreativer Deckenmodernisierung morgen schöner wohnen



Unansehnliche Holzverkleidungen, abblätternde Farben oder vergilbte Tapeten an der Zimmerdecke machen irgendwann einfach keinen Spaß mehr. Was also tun? Die Decke aufwendig renovieren lassen und dafür in Kauf nehmen, längere Zeit auf einer Großbaustelle zu wohnen? Plameco hat jahrzehntelange Erfahrung mit schneller und unkomplizierter Modernisierung von Zimmerdecken. Das geht schnell und nichts wird schmutzig, nichts wird beschädigt, und du kannst schon morgen schöner wohnen. Einen kompetenten Ansprechpartner aus der Umgebung findest du mit Hilfe der Postleitzahlensuche auf www.plameco.de.

Früh am Morgen verteilt er das SONNTAGSjOURNAL

Heiko Schäfer trägt in Lehe 350 Zeitungen aus

VON SUSANNE VAN VEENENDAAL

»Wenn man angesprochen wird und Anerkennung bekommt, das freut einen.«
Heiko Schäfer, Zusteller des SONNTAGSjOURNALS

BREMERHAVEN. **Es ist Sonntagmorgen und noch ziemlich früh: Die Uhr zeigt 5.20 Uhr an. Während so mancher Nachtschwärmer noch um die Häuser zieht, ist Heiko Schäfer schon fleißig: Er verteilt in Lehe Sonntagsjournale. Kistner-, Adolf- und Körnerstraße - das ist sein Revier. Seit zehn Monaten macht er den Job, der ihm sehr gefällt.**

Klar, der Wecker klingelt wirklich früh. Um kurz vor 5 Uhr heißt es aufstehen. Wenn es ihm mal nicht so leicht fällt, bekommt er Unterstützung. „Irgendwann sagt meine Frau ‚Jetzt wirds aber Zeit'", erzählt der 52-Jährige schmunzelnd. Zuerst steuert er auf seiner Tour die Heinrichstraße an. Dort werden von seinem Arbeitgeber, der Firma Ehnis, die Zeitungen deponiert, die er dann austrägt. Rund 350 Stück liegen bereit. Damit Schäfer alles gut mitbekommt, wird ihm ein Wägelchen auf zwei Rollen gestellt. Zuerst steuert Schäfer dann die Kistnerstraße an. Wenn er dort fertig ist, gehts zurück zur Heinrichstraße, um Nachschub zu holen. Die zweite Runde wird dann in der Adolfstraße gemacht. Bevor zum Abschluss die Körnerstraße dran ist, holt Schäfer sich noch mal die restlichen Journale vom Deponiestandort. Um etwa 7.45 Uhr hat der Zusteller seine Tour erledigt. „Bis 9 Uhr sollen die Sonntagsjournale ausgeliefert sein", sagt er. Solange er nur sein eigenes Revier auf dem Zettel hat, klappt das auch. Sollte noch eine Vertretungsstrecke hinzukommen, könne es dann auch mal etwas später werden.

Herausforderung bei Regen

Die größte Herausforderung bestehe darin, dass die Journale auch bei Regen trocken bei den Lesern ankommen. Manchmal gebe es allerdings keine Briefkästen vor dem Haus. Wenn sie sich stattdessen drinnen befinden, dann müssen die Zeitungen möglichst witterungsgeschützt im Eingangsbereich abgelegt werden. „Man kann um die Uhrzeit ja nirgendwo klingeln", erklärt Schäfer.

Begegnungen mit den Bewohnern kommen eher selten vor, berichtet er. Und wenn, dann laufe alles sehr positiv ab. „Manche Leute kommen raus und freuen sich, dass das SONNTAGSjOURNAL ausgetragen wird." An einem Sommertag, als es sehr warm war, habe eine Frau ihm eine Flasche Mineralwasser gegeben. Auch wegen dieser Momente gefällt Schäfer seine Tätigkeit gut. „Wenn man angesprochen wird und Anerkennung bekommt, das freut einen", erzählt er. Vor allem, da er eigentlich von woanders kommt. „Ich bin vor 30 Jahren von Baden-Württemberg nach Bremerhaven gekommen", sagt er. Bei der Ausbildung zum Gärtner habe er seine heutige Frau kennengelernt - und die habe ihn mit in die Seestadt genommen.

Generell sei es ihm wichtig, etwas zu tun zu haben und selbst etwas zu verdienen. Außerdem sei man als Zusteller für sich und könne sich die Arbeit selbst einteilen. So lege er zu Hause noch mal einen Zwischenstopp ein, falls er nach seiner eigenen Schicht noch einen zweiten Bezirk in Vertretung beliefere. Doch egal, ob nur die eigene oder auch mal eine zweite Tour - nach getaner Arbeit wartet schon jemand sehnsüchtig auf Schäfer: Mischlingshund Timmy weiß, dass sein Herrchen nun mit ihm Gassi geht. Danach wird ausgiebig gefrühstückt. Hin und wieder legt sich der Zusteller auch noch einmal aufs Ohr - schließlich fangen die Sonntage bei ihm früh an.

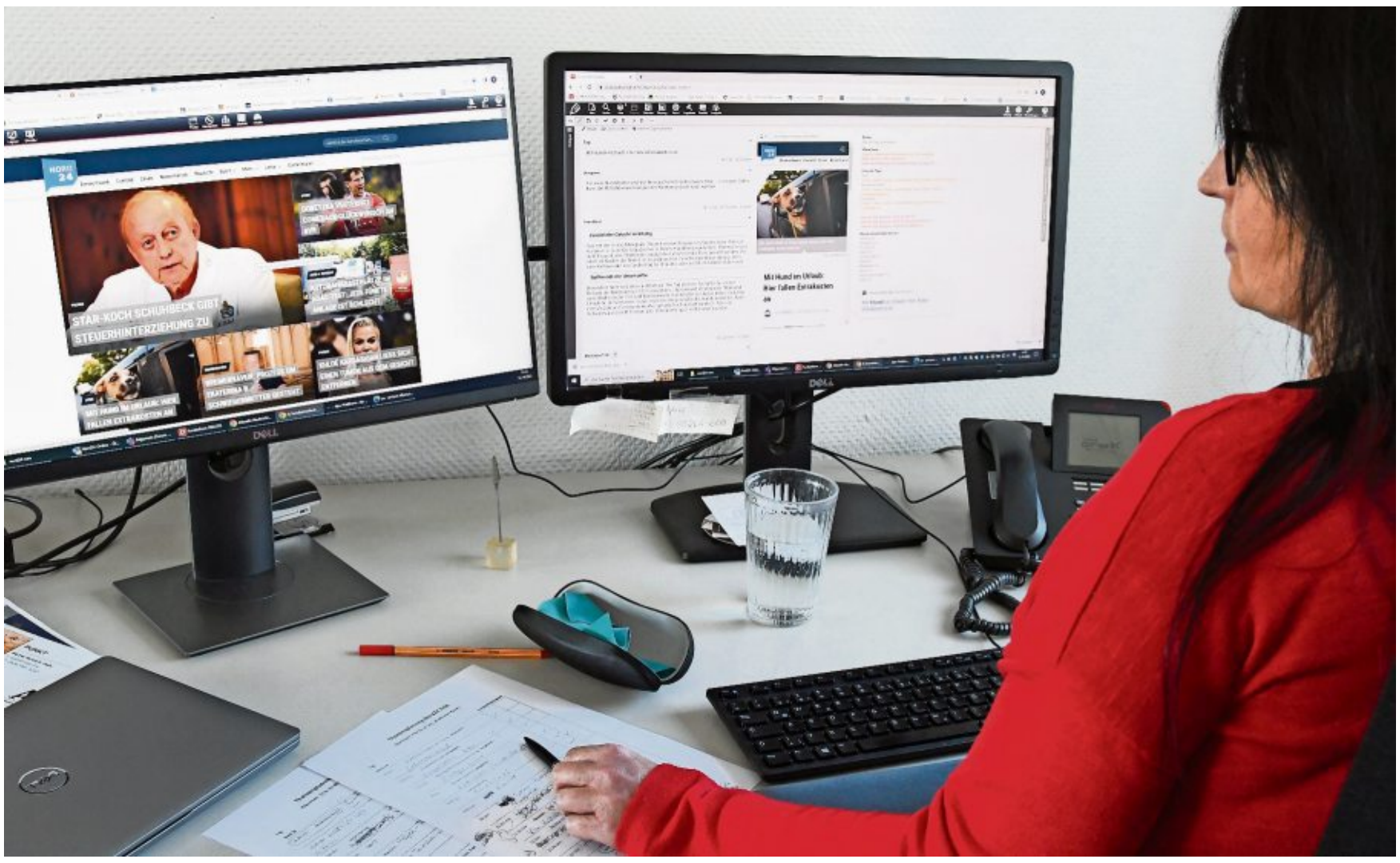
Jeden Sonntag verteilt Heiko Schäfer das SONNTAGSjOURNAL in Lehe. Kistner-, Adolf- und Körnerstraße gehören zu seiner Tour. Für das Foto hat er in einer anderen Straße gezeigt, wie er die Zeitung zustellt. FOTO: VAN VEENENDAAL

› 450 Zusteller tragen für Ehnis das Sj aus

Ob in der Reihenhaussiedlung, auf dem Bauernhof oder in einem versteckt liegenden Innenhof: Fast 110.000 Exemplare des SONNTAGSjOURNALS sind in Bremerhaven und Umgebung zu verteilen – Woche für Woche. Dieser Aufgabe stellt sich seit 1993 das Team der Ehnis Presse- und Werbemittellogistik GmbH. Rund 450 Zusteller schwärmen mit aus, um die Journale zu den Lesern zu bringen. Die Verteilung des SONNTAGSjOURNALS der ZEVENER ZEITUNG gehört ebenfalls zu den Tätigkeiten der Firma.
Zum Team gehören Studenten ebenso wie Hausfrauen oder Ruheständler. „Viele Ältere wollen einfach noch tätig sein", hat Tim Ehnis, Geschäftsführer von Ehnis, beobachtet. Er greift gerne auf das Engagement erfahrener Menschen zurück, die ihre Tätigkeit besonders verantwortungsvoll angehen und zuverlässig die Zeitungskästen bestücken. Dabei verschaffen sie sich auch Bewegung: 350 bis 400 Journale verteilt ein Zusteller pro Bezirk, ein Journal könne inklusive der Beilagen schon mal 700 Gramm wiegen. Während die Zusteller die Woche über frei haben, geht es für Tim Ehnis an die Arbeit – denn nach dem Sonntag ist vor dem Sonntag: „Es wird bei uns nie langweilig", sagt er.

Meinungsvielfalt.
Weißt Bescheid?

WESER KURIER
Zwei Zeitungen, eine Leidenschaft.
Alles Gute zu 45 Jahren Sonntagsjournal.



Im Online-Einsatz: SONNTAGSjOURNAL-Redakteurin Regina Kahle während der Befüllung des Nachrichtenportals Nord24. FOTO: HESKE

Im Einsatz für schnelle News

SONNTAGSjOURNAL-Redakteure betreuen auch das Online-Nachrichtenportal Nord24

VON CHRISTIAN HESKE

BREMERHAVEN. Die gedruckte Zeitung. Sie ist der Klassiker. Und für viele Leser ist es immer noch ein Ritual, morgens zum Briefkasten zu gehen und mit den gedruckten Nachrichten den ersten Kaffee anzusteuern. Doch liegt selbst bei erklärten Fans von Printmedien auf dem Küchentisch längst auch das Smartphone. Die Medienwelt wird digital - und Sj-Redakteure betreuen heute auch das Online-Nachrichtenportal Nord24.

Auch das SONNTAGSjOURNAL selbst gibt es zwar seit vielen Jahren nicht mehr allein in Papierform. Auch online lässt sich die Ausgabe von der Sj-Homepage in einer digitalen Version betrachten oder herunterladen. Das gilt nicht allein für die aktuelle Ausgabe: Das digitale Archiv reicht zwei Jahre zurück.

Im Jahr 2016 startete der Nordsee Medienverbund unter Federführung der NORDSEE-ZEITUNG jedoch das neue Online-Nachrichtenportal Nord24. Während das Portal jahrelang vor allem von den Kollegen der NORDSEE-ZEITUNG betreut wurde und die Redakteure des SONNTAGSjOURNALS zunächst nur am Sonnabend im Einsatz waren, haben die Redaktionen die Karten neu gemischt: Seit dem 1. August 2022 liegt die Hauptverantwortung für Nord24 bei der Sj-Redaktion. Die NORDSEE-ZEITUNG und ihre Tageszeitungsschwestern Kreiszeitung Wesermarsch und Zevener Zeitung konzentrieren sich nun auf die mittlerweile stark aufgewerteten Online-Auftritte der Tageszeitungen selbst.

Mehr aktuelle Nachrichten finden Sie unter:

NORD 24

www.nord24.de

Parallel veröffentlichen die Redakteure Hinweise auf Nachrichten in sozialen Medien wie Facebook und verschicken Newsletter.

Ähnliches Geschäftsmodell

Das Geschäftsmodell des Online-Portals ähnelt dem der Anzeigenzeitung SONNTAGSjOURNAL: Das Produkt selbst kann von den Lesern kostenlos genutzt werden. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über Werbung. Verschiedene Anzeigenformate stehen den Kunden dafür zur Verfügung.

Während sich im SONNTAGSjOURNAL indes neben vielen knappen Nachrichten und Veranstaltungsankündigungen immer auch längere Lesestücke finden, ist das inhaltliche Konzept von Nord24 klar auf die schnelle, kompakte, leicht lesbare Nachricht ausgerichtet. Regionale Neuigkeiten stehen hier neben Blaulichtmeldungen, Veranstaltungshinweisen, Interessantem aus Norddeutschland, Promi-News, Sport und Service-Tipps. In besonderen Fällen blickt die Redaktion jedoch nicht nur auf die norddeutsche Küste, sondern auch auf Deutschland und die Welt.

Ein Online-Portal neben der gedruckten Sonntagszeitung: Für die Leser ist das ein attraktiver Mehrwert, für die Redakteure bedeutet es allerdings eine erhebliche Veränderung der Arbeit. Während früher die Arbeitswoche vor allem auf den Sonntag als Erscheinungstag der Anzeigenzeitung zulief, sind nun täglich Sj-Redakteure im Nord24-Dienst. Innerhalb weniger Minuten lassen sich auf dem Portal online Nachrichten publizieren. Parallel veröffentlichen die Redakteure auch Hinweise auf diese Nachrichten in sozialen Medien wie Facebook und verschicken Newsletter. Zu den digitalen journalistischen Werkzeugen zählen daher heute neben dem Redaktionssystem, das zur Erfüllung der Kernaufgaben dient, diverse Software-Programme, ohne die sich die verschiedenen Publikationskanäle nicht bespielen lassen.

› **Kontakt:** Die Redaktion von Nord24 ist erreichbar unter Tel. 0471/597717 oder per E-Mail: online@nord24.de. Kunden erreichen unsere Mediaberater unter Tel. 0471/597430 und per E-Mail (anzeigenverkauf@nordsee-zeitung.de).

www.nord24.de
www.sonntagsjournal.de
www.nordsee-zeitung.de
www.kreiszeitung-wesermarsch.de
www.zevener-zeitung.de

Anzeige

werk & wurtz & freidl
Rechtsanwälte/Notare

Guido Wurtz
Rechtsanwalt und Notar

Erbrecht
- **Testament**
- **Nachlassverfahren, Erbauseinandersetzung**
- **Pflichtteil, Erbengemeinschaft**
- **Regelung der Nachlassverbindlichkeiten**
- **Unternehmensnachfolge bei Generationswechsel**

Norbert Werk
Familienrecht
Baurecht
Vertragsrecht

Guido Wurtz
Fachanwalt für:
– Erbrecht
– Arbeitsrecht
– Verkehrsrecht
Gesellschaftsrecht
Vertragsrecht

Carlos Freidl
Fachanwalt für:
– Familienrecht
– Mietrecht
Gewerbemietrecht
Inkasso für Gewerbekunden
Kfz-Unfälle

Bauernwall 4 • Bremerhaven • ☎ 04 71/3 12 21

Ich mag das Sj, weil ...

»... ich stets eine unkomplizierte und dennoch professionelle Zusammenarbeit erwarten kann.«

Dennis Guziewicz, Geschäftsführer Wingu Bauelemente
FOTO: PR

Ich mag das Sj, weil ...

»... wir mit seiner Hilfe mit unseren tollen Karriereangeboten alle Menschen in der Region erreichen.«

Ulrich Seier, geschäftsf. Gesellschafter, Seier Unternehmensgruppe
FOTO: PR

STÄWOG
Wohnen in Bremerhaven

Herzlichen Glückwunsch zum 45jährigen Jubiläum!

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir viele weitere gemütliche Stunden bei der Sonntagslektüre. Ob Politik, Kunst und Kultur, Sport, Rätsel oder Wohnungsmarkt – im Sonntagsjournal ist immer etwas Spannendes dabei.

0471/9451-0
Barkhausenstr. 22
staewog.de

OLYMPISCHES FEUER by Alexis GREEK - RESTAURANT
✆ 0471/54414
Hafenstraße 119
Wir gratulieren dem gesamten Team vom SONNTAGSJOURNAL herzlich zum 45. Jubiläum!
. . . wir lieben Bremerhaven . . .

AndreasLühr
Fussboden-Verlegearbeiten
|Teppich |PVC |Linoleum |Kork |Laminat |Parkett
Thunstr. 10 | 27572 Bremerhaven
Telefon: 0471/95214133 | 0170/3431208
Fax: 0471/95214134

Zoo am Meer
Bremerhaven

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 45-JÄHRIGEN JUBILÄUM!

www.zoo-am-meer-bremerhaven.de

Weser-Elbe Sparkasse
BREMERHAVEN MEER ERLEBEN!

JOKER
FASHION SHOP
Neue Versandhausware:
Jacken, Pullover, Hosen, Strick- und Abendkleider
Georgstraße 39 - BHV
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 10 - 16 Uhr
jeden 1., 2. und 3. Samstag 10 - 13 Uhr

MÜHLENBECK
WENN GUTES NOCH BESSER WIRD.
BLEIBT DAS BESTE WIE GEWOHNT.
IN SPADEN ZU HAUSE SEIT 1908
Besuchen Sie unsere neue Heimat:
Mo + Di 6 – 15 Uhr | Mi – Fr 6 – 18 Uhr | Sa 6 – 12.30 Uhr

WIN GU
- FENSTER
- TÜREN
- ROLLLÄDEN
WINGU BAUELEMENTE GMBH & CO KG
BUCHTSTRAßE 61 • 27570 BREMERHAVEN
TEL: 0471 - 95 10 87 20
INFO@WIN-GU.DE
WWW.WIN-GU.DE

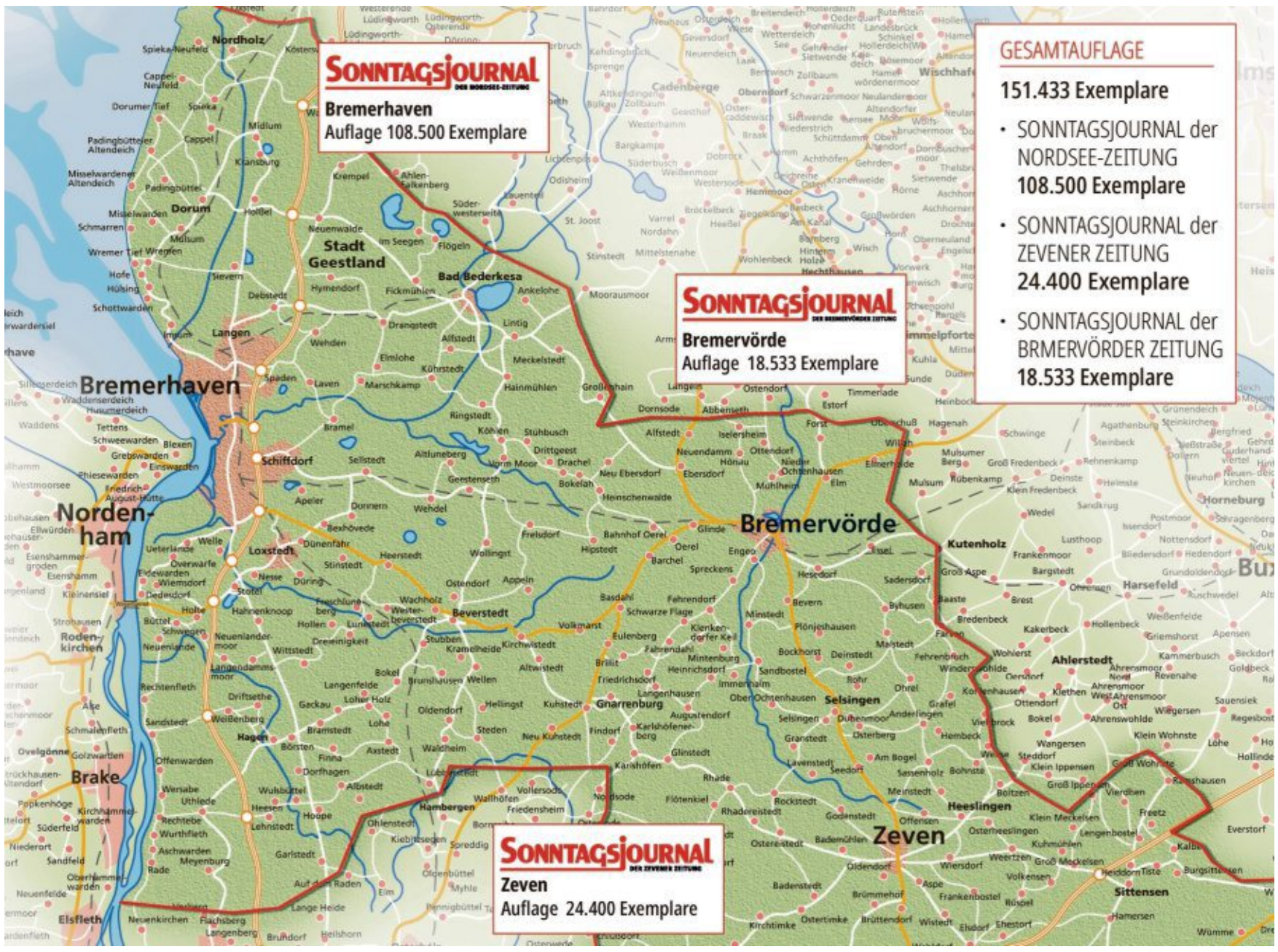
Albert Schweitzer
Wohnen und Leben
gGmbH
Wir gratulieren!
wohnen. leben. teilhaben.

Wir haben viel für EUCH vorbereitet!
• Mittagstisch
• samstags + sonntags Kaffee & Kuchen
• 2x im Monat Grillbuffet
• Motto-Abende
Dorfkrug by de Marco
STEAKHOUSE & RESTAURANT
Weitere Informationen findet Ihr unter: www.steakhouse-demarco.de
31.10. Halloween-Buffet
04.11. 2-jähriges Jubiläum, feiert mit uns!
ab 14.11. Martinsgansessen mit Vorbestellung
24.11. Thanksgiving – amerikanisches Buffet
Tel. 04748 94 69 976, E-Mail: info@steakhouse-demarco.de
Zum Lunebogen 22, 27616 Beverstedt Lunestedt

SICHERHEITSHAUS Kannapee
Inh. Stefan A. Schwemer
Schlüssel · Schlösser
Schließanlagen
Sicherheitstechnik
Einbruchschutz
Da haben Einbrecher KEINE Chance!
KESO ZYLINDER
Schutz gegen Schlagtechnik
Beratung · Verkauf
Montage · Notöffnungen
Grashoffstr. 33 (Nähe Hauptbahnhof)
27570 Bremerhaven
Tel. 04 71/2 44 43 Mo.–Fr. 9.30–12.00 Uhr
Fax 04 71/2 24 93 Mo.–Do. 15.00–18.00 Uhr
Mobil 0171-6 82 63 37
ABUS Security Tech Germany
Nachrüstung von Terrassentüren und Fenster gegen das Aufhebeln.

Boxen STOP
Loxstedt
Helmut-Neynaber-Str. 28, 27612 Loxstedt
Tel.: 04744 / 4404 • Fax: 04744 / 4466
info@boxen-stop.de • www.boxen-stop.de

Wir pflegen persönlich.
Für mehr Lebensqualität im Alter und in schwierigen Lebenssituationen.
Christliche HEIMSTIFTUNG Bremerhaven
Christliche Heimstiftung Bremerhaven Walther-Rathenau-Platz 6 I 27570 Bremerhaven
T: +49 (0)471 924550 I F: +49 (0)471 9245514 I E-Mail: info@chr-heimstiftung.de



Zusammen mit den Titeln aus Zeven und Bremervörde erscheinen die überregionalen Seiten aus Bremerhaven in einer Auflage von fast 152.000 Exemplaren. GRAFIK: NWD-VERLAG

Serviceseiten für weitere Journale

Überregionale Inhalte erscheinen auch in Zeven, Bremervörde und Stade

VON CHRISTOPH BOHN

BREMERHAVEN. **Jede Woche können sich die Leser des SONNTAGSjOURNALS der NORDSEE-ZEITUNG auf lokale Berichte aus Stadt und Land, aus Sport, Kultur und Wirtschaft sowie eine Menge Veranstaltungstipps freuen. Doch die Redaktion erstellt auch noch weitere Seiten – und diese erscheinen in einem weitaus größeren Gebiet.**

„Mantelseiten“ lautet der etwas sperrige Fachbegriff für diese Seiten. Allerdings nicht, weil man sich damit vor Kälte schützen könnte. In der Zeitungswelt bezeichnet man damit die überregionalen und Serviceseiten, die in früheren Zeiten die lokalen Seiten eingehüllt haben – quasi wie ein Mantel.

Im SONNTAGSjOURNAL sind folgende überregionalen Seiten enthalten: die Titelseite mit ihren Berichten und Meldungen aus Deutschland und der Welt, eine Seite mit überregionalem Sport sowie die „Prominent“-Seite, bei der es Klatsch und Tratsch rund um die Prominenten dieser Welt aus Funk, Fernsehen und Königshäusern gibt. Außerdem gibt es wöchentlich die Seite „Mobiles Leben“. Dazu kommen in unregelmäßigen Abständen Seiten zur Unterhaltung, wie Gesundheits-, Mode- und Büchertipps, Essen und Trinken.

Lieferung aus Bremerhaven

Diese Seiten gibt das SONNTAGSjOURNAL der NORDSEE-ZEITUNG jede Woche im Paket an zwei weitere Sonntagsjournale in weiter: nämlich nach Zeven und Bremervörde. Seit dem Jahr 2000 besteht diese Kooperation. Die lokalen Seiten in Zeven und Bremervörde erstellen die Kollegen vor Ort in Eigenregie. Auch in Stade kommen Seiten aus Bremerhaven zum Einsatz.

Inhalte von Agenturen

Der Inhalt der Mantelseiten wird in der Bremerhavener Redaktion allerdings nicht selber geschrieben. Wie die Tageszeitung auch, bedient sich das SONNTAGSjOURNAL der NORDSEE-ZEITUNG sogenannter Agenturen, wie beispielsweise der Deutschen Presseagentur (dpa). Die Themenauswahl sowie die Bearbeitung der Texte (Kürzung, Zwischenzeilen und Überschriften) sowie die Auswahl der ebenfalls von der Agentur gelieferten Fotos ist aber sehr wohl Aufgabe der Redakteure. Dazu gehört auch das komplette Layout der Seite sowie das Korrekturlesen.

Im Bereich der Serviceseiten benutzt das SONNTAGSjOURNAL zudem Agenturen, die auf den jeweiligen Bereich spezialisiert sind. Auf allen Serviceseiten gilt, dass die Redakteure die Seiten selber planen und gestalten. Das bedeutet: Die Inhalte sind handverlesen.

Die Seite zum Rätseln und das Wochenwetter

Doch was ist ein Sonntag ohne Rätsel? Auch hier liefert das SONNTAGSjOURNAL der NORDSEE-ZEITUNG die entsprechenden Seiten. Natürlich denken sich die Kollegen die Rätsel nicht selber aus. Auch diese Inhalte werden von speziellen Agenturen eingekauft. Das gilt übrigens auch für das Wetter, denn eigene Meteorologen gibt es selbstverständlich in der Redaktion keine. Die fertige Wetterkarte wird jede Woche kurz vor dem Druck angeliefert und auf die „Prominent“-Seite gestellt. Die Worte des Wetterfroschs Willi stammen übrigens aus der Feder eines Redakteurs.

In Zeven und Bremervörde wird das Angebot aus Bremerhaven gerne angenommen. „Das SONNTAGSjOURNAL in Bremerhaven hilft uns dabei, Woche für Woche ein attraktives Produkt zu liefern. Wir freuen uns über die gute Kooperation“, sagt Corvin Borgardt, Geschäftsführer der BREMERVÖRDER ZEITUNG. Die Produktion von überregionalen Seiten – von der Bundes- und Landespolitik über den Bundessport bis hin zu den Service- und Unterhaltungsseiten – wäre für einen kleinen Verlag gar nicht leistbar. „Wir freuen uns auf eine weiterhin gemeinsame Zukunft“, meint Borgardt.

Ihr Spezialist für barrierefreie Bäder!
MUTH & BAHR
Haustechnik GmbH
Schillerstraße 12 • 27570 Bremerhaven
0471 921 27 70 • buero@muth-bahr.de

Dr. UHE HNO Arzt-Praxis
Dr. med. Sylke Uhe
Fachärztin für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde Allergologie
Grashoffstr. 6
27570 Bremerhaven
Tel.: 0471 / 2 11 67
Fax: 0471 / 2 39 55
Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9 – 12 + 15 – 18 Uhr
außer Mittwochnachmittag
Tel.: 0471 / 2 11 67

KUSAJDA
WERBETECHNIK PRINTMEDIEN
SCHILDER · BESCHRIFTUNGEN
FAHRZEUGVEREDELUNG
FRÄSARBEITEN
SONNENSCHUTZ FÜR KFZ & GEBÄUDE
OFFSET- & GROSSFORMATDRUCK
TEXTILVEREDELUNG
Nordstraße 76 27580 Bremerhaven
Kusajda Werbetechnik GmbH
T 0471-92 69 71-03
www.kusajda.de

Einzigartig: die Kleinanzeige!

SEIER.
45 JAHRE
Sonntagsjournal
der Nordsee-Zeitung
Alles Gute – und vielen Dank für die erfolgreiche Zusammenarbeit!
SEIER. Unternehmensgruppe
seier-gruppe.de

Wir gratulieren dem Sonntagsjournal zum 45-jährigen Jubiläum!
Hiltrud und Stefan Schriefer
Schriefer WOHNMOBILE CUXLAND
Unsere Fahrzeuge sind ganzjährig zu mieten, ab Januar zu neuen fairen Preisen.
Wremer Straße 67 · 27639 Wurster Nordseeküste
Telefon: 0160 4000888 · E-Mail: schriefer@fn.de
www.wohnmobile-cuxland.de

FISCH & MEERESFRÜCHTE
BARVERKAUF FÜR JEDERMANN
BEI KAUFLAND/PFERDEBADE 6
SANDOR
SEAFOOD
Eichstraße 5 · 27572 Bremerhaven
sandorseafood.de

„Bleiwüste“ und „Mantel“: Redaktionen halten für externe Zuhörer fachsprachliche Besonderheiten bereit

Über unwirtliche Seitenlayouts und Kleidungsstücke aus Papier

Noch in den 1980er-Jahren wurde Zeitung mithilfe des Bleisatzes gedruckt. Einige Begriffe haben sich bis heute erhalten. FOTO: HARTMANN/ARCHIV

VON CHRISTIAN HESKE

BREMERHAVEN. **Massenmedien sollten ein grundsätzliches Interesse daran haben, verständlich zu sein. Doch wer im Produktionsalltag mit Redakteuren spricht, darf sich nicht darüber wundern, dass sie einen „Mantel“ gestalten, „Aufmacher“ suchen und über „Bleiwüsten“ fluchen. Dies sind nur drei der Begriffe, von denen die ehemaligen Zeitungshäuser durchzogen sind, auch wenn sie sich längst in moderne Medienunternehmen verwandeln. Hier eine Annäherung an fachsprachliche Besonderheiten in Form eines kleinen Glossars - ohne Anspruch auf Vollständigkeit.**

› **Aufmacher:** Bei ihm handelt es sich in den Printmedien nicht um den natürlichen Gegenpart zum Türschließer, sondern um den bedeutsamsten und daher in der Regel auch größten und besonders hervorgehobenen Artikel auf einer Zeitungsseite, der in der Regel oben steht. Ein Aufmacher wird gern mit einem > **tragenden Bild** kombiniert.

*

› **Blatt:** Herbstlich-liebevoller Kosename für die klassische Zeitung, die sich aus Papierblättern zusammensetzt. Im digitalen Zeitalter ein Relikt aus der Printära.

*

› **Bleiwüste:** Die Bleiwüste stammt begrifflich aus der Bleisatzzeit der Zeitungsproduktion. Mit dem Schmähwort wird eine Seite beschrieben, die in ihrem > **Layout** zwar über Unmengen an Text, aber nicht über eine ausreichende Bebilderung verfügt. Nach modernen Gestaltungsrichtlinien gehört eine angemessen oder sogar dominierende Bebilderung (> **tragendes Bild**) aber zum Standard. Die Bleiwüste ist geografisch zwar nicht mit der Sandwüste gleichzusetzen. Beide zeichnen sich jedoch durch eine unterentwickelte Vitalität aus.

*

› **Bücher:** Ein Buch ist nach traditionellem Verständnis eine Sammlung von Papierseiten, die mit einer Bindung zusammengehalten werden. Im Zeitungswesen sind mit „Büchern“ thematisch zusammenhängende Teile der Zeitung gemeint, die sich einzeln herausnehmen lassen - zum Beispiel der separate Sportteil.

*

› **Die 1:** Kurze Bezeichnung für die Titelseite einer Zeitung, die sich an erster Stelle des Produktes befindet.

*

› **Durchschuss:** Beim Durchschuss handelt es sich nicht um die militärische oder medizinische Bezeichnung einer Schussverletzung, sondern im Druckwesen ebenfalls um ein Überbleibsel aus der Bleisatzzeit. Der Durchschuss steht für den vertikalen Zeilenzwischenraum.

*

› **Ente:** Bei der Zeitungsente handelt es sich um eine etwas in die Jahre gekommene Spezies, die schlicht für eine Falschmeldung steht, der eine Zeitung aufgesessen ist. Im digitalen Zeitalter hat sich inzwischen eher der Begriff „Fake-News“ durchgesetzt, allerdings inflationär gebraucht vom ehemaligen US-Präsidenten Donald Trump, immer wenn ihm Aussagen in Medien nicht gefielen.

*

› **Kanäle:** Kanäle leiten nicht nur Wasser, sondern auch mediale Inhalte (Content) zu den Nutzern. In dieser Logik existieren klassische Print-Kanäle neben digitalen Kanälen wie zum Beispiel dem Online-Nachrichtenportal Nord24.

*

› **Kollektiv:** Bei einem Kollektiv handelt es sich im Zeitungsdeutsch nicht um ein soziales Gebilde, sondern um gebündelt erscheinende Werbe-Anzeigen zu einem bestimmten Thema, zum Beispiel „Bauen und Wohnen“.

*

› **Layout:** Das Layout steht für die Gestaltung oder das Gestaltungsmuster eines Druckerzeugnisses, kann aber auch das Design anderer (Medien-)Produkte bezeichnen.

*

› **Mantel:** Der mediale Gegensatz zum Mantel ist keineswegs die Jacke, sondern der Lokalteil. Mit dem Mantel sind überregionale Themenseiten zum Beispiel aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur und Meinungsseiten gemeint, die bei vielen Zeitungen traditionell im ersten Teil zu finden sind. Bei der zur Auslieferung zur Hälfte gefalteten Zeitung umschließt der außen liegende überregionale Teil die innen liegenden Teile wie einen Mantel.

*

› **Tragendes Bild:** Als tragendes Bild wird im modernen Zeitungslayout das dominierende Bild einer Seite bezeichnet, das die Optik entscheidend prägt.

*

› **Print:** Print steht als zusammenfassender Begriff für gedruckte Printmedien. Im Gegensatz dazu gibt es die Onlinemedien.

*

› **Spaltigkeit:** Zeitungen erscheinen traditionell in einem mehrspaltigen Satz. Bei vielen Redakteuren ist diese Mehrspaltigkeit derart in Fleisch und Blut übergegangen, dass im Alltag schon einmal eine Autobahn irrtümlich als „dreispaltig“ beschrieben wird - eine Berufsmacke.

Anzeige

Arbeitsförderungs-Zentrum im Lande Bremen GmbH

afz DAS ARBEITSNETWORK

- Berufliche Orientierungs- und Weiterbildungsberatung
- Teilzeit-Umschulung und -Ausbildung
- Passgenaue Arbeitsvermittlung
- Existenzgründungsberatung
- Frauenberatung Kompetenzzentrum ZiBnet
- Beratung von Menschen mit Migrationsbiografie uvm.

Das afz sucht personelle Unterstützung in unterschiedlichen Projekten und bietet interessante Aufgabengebiete.

Stellenangebote unter: **www.afznet.de**

Erich-Koch-Weser-Platz 1
27568 Bremerhaven
Tel.: 0471.9 83 99-0
E-Mail: kontakt@afznet.de

SEESTADT BREMERHAVEN Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa | Freie Hansestadt Bremen | Kofinanziert von der Europäischen Union

Ich mag das Sj, weil ...

»... weil man am Sonntag Zeit zum Lesen hat und die Artikel gut sind.«
Jan Heusmann, Vorsitzender Kreislandvolkverband
FOTO: ARCHIV

Ich mag das Sj, weil ...

»... es wie ein guter Kaffee zum erfolgreichen Start in den Sonntag gehört.«
Stephan Rehbein, Geschäftsführer Partyservice Rehbein
FOTO: PR

Ich mag das Sj, weil ...

»... wir so unser TiF-Programm unseren Besuchern auf dem Frühstückstisch am Sonntag servieren können.«
Jörg Göddert, Künstl. Leiter des Theaters im Fischereihafen
FOTO: HESKE/ARCHIV

Wir gratulieren EUCH herzlich. Macht weiter so!

vanHALL
Rechtsanwälte · Notar

Marita van Hall
Rechtsanwältin, Notarin a. D.
Dr. jur. Wolfgang van Hall
Rechtsanwalt, Notar a. D.
Ralph Zimmermann
Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Arbeitsrecht

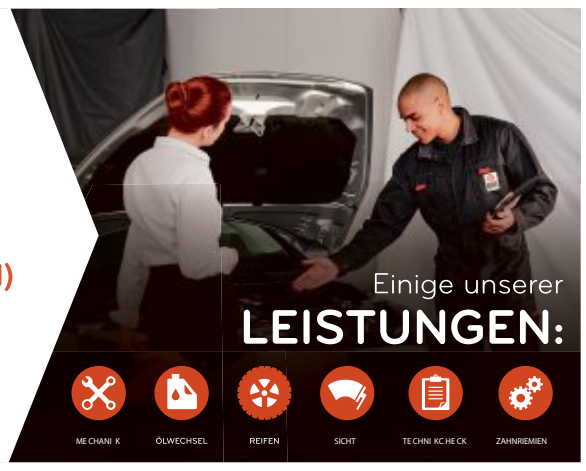
Logestraße 27 · 27616 Beverstedt
Tel. (0 47 47) 94 46-0 · Fax (0 47 47) 94 46-26
E-Mail: van-Hall@t-online.de

SCHMIDT+KOCH

45 Jahre Sonntagsjournal
Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die nächsten 45 Jahre!

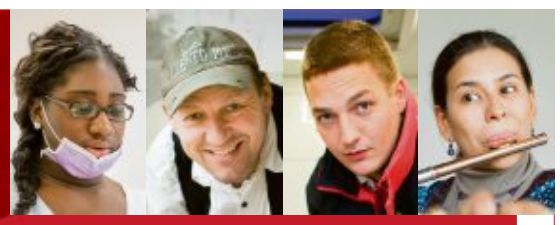
STARKE GRUPPE STARKE LEISTUNG
Schmidt + Koch GmbH
Stresemannstraße 122 | 27576 Bremerhaven
Tel. 0471/5 94-0 | bhv@schmidt-und-koch.de
www.schmidt-und-koch.de

JETZT AUCH BEI UNS!
WARTUNG UND **REPARATUR** FÜR **ALLE MARKEN**
Fritz Fischer Autohaus KG (H)
Stresemannstraße 43, 27570 Bremerhaven
Tel : 0471 309980-0
EUROREPAR CAR SERVICE



Die Malermeister Heins
Gerhard Heins Malermeister GmbH
Isländer Platz 1 · 27570 Bremerhaven
Tel. (04 71) 3 33 10 · Fax (04 71) 3 33 21

WIR SIND 400.000!



Wir beraten kompetent!

Eine Arbeitnehmerkammer für Bremen und Bremerhaven

Wir bieten:
- Arbeits- und Steuerrechtsberatung
- Mitbestimmungsberatung
- Weiterbildungsberatung
- Seminare und Workshops
- Politik- und Kulturveranstaltungen
- Rechts- und Gesundheitstipps
- aktuelle Infos, Studien und Stellungnahmen

Kontakt und weitere Informationen:
T 0471.9 22 35 - 0
info@arbeitnehmerkammer.de
www.arbeitnehmerkammer.de

Arbeitnehmerkammer Bremen

Jahrzehnt der Infrastruktur

Investitionen bestimmen die 1970er Jahre – Schwere Krisen folgen

VON CHRISTIAN HESKE

BREMERHAVEN. **Bremerhaven feiert in dem Jahr einen runden Geburtstag, in dem die erste Ausgabe des SONNTAGSjOURNALS erscheint. Gerade einmal 150 Jahre alt ist die Seestadt 1977 – eine junge Stadt. Eine Stadt, die nach den Wachstumsjahrzehnten – den 1950er und 1960er Jahren – in den 1970er Jahren massiv in ihre Infrastruktur investiert. Die 1980er und 1990er Jahre sind dann geprägt von schweren Krisen.**

Die Einwohnerzahl steigt Ende der 1960er Jahre auf mehr als 148.000 Menschen. Stadtplaner entwickeln Konzepte für ein neues Stadtzentrum und eine autogerechte Stadt. Die Sonderausstellung „Die 1960er Jahre – Aufbruch in eine neue Zeit“ des Historischen Museums Bremerhaven dokumentiert derzeit noch bis zum 29. Oktober diese Wachstumsphase der Stadtgeschichte.

Das Jahr 1977 ist außerdem nicht nur das Gründungsjahr des SONNTAGSjOURNALS, sondern auch des Landkreises Cuxhaven. Der Landkreis wird aus der ehemals kreisfreien Stadt Cuxhaven sowie den Landkreisen Land Hadeln und Wesermünde gebildet. Bremerhaven war bis 1977 Verwaltungssitz des Landkreises Wesermünde.

Ein prägendes Jahr für die Innenstadt

Auch für die Bremerhavener Stadtmitte ist 1977 ein prägendes Jahr: Das Columbus Center wurde eingeweiht. Der nach Plänen von Peter Weber gebaute Hochhauskomplex, der Wohnen und Einkaufen vereint, grenzt seitdem die Innenstadt vom Alten Hafen und der Innenstadt ab. 1978 ist auch das erste Teilstück der Fußgängerzone der Bürger fertiggestellt. 1985 folgt die Überdachung des Fußweges zwischen Theodor-Heuß-Platz und Lloydstraße.

Doch nicht nur in der Innenstadt wachsen in den 70ern neue Gebäude empor: Bereits 1974 eröffnet die neue Stadthalle als Mehrzweckhalle in Lehe an der Stresemannstraße. Im Gründungsjahr des SONNTAGSjOURNALS, das damals noch unter dem Titel „Bremerhavener Sonntagsjournal“ erschien, folgt die benachbarte Kunsteisbahn. Das Nordsee-Stadion mit Hallen und Sportbad wird 1975 fertig und zugleich der alte Zollinlandplatz geschlossen.

1974 wird die Bundesautobahn 27 um Bremerhaven herum fertig. Seit 1977 besteht das Teilstück der Bundesautobahn 27 von Bremerhaven nach Bremen und seit 1981 das Teilstück nach Cuxhaven. Die Müllbeseitigungsanlage an der Autobahnausfahrt Mitte verbrennt 1976 den ersten Müll. Für Löschkräfte entsteht 1980 in der Nachbarschaft am Autobahnzubringer die zentrale Feuerwache, daneben der zentrale Omnibusbahnhof der Verkehrsgesellschaft Bremerhaven (VGB).

Bis heute eine emotionale Angelegenheit bei Schienenfans: Nach 75 Jahren wird 1982 mit der zwischen dem Hauptbahnhof und Stadtgrenze Langen verkehrenden Linie 2 der Straßenbahnbetrieb eingestellt. Seitdem verkehren nur noch Busse im Stadtgebiet.

1976 geht das Zentralkrankenhaus Reinkenheide mit mehr als 700 Betten in Betrieb. Das Leher Krankenhaus, in dem sich heute das Gesundheits- und das Umweltamt der Stadt befinden, wird deshalb geschlossen und das Krankenhaus Mitte 1977 abgerissen.

Auch auf dem Wissenschaftssektor machte die Stadt ab Mitte der 1970er Jahre bedeutende Schritte nach vorn: Das Deutsche Schiffahrtsmuseum wird 1971 als nationales Schiffahrtsmuseum der Bundesrepublik Deutschland gegründet. Der erste Museumsbau nach Plänen von Hans Scharoun wird 1975 mit einer ersten Ausstellung der Öffentlichkeit übergeben. Das Museum ist nicht allein Ausstellungs-, sondern auch maritimer Forschungsort.

Baukräne über der Innenstadt: 1977 wurde das Columbus-Center eingeweiht, das seither die Skyline der Stadt prägt. FOTOS: ARCHIV

Die Hochschule Bremerhaven wird 1975 gegründet. Nach Plänen des Architekten Gottfried Böhm entstehen die ersten Bauten bis 1985. Eine bedeutsame Ansiedlung stellt zudem die des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung (Awi) dar. 1986 können die Wissenschaftler das nach Plänen von Oswald Mathias Ungers beim Alten Hafen gebaute Hauptgebäude des Awi beziehen.

Erosion eines traditionellen Industriezweiges

Im Gegensatz zu den positiven Entwicklungen im Wissenschaftsbereich stehen Strukturkrisen in der Fischerei und im Schiffbau, zweier Keimzellen der Stadtentwicklung: Der Konkurs der Rickmers-Werft, einer der größten und erfolgreichsten Bremerhavener Werften, liefert 1986 ein deutliches Zeichen für die Erosion dieses Industriezweiges. In den folgenden Jahrzehnten verschwinden weitere Traditionsbetriebe durch Fusionen und Konkurse, darunter die Schichau-Unterweser AG und die Seebeckwerft (zuletzt SSW Schichau Seebeck Shipyard). Anfang der 1990er Jahre wächst bezeichnenderweise das Arbeitsamt Bremerhaven auf dem Gelände der ehemaligen Rickmers-Werft empor. An die Werft erinnern nur das erhaltene Portal und ein Werftkran an der Geeste.

Einen weiteren Aderlass bringt der nach Ende des Kalten Krieges und der deutschen Wiedervereinigung folgerichtige Abzug der US-Truppen 1993 mit sich. Am 31. März 1994 geben die amerikanischen Streitkräfte die Carl-Schulz-Kaserne an die Bundesrepublik zurück. Für die Stadt stellt der Abzug der fast 4000 Amerikaner einen beträchtlichen wirtschaftlichen Einschnitt dar. Auch rund 1000 zivile Arbeitsplätze verschwinden. Der Abzug wirkt sich nachhaltig auf das Stadtbild aus. Das zuvor von amerikanischen Soldatenfamilien bewohnte Blink-Viertel steht schlagartig leer. Deutsche Familien strömen in das attraktive Wohngebiet nach. Altbauviertel wie das Goethequartier geraten hingegen zunehmend in Schieflage.

Lesen Sie mehr auf Seite 13

Zu einem emotionalen Abschied wurde die letzte Fahrt der Straßenbahn 1982 (linkes Bild). Der Abzug der US-Truppen 1993 war nach Ende des Kalten Krieges folgerichtig, verschärfte aber die Strukturprobleme in der bereits von Schiffbaukrisen gebeutelten Seestadt. Einer der letzten Stapelläufe auf der Rickmers-Werft im Jahr 1985: Die „Olandia“ war das erste Schiff des hier konzipierten Erfolgstypus RW 49.

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!
EH HASSELBRING mein BAUFACHZENTRUM
Bremerhaven Jan-Grön-Straße 7 · Tel 0471 - 902078-0
und Auf dem Reuterhamm 11 · Tel 0471 - 902073-0
NEU: Am Grollhamm 2 · Tel 0471 - 94463-0
Auch in Cuxhaven, Altenwalde, Achim und Bremen
www.hasselbring.de · info@hasselbring.de

der bioladen
Naturkost & Naturwaren
in Geestemünde
Susanne Koch-Saltik
Bremerhaven · Friedrichstr. 19
Telefon 04 71/3 08 80 77
Mobil 0157/36428929
derbioladen@nord-com.net
Holzhafen · Bismarckstraße · Bülkenstr. · der bioladen · Friedrichstaße · Schillerstraße
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr
Samstag 8.00–13.00 Uhr
P mit eigenem Parkplatz

Bitte notieren!
Kommen Sie zum Partner Ihres Vertrauens für Wartung und Instandsetzung aller Kraftfahrzeug- und Motorradhersteller.
Kfz-Meisterbetrieb
Rouven Dammann
Rheinstraße 100 · 27570 Bremerhaven · Tel. 04 71/48 36 58 08

WH
Wir sind eine junge dynamische Hausverwaltung, die den Fokus auf Nachhaltigkeit und Digitalisierung setzt.
Wir verwalten Wohneigentümergemeinschaften, Mietshäuser und Eigentumswohnungen.
Wir freuen uns auf ihren Anruf.
Weise Hausverwaltung
Bürgermeister-Smidt-Str. 202
27568 Bremerhaven
+49 471 4836 5580
info@weisehausverwaltung.de
www.weisehausverwaltung.de

Ihre Familie Osterndorff
Meisterbetrieb
Hadeler BESTATTUNGEN
Seit 6 Generationen
Krüselstraße 21-25
27580 Bremerhaven-Lehe
Telefon (0471) 984 660
www.hadeler-bestattungen.de
Tim Osterndorff, Bestattermeister
SCHWERES LEICHTER MACHEN SEIT 1874

Spezialitäten von Fondue/heißem Stein und mehr
Wir freuen uns auf Sie!
Öffnungszeiten:
Mi. bis Fr. 17 – 22 Uhr
Sa. und So. 17 – 23 Uhr
Bürgermeister-Smidt-Str. 169 · 27568 Bremerhaven
0471 92698170 · www.chalet-restaurant.de
Chalet

Künzel
Wir gratulieren recht herzlich!
Schlosserei und Automatiktürservice
www.kuenzel-bremerhaven.de

U+R Urlaub + Reisen Bustouristik
☎ 0421/175860
Festtagsreisen
TAXI Hol- + Bring-Service – mit dem Taxi zum Bus

Weihnachtlicher Spreewald
4x HP im **4-Sterne Radisson Blu Hotel Cottbus** • Stadtführung mit dem Cottbuser Postkutscher • Tagesausflug Spreewald mit Glühwein und Kuschelkahnfahrt • Tagesausflug Lausitz • Nutzung des hoteleigenen Wellnessbereich (teilw. gegen Gebühr)
Termin: 23.12. – 27.12.22 Preis p. P. ab **€ 895,-**

Silvester in Mainz
3x ÜF im **4-Sterne-Hotel Novotel Mainz** • 2x Abendessen • 1x Silvesterfeier im Fürst-von-Bismarck-Saal inkl. Sektempfang • Galabuffet, Mitternachtssnack • Live-Musik & Tanz • Stadtführungen Wiesbaden und Mainz • Führung Sektkellerei Kupferberg.
Termin: 29.12. – 01.01.23 Preis p. P. ab **€ 729,-**

Jahreswechsel in Dresden
2x ÜF im **3-Sterne-ibis Hotel Dresden Zentrum** • Silvesterfeier im Gewölberestaurant mit 4-Gänge-Menü und ausgew. Getränken • Stadtrundfahrt und Altstadtrundgang • Aufenthalt in Magdeburg • Beherbergungssteuer ist direkt vor Ort zu zahlen.
Termin: 30.12. – 01.01.23 Preis p. P. ab **€ 477,-**
05.11. **Winterzauber am Schloss Herrenhausen** – Fahrpreis inkl. Eintritt 46 €
13.11. **Hamburg Miniatur Wunderland** – Fahrpreis inkl. Eintritt 62 €
30.11. **Hamburg – Ohnsorg-Theater „All ünner een Dannenboom“** Fahrpreis inkl. Theaterkarte PK 3 ab 69 €
18.12. **Musicals in Hamburg** HAMILTON – DAS MUSICAL, Disney's DIE EISKÖNIGIN, Disney's DER KÖNIG DER LÖWEN, MAMMA MIA! Fahrpreis einschl. Musicalkarte der gebuchten Kategorie PK 3 ab 127 €
(Zustieg bei Tagesfahrten: Bremerhaven P+R und Wulsdorf)
Weitere, interessante Busreisen finden Sie im U+R neuen Katalog Winter 22/23
Urlaub+Reisen GmbH & Co. Touristik KG, Bornstr. 19-22, 28195 Bremen, www.u-und-r.de ...und in jedem guten Reisebüro

GESUNDHEITS WERK PHYSIOTHERAPIE
ULRICH RADEMANN
Tel. 0471 300 57 185
Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

WIR GRATULIEREN!
Selbstbestimmt. Besser. Leben.
www.lebenshilfe-bremerhaven.de
Lebenshilfe Bremerhaven

Man wäre froh an der Nordseeküste, wenn man von Heiners Fliesen wüsste.
Fliesen Kuhlmann
Uferstr. 4 - 27568 Bremerhaven
0471 / 4 40 33 - www.fliesen-kuhlmann.com

Die besucherstärkste Touristenattraktion im Land Bremen befindet sich inmitten der Havenwelten: das 2009 eröffnete Klimahaus. FOTO: SCHEER/ARCHIV

Erst in eigener Regie erfolgreich

Als die Stadt selbst die Zügel in die Hand nimmt, entstehen touristische Attraktionen

VON CHRISTIAN HESKE

BREMERHAVEN. **Die jahrzehntelangen Wirtschaftsprobleme der Seestadt haben ein Problem deutlich zutage treten lassen: Die gewachsene industrielle Monokultur der Stadt, der Schiffbau, ist krisenanfällig und verliert an Bedeutung. Zum neuen Jobmotor für Bremerhaven soll nun ein Feld werden, dem man früher nur wenig Beachtung geschenkt hatte: der Tourismus.**

Wie neben einem echten Schiffsrumpf: Der Ausstellungsraum „An der Kaje“ im Deutschen Auswandererhaus. Inzwischen ist das Museum zum zweiten Mal erweitert worden. FOTO: HARTMANN

Ende der 1990er Jahre erhalten die Ideen mit dem sogenannten Ocean Park einen Namen. Touristisch beleben soll der Ocean Park die mittlerweile nur noch als Parkplatz genutzten Flächen zwischen Deich und Altem Hafen. Die Planung der maritimen Freizeit- und Erlebniswelt geschieht in Zusammenarbeit mit der Köllmann AG (Wiesbaden) als Projektentwickler. Im Ocean Park soll es neben dem Erlebnispark eine Einkaufsmeile und Unterhaltungsangebote geben.

Am Ocean Park scheiden sich die Geister

Das Projekt weckt Begeisterung, stößt jedoch auch auf erhebliche Widerstände durch die Bürgerinitiative „Ocean Park – nein danke“. Letztlich kann der Projektentwickler die wirtschaftliche Tragfähigkeit seiner Konzepte ohnehin nie belegen. Der Aufbau touristischer Attraktionen gelingt erst, nachdem die Stadt den Vertrag mit Köllmann gelöst hat und die Entwicklung der Havenwelten mit Privatinvestoren und öffentlichen Geldern schrittweise in eigener Regie umsetzt.

Zunächst werden die beliebten Tiergrotten in den Jahren 2001 bis 2004 geschlossen und zum Zoo am Meer erweitert. Ab 2003 beginnt die Stadt zusammen mit den privatwirtschaftlichen Betreibern, zentrale Attraktionen zu planen und umzusetzen. 2005 stellt der Neubau der Sportbootschleuse die historische Verbindung von Weser und Neuem Hafen wieder her, die einst von den Dampfern des Norddeutschen Lloyd genutzt wurde. Damit ist die Grundlage geschaffen für eine innenstadtnahe Marina im Neuen Hafen.

Mit dem Deutschen Auswandererhaus (DAH) entsteht 2005 nach Plänen von Andreas Heller die erste neue touristische Attraktion am Neuen Hafen. Der 1985 gegründete Förderverein Deutsches Auswanderermuseum und der 1998 gegründete Initiativkreis Erlebniswelt Auswanderung hatten sich jahrzehntelang für die Errichtung eines solchen Hauses stark gemacht. Die Realisierung ist ein Meilenstein. Das Erlebnismuseum verbindet seinen Standort im historischen Auswandererhafen mit einer modernen Präsentation. Der Erfolg lässt nicht lange auf sich warten: Im Jahr 2007 zeichnet das Europäische Museumsforum EMF das DAH für sein innovatives Ausstellungskonzept mit dem European Museum of the Year Award als bestes Museum in Europa aus.

2012 eröffnet das DAH einen ersten Erweiterungsbau und bildet seitdem auch Einwanderungsgeschichte ab. Die zweite Erweiterung mit Garagenmuseum und Academy of Comparative Migration Studies (ACOMIS) erfolgt dann 2021.

2007 wird das neue Kunstmuseum Bremerhaven in Mitte eingeweiht. Das Einkaufszentrum Mediterraneo und das Atlantic Hotel Sail City öffnen 2008. Im selben Jahr verbindet auch die Havenbrücke die Havenwelten mit Innenstadt und Columbus-Center.

Kernattraktion der Havenwelten öffnet

Mit dem Klimahaus 8° Ost öffnet 2009 schließlich die Kernattraktion der Havenwelten. Die Wissens- und Erlebniswelt zum Themenkomplex Klima und Klimawandel lässt die Besucher mit der klimatischen Weltreise einmal um den Globus auf dem 8. Längengrad verschiedene Klimazonen hautnah erspüren und ist seit der Eröffnung die besucherstärkste touristische Attraktion im Land Bremen.

Begleitet wird die Entwicklung der Havenwelten von einem Bauboom rund um den Neuen Hafen. Hier gibt es mittlerweile angesichts neuer Wohn- und Geschäftsimmobilien kaum noch freie Flächen. Die Neuentwicklung hat in den vergangenen Jahren jedoch neue stadtplanerische Fragen aufgeworfen: Wie verbindet man Havenwelten und Neuen Hafen besser mit der Innenstadt und angrenzenden Quartieren?

Früchte tragen die Anstrengungen der Stadt auch auf dem Wissenschaftssektor: Seit der Eröffnung des einstigen Hauptgebäudes des Alfred-Wegener-Instituts an der Barkhausenstraße im Jahre 1986 ist ein weiterer Neubau an der Fischereihafen-Doppelschleuse entstanden – und es gibt zusätzliche Investitionen: Ein neues Technikum entsteht an der Klußmannstraße, das bald eröffnet werden soll. Auch die Hochschule ist beständig gewachsen. Das Thünen-Instituts für Fischereiökologie und Seefischerei und die Ansiedlung eines DLR-Instituts für Maritime Sicherheit haben zusätzliche Expertise in die Stadt gebracht.

Im Gewerbegebiet Luneplate sollen Firmen aus den Bereichen Green Economy angesiedelt werden

Dämpfer im Offshore-Bereich

Im Industriebereich setzte die Stadt viele Jahre lang Hoffnungen in den Ausbau der Offshore-Windenergie. Allerdings haben die Weserwind-, Powerblades- und Adwen-Schließungen diesen Erwartungen erhebliche Dämpfer verpasst. Geblieben ist allerdings das Fraunhofer-Institut für Windenergiesysteme IWES, kurz Fraunhofer IWES genannt. Die Forschungen umfassen das gesamte Spektrum der Windenergie.

Neue Hoffnungen verbinden sich mit der Erschließung der Luneplate, bis Ende 2009 größtenteils niedersächsisches Gebiet. Seit 2010 gehört die Luneplate zu Bremerhaven. Damit konnte die Seestadt einen Teilbereich von 155 Hektar als letztes großflächiges Areal für Industrie- und Gewerbeflächen ausweisen. Bis zum Jahr 2027 soll hier in vier Schritten das größte zusammenhängende Gewerbegebiet im Land Bremen entstehen. Im Rahmen des Projektes „Green Economy“ entwickelt und vermarktet die Bremerhavener Wirtschaftsförderung das nachhaltige Gewerbegebiet „Lune Delta“ Unter Berücksichtigung des sensiblen Umgangs mit Natur und Landschaft soll ein wegweisend ressourcensparendes Gewerbegebiet entstehen.

Chancen durch Umwidmung von Werftflächen

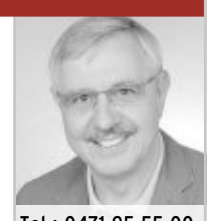
Aber auch in der städteplanerischen Umwidmung ehemaliger Industrie- und Gewerbeflächen gibt es Ideen. Bei dem Gebiet zwischen Georgstraße und Werfthafen handelt es sich um eine der großen Industriebrachen der Stadt. Seit dem Niedergang der ehemaligen Schichau-Seebeckwerft liegen große Bereiche des Areals im Dornröschenschlaf. Rund um die Riedemannstraße soll mit dem Werftquartier ein neues Quartier zum Wohnen und Arbeiten entstehen und sich die Stadt wie am Neuen Hafen und an der Kistner-Brache an der Geeste hin zum Wasser entwickeln.

Damit verbunden ist die Hoffnung, mit attraktiven Wohnquartieren die Einwohnerzahl der Stadt wieder nachhaltig zu steigern. Seit dem Höchststand von 148.000 Menschen Ende der 1960er Jahre durchschritt die Bevölkerungszahl 2011 die bisherige Talsohle von nur noch etwas mehr als 108.000 Einwohnern. Seitdem verzeichnet die Statistik wieder steigende Werte auf derzeit rund 117.537 Einwohner (Stand: 1. Januar 2022).

Anzeige

Neues aus der Finanzwelt 1977

Unsere Empfehlung vor 45 Jahren...
von Horst Murschall



Tel.: 0471 95 55 00

... wäre der älteste deutsche Aktienfonds FONDAK gewesen.

Wenn Sie damals 20.000,-- DM investiert hätten, wären daraus in 45 Jahren ca. 567.000,-- DM* bzw. 290.000,-- €* geworden.

Das entspricht einer durchschnittlichen Rendite von 7,72 % p.a.

*Kursentwicklung September 1977 bis September 2022, Ausgabeaufschlag berücksichtigt (Quelle: fondsweb.de, Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft)

Neugierig geworden? Wir geben Ihnen gerne Empfehlungen für die nächsten 45 Jahre!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

FINANZKONTOR
MURSCHALL & SCHÖN GMBH

IHR ERFOLGSKONTO(R) Lange Str. 123 · 27580 Bremerhaven
www.finanzkontor.com

Ich mag das Sj, weil ...

»... weil das Sj ein unverzichtbarer Partner bei der Ankündigung von Veranstaltungen ist.«
Jens Rillke, Quartiersmeister Alte Bürger
FOTO: HESKE/ARCHIV

Ich mag das Sj, weil ...

»... ich immer gut und umfassend über alle Bremerhavener Themen informiert werde. Weiter so!«
Bäckermeister Maik Starke, Starke Bäcker
FOTO: PR

Ich mag das Sj, weil ...

»... weil es so viele Menschen in der Stadt erreicht und mit Informationen versorgt.«
Robert Haase, Geschäftsführer Bremerhaven Bus
FOTO: PR

Ich mag das Sj, weil ...

»... diese Zeitung stets eine Konstante am Sonntag im Alltag unserer Kunden ist.«
Nils Kuiper, Geschäftsführer Kemner Home Company
FOTO: PR

BAIER OPTIK & AKUSTIK BREMERHAVEN
Inhaberin Petra Denecke

WIR **FEIERN** MIT!
45% RABATT
AUF DIE FASSUNG

BEIM KAUF EINER KOMPLETTBRILLE MIT ZEISS-MARKENGLÄSERN AUS UNSEREM AKTIONSPROGRAMM. GÜLTIG BIS 5.11.2022

GEORGSTR. 25 | BREMERHAVEN | T. 0471 926040 | WWW.BAIER-OPTIK.DE

Ich mag das Sj, weil ...

»... weil sich die Redaktion fachlich, sachlich und hintergründig mit Themen auseinander setzt, durchaus eine besondere Qualität in einer von schnellen Klicks und Likes geprägten journalistischen Landschaft.«

Robert Howe, Geschäftsführer Bremenports

FOTO: SCHESCHONKA

Ich mag das Sj, weil ...

»... es ein Stück weit Abwechslung in den Alltag unserer Bewohner bringt; es gehört auch für betagtere und pflegebedürftige Menschen zum Sonntagsfrühstück dazu.«

Iris-Brigitte Pfeifer, Diakonin Christliche Heimstiftung Alten- und Pflegeheim

FOTO: PR

Alexander Behrend, Leiter Key Account und Stellenmarktspezialist des Nordsee Medienverbundes, verweist auf den Online-Stellenmarkt des Nachrichtenportals Nord24. FOTO: HESKE

Wege zur neuen Fachkraft

Medienhaus ermöglicht den crossmedialen Zugang zu Bewerbern

BREMERHAVEN. **Natürlich gibt es sie weiterhin – die gedruckte Stellenmarkt-Anzeige in der Zeitung. Allerdings hat sich auch bei der Fachkräftesuche die Welt weitergedreht. Vieles läuft inzwischen über Digitalportale. Alexander Behrend, Leiter Key Account und Stellenmarktspezialist des Nordsee Medienverbundes in Bremerhaven, erläutert im Interview, warum sich selbst Regionalverlage heutzutage crossmedial aufstellen – und welche Vorteile das für Kunden hat.**

Was hat sich in den Regionalverlagen seit der Zeit verändert, in der es nur um die klassischen Printprodukte ging?

Obwohl sie mittlerweile dieses tolle Portfolio bieten, haben es viele Verlage in den vergangenen Jahren versäumt, ihren Kunden mitzuteilen, was sie inzwischen alles können. Das ist nämlich weit mehr als die Tageszeitung. Auch wenn sich unsere Mediaberater mit „NORDSEE-ZEITUNG“ melden, weil das unsere journalistische Marke ist, haben wir inzwischen durch eigene digitale Angebote und bundesweite Kooperationen mit anderen Verlagen und nationalen Portalbetreibern wie Stellenanzeigen.de weit mehr zu bieten als ein regionales Druckhaus. Wir sind heute ein modernes Medienhaus mit crossmedialem Portfolio und serviceorientierter Agenturleistung.

> **»Mitarbeiter-Gewinnung läuft heute auf allen Kanälen.«**
> *Alexander Behrend, Stellenmarktspezialist*

Im klassischen Print-Geschäft stellte die regionale Reichweite von Verlagen immer ein Pfund dar, mit dem sie wuchern konnten. Wie sieht das bei den Online-Stellenmärkten aus? Wie erreiche ich als Unternehmen mit meinen Stellenangeboten am besten mögliche Bewerber?

Durch die Kombination eigener Medien und ausgesuchter Kooperationen haben Regionalverlage eine größere Reichweite in ihrer Region, als jeder nationale Mitbewerber es alleine bieten könnte. Und: Wenn man einmal von Spitzenjobs mit speziellen Qualifikationen absieht, dann müssen die meisten Fachkräfte aus der Region heraus angeworben werden. Die Reichweite in der Region ist da immer noch entscheidend. Regionalverlage bleiben also bei der Fachkräfte-Suche unter den ersten Adressen.

Können die Regionalverlage denn preislich mit überregionalen Online-Anbietern konkurrieren?

Auf jeden Fall! Regionalverlage verfügen über eine deutlich größere Verhandlungsmasse und können daher in den meisten Fällen bessere Konditionen für ihre Kunden erzielen, als wenn diese selbst den Portalbetreibern gegenübertreten. Teurer wird es nie. Ein weiterer Vorteil besteht in dem Service: Über einen Berater können die Kunden ihre Anzeigen aus einer Hand in verschiedenen Kanälen ausspielen, in Print, auf Online-Portalen, in Social Media oder als Display-Add-Kampagne mithilfe von Online-Werbebannern. Die Gewinnung neuer Mitarbeiter läuft heute auf allen Kanälen.

Mehrere Kanäle, die ganz unterschiedlich funktionieren und unterschiedliche Zielgruppen ansprechen: Erzeugt dieses Thema nicht erheblichen Beratungsbedarf?

Es macht die Kompetenz des Medienhauses aus, den Kunden dahingehend beraten zu können, wie er sein zur Verfügung stehendes Budget mit dem größtmöglichen Erfolg einsetzen kann. Es ist zum Beispiel eine Sache, ob ich einen Lageristen suche, den ich vor Ort gut finden kann. Da genügt möglicherweise eine Printanzeige im SONNTAGSjOURNAL der NORDSEE-ZEITUNG, die wie alle anderen Printanzeigen auch noch 30 Tage lang online über das Stellenportal unserer Region nord24.de/jobs verlängert wird. Fachkräfte mit spezifischer Ausbildung wie Handwerker sucht man heute hingegen besser mit nationaler Reichweite. Das kann man ausschließlich online tun oder in Form eines Print/Online-Kombi-Angebotes zum Vorteilspreis. Zusätzlich, um Zielgruppen der Wechselwilligen in ihren Medienkanälen anzusprechen, bieten wir die Möglichkeit der Add-Kampagne wie den „Jobblitz“. Oder wir bieten das „Top-Job“-Angebot: Hierbei werden Stellenangebote auf allen inhaltlichen Seiten unseres Online-Nachrichtenportals Nord24 ausgespielt – mit rund 3,5 Millionen Seitenaufrufen pro Monat. Das ist wirklich ein Top-Produkt mit hoher Reichweite und Sichtbarkeit bei der stark begehrten Zielgruppe der passiv Jobsuchenden.

› **Kontakt:** NORDSEE-ZEITUNG, Alexander Behrend (Stellenmarktspezialist des Nordsee Medienverbundes): Tel. 0471/597-382, E-Mail: alexander.behrend@nordsee-zeitung.de

www.stellenmarkt.nord24.de

Nützliche Tipps für Berufsstarter

Azubi-Portal von Nord24 online

BREMERHAVEN/KREIS CUXHAVEN. Den eigenen Schulabschluss bereits in der Tasche, aber dennoch noch auf der Suche nach der passenden Berufsausbildung? Oder steht eine Umorientierung an, weil der zunächst gewählte Ausbildungsberuf die Erwartungen nicht erfüllt? Wie läuft eine Ausbildung ab und wo ist der Unterschied zwischen den vielen Optionen? Auf dem Azubi-Portal von Nord24 finden Ausbildungsinteressenten online nützliche Tipps zur Berufsorientierung und Informationen zu den verschiedenen Ausbildungsprofilen.

Mehr als 50 Steckbriefe helfen den Nutzern dabei, den Überblick zu behalten. In der Rubrik „Wissen sammeln“ beantwortet das Portal alle Fragen rund um den Bewerbungsprozess: Wie schreibe ich Lebenslauf und Co.? Wie bereite ich mich auf das Bewerbungsgespräch vor? Der erste Arbeitstag – wie verhalte ich mich und worauf sollte ich achten?

Schon entdeckt? Das Magazin ist an mehr als 40 Schulen in Bremerhaven und im Landkreis zu finden. FOTO: FRIEDRICHS

Auch aktuelle Stellenanzeigen aus der Region sind auf dem Portal zu finden. Die Nutzer haben also die Möglichkeit, das Gelernte direkt anwenden zu können und sich zu beweisen. Mehr als 35 Firmen stellen sich vor und bieten somit einen kleinen Einblick.

Zudem ist die erste Ausgabe des Magazins „Nord24 AZUBI“ mittlerweile auch in rund 40 Schulen in Bremerhaven und dem Landkreis Cuxhaven zu finden. Also: Berufsanfänger sollten daher die Augen aufhalten und sich ein Exemplar schnappen. **(AJ)**

Mehr aktuelle Nachrichten finden Sie unter:

NORD 24

www.nord24.de

Das neue Azubi-Portal informiert Schülerinnen und Schüler über die Ausbildungsberufe, bereitet diese für den Prozess vor und informiert sie über aktuelle Stellenanzeigen. FOTO: ISTOCK

Unsere Herbstaktion!
everloid Filmerlebnismacher
Schmalfilm- und Videodigitalisierungen
Günstige Pauschalpreise vom 24. Okt. bis 4. Nov. 2022
Kopie von Videos
VHS-Kassetten auf DVD pro Kassette € 30,00
Hi8, MiniDV, VHS-C auf DVD pro Kassette € 20,00
DVD und Hülle gratis
Kopie von Schmalfilmen
Super8 / Normal8 auf DVD ab € 13,00
DVD und Hülle gratis
Terminvereinbarung erforderlich! - Rufen Sie uns an!
Wir holen Ihre Filmschätze bei Ihnen ab und liefern die Digitalisierungen frei Haus - Dieser besondere Service ist kostenlos für Sie!
T 04743 913 26741 • info@everloid.de • www.everloid.de
everloid FILM

24 h
EDEKA center Roter Sand Knauer
HAVEN-KOMBÜSE ROTER SAND Knauer
Wir gratulieren dem Team vom SONNTAGSJOURNAL herzlich zum 45. Jubiläum!
EASY SHOPPER EINFACH · EASY · EINKAUFEN POWERED BY EDEKA

Seit mehr als 45 Jahren bieten wir in Bremerhaven und im Umkreis Pflege, Betreuung und Wohnen aus einer Hand
Alles Gute zum 45. Geburtstag!
BEW Betreuungs- und Erholungswerk e.V.
Wiener Straße 5 27568 Bremerhaven
Jetzt informieren unter 0471/95 43 1-0
info@bew-bhv.de www.bew-bhv.de

proAktiv Fitness & Wellness
Das Qualitätsstudio
Am Schaufenster 7 · 27572 Bremerhaven
HOTLINE 0471 9323730
www.proaktiv-training.de
Alles GUTE zum Jubiläum!
TÜV HYGIENE
Informieren und ein kostenloses Probetraining vereinbaren!
FLEXtarif! Monatlich kündbar!

DruckWelle Fotodruck & Fotografie
Grashoffstr. 12 · 27570 Bremerhaven
www.druckwelle-online.de
Wir scannen Ihre Dias, Negative + Fotos!

Jetzt energetisch sanieren... ...und sparen!
Ulf Röttinghausen
Zimmerei - Innenausbau - Bedachungen
• Dachstühle / Dachumbauten
• energetische Dachsanierung
• Dachdeckerei • Carports
• Terrassen / Wintergärten
• Trocken-/Innenausbauten
• Dach-/fenster • Dachgauben
Hörsenstraße 14a · 27619 Sellstedt
Tel. (04703) 53 88 · Fax 92 14 11
www.roettinghausen.de

Regionale Unternehmen im Blick

SONNTAGSjOURNAL-Redakteure gestalten auch die Wirtschaftszeitung „Business & People“

BREMERHAVEN. Mit kleinen oder oder großen Unternehmen haben die Redakteure des SONNTAGSjOURNALS in jeder Ausgabe zu tun. Denn die Firmen werben in der Zeitung mit Anzeigen und Beilagen für ihre Produkte oder sind selbst Gegenstand der Berichterstattung. Einmal im Quartal rücken Betriebe für zwei Sj-Redakteure besonders in den Fokus: Sie betreuen auch die Wirtschaftszeitung „Business & People“.

Die Redakteure des SONNTAGSjOURNALS, Christoph Bohn (links) und Christian Heske, betreuen auch die Elbe-Weser-Ausgabe der Wirtschaftszeitung „Business & People“, die einmal im Quartal erscheint. FOTO: VAN VEENENDAAL

Die Ausgabe von „Business & People“ für die Weser-Elbe-Region erscheint seit Anfang 2018. Parallel zur Ausgabe mit dem Unterweser-Schwerpunkt existiert eine weitere Ausgabe aus dem Bereich der Metropolregion Hamburg. Letztere wird in Stade produziert.

Seit Anfang 2020 betreuen Sj-Redaktionsleiter Christian Heske und Redakteur Christoph Bohn, zu dessen Schwerpunkten auch wirtschaftliche Themen zählen, das Sonderprodukt für die Weser-Elbe-Region. 19.000 Exemplare der Wirtschaftszeitung, die sich ebenso wie das SONNTAGSjOURNAL über gewerbliche Anzeigen finanziert, liegen einer Teilauflage der NORDSEE-ZEITUNG bei. Ein weiterer Teil geht als personalisierte Zustellung an Entscheider von Bremerhaven bis Bremen. Außerdem können die Ausgaben online gelesen werden.

Wissenswertes und Hintergründe aus der Region

Das Wirtschaftsmagazin liefert Wissenswertes und Hintergründe aus der Wirtschaftsregion. Der Hafenausbau in Bremerhaven und die neuesten Anstrengungen zum Aufbau einer Wasserstoff-Wirtschaft haben hier ebenso ihren Platz wie die Trends in der Lebensmittelwirtschaft oder die Entwicklung beim Auto- und Containerumschlag. Daneben finden sich Berichte über das Airbus-Flugzeugwerk sowie die Zink- und Bleihütte in Nordenham oder den Ausbau der LNG-Terminals in Brunsbüttel, Stade und Wilhelmshaven.

Der Blick richtet sich aber immer wieder auch nach Bremen, zum Beispiel wenn es um Entwicklungen in der künstlichen Intelligenz, um die Konzeption von Raumfahrttechnologie und weitere Forschungen geht. Interessante Projekte aus den Hochschulen und Universitäten sowie Instituten der Region - auch sie haben ihren Platz in der Wirtschaftszeitung.

Es ist die Absicht der Redaktion, die Gesichter derjenigen zu zeigen, die das Wirtschaftsleben in der Region entscheidend prägen.

Neben den Entwicklungen in und rund um die Unternehmen stehen im Mittelpunkt von „Business & People“, aber gerade auch Akteure, die als Verantwortliche für bestimmte Fachgebiete in Betrieben, für Forschungsgebiete in Instituten oder als Entscheider in Unternehmen die Zukunft gestalten. Es ist die Absicht der Redaktion, nicht nur Produktionsanlagen und Produkte zu zeigen, sondern auch die Gesichter derjenigen, die das Wirtschaftsleben in der Region entscheidend prägen. In jeder Ausgabe findet sich daher auch mindestens ein großes Interview.

Immer wieder setzt die Redaktion in den einzelnen Ausgaben von „Business & People“ auch auf Spezialthemen. „Digitalisierung“, „Nachhaltige Mobilität“, „Finanzanlagen“, „Fachkräfte“ und „Immobilien“ lauten einige der Themen, zu denen Sonderseiten erschienen sind. **(SJ)**

www.business-people-magazin.de

Anzeige

friseur HANDWERK ist nicht nur ein Ort, an dem Haare geschnitten werden, sondern an dem Menschen arbeiten, die es verstehen, auf den individuellen Mann und seine Bedürfnisse einzugehen.

Es ist ein Ort der gepflegten Männlichkeit und gelebter handwerklicher Realität. Das Angebot, welches speziell auf die Herren der Schöpfung zugeschnitten ist, reicht vom klassischen Haarschnitt, über die Bartpflege und Nassrasur bis hin zu Kopfhautmassage. Wir wollen Männern zu einem gepflegten Aussehen und einem selbstbewussten Auftreten verhelfen.

Mit der speziell für Männer entwickelten Serie von TAILOR'S Grooming bieten wir unseren Kunden eine auf sie zugeschnittene Styling- und Pflegeserie an, die unser Dienstleistungsangebot abrundet.

Jetzt liegt es an Ihnen, einen Termin zu vereinbaren. Den Rest erledigen wir. Versprochen!

Jetzt auch Onlinebuchung möglich!

friseur HANDWERK

Borriesstr. 9 · 27570 Bremerhaven · Tel. 0471/41837683
www.herrenfriseur-bremerhaven.de

Ich mag das Sj, weil ...

»... das Frühstück sonst langweilig wäre.«

Patrick und Heiner Kuhlmann, Geschäftsführer Fliesen Kuhlmann

FOTO: PR

TAXI GÖDEKE
GmbH, Bahnhofstr. 16 · 27612 Loxstedt
Herzlichen Glückwunsch!
☎ 04744 7007

Einzigartig: die Kleinanzeige!

dohse Sanitätshaus
präqualifizierter Meisterbetrieb
Wir halten Sie mobil!
Lange Straße 80 · 27580 Bremerhaven
Telefon 0471/9 83 98-0
www.sanitaetshaus-dohse.de

Restaurant DAFNI
Jeden Mittwoch Frauenabend!
1 Gericht und 1 Kleingetränk 14,90 €
Weihnachten
Saal mieten bis zu 50 Personen
Büfett oder Menü
Georgstr. 19-21, Bremerhaven
Telefon 0471 - 9269699
Öffnungszeiten:
Di. – So., 12 – 14.30 Uhr u. 18 – 23 Uhr

... Ihr persönlicher Partner vor Ort!
BÜRObedarf
BÜROmaschinen
BÜROeinrichtung
Technischer Kundendienst
Döscher Bürozentrum
Nordenhamer Straße 2 · 27572 Bremerhaven
Telefon 04 71/79 91-0 · www.doescher.de

Zum Jubiläum gratulieren wir ganz herzlich!
Raiffeisen Weser-Elbe eG
Raiffeisenstraße 10 · 27624 Geestland · Tel.: 04745 - 9447 0
www.raiffeisen-weser-elbe.de · Wir sind auch auf

Glasschutzverein Unterweser
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit mit Sitz in Bremerhaven
Glasversicherung für ein Einfamilienhaus/eine Wohnung
Jahresprämie 55,00 € inkl. Versicherungssteuer
Außenverglasung inkl. Mobiliarverglasung
Kaistraße 5-6, 27570 Bremerhaven
Telefon: 0471 300 460
Eduard Rosenberg KG
Hausverwaltung • Immobilien • Versicherungen

leben mit Krebs e.V. Bremerhaven
Krebsberatungsstelle für Erkrankte und Angehörige,
Eddy-Lübbert-Haus
Kurfürstenstr. 4
27568 Bremerhaven
Telefon: 0471 9 41 34 07
Email: krebsberatung@t-online.de
www.leben-mit-krebs-bremerhaven.de
Psychoonkologische und sozialrechtliche Beratung

ABFLUSS sofort SERVICE
Tel. 0471 / 90 22 959
Kanalsanierung · Kanalreinigung
Rohrsanierung · Rohrreinigung
Dichtheitsprüfung · TV-Untersuchung

CITY HOTEL BREMERHAVEN
BEI UNS KÖNNEN SIE VOR ANKER GEHEN!
★ moderne Zimmer mit Tablet-PC's, WLAN und Sky auf allen Zimmern
★ Pauschalangebote für individuelle Bedürfnisse
★ reichhaltiges Frühstücksbuffet
★ Ticketvorverkauf (z.B.: Klimahaus, Auswandererhaus uvm.)
★ hauseigener Fahrradverleih
EINZELZIMMER AB € 74,-
DOPPELZIMMER AB € 93,-
INKL. FRÜHSTÜCKSBUFFET
Schillerstr. 8 • Bremerhaven • T 0471.92 46 7-0
WWW.CITY-HOTEL-BREMERHAVEN.DE

BAUHAUS
Wenn's gut werden muss.
Carport
5,02 x 3 m, Einfahrthöhe: 2,13 m
- Hochwertige PVC-Dacheindeckung
22268501
statt ~~349,-~~ 249,-
Kingstone Terrassenstrahler
Wärmeleistung: 11 kW, Höhe: 137 cm
25679582
139,-
Gardena Laubsammler
73 x 40 x 45 cm
27338755
119,-
Wisent Werkstattwagen WW 5000
L x B x H: 77,5 x 47 x 97,5 cm, mit Werkzeug, Anzahl Schubladen: 7 Stk.t
27265695
299,-
Alle Angebote nur gültig bis zum 30.10.2022, solange der Vorrat reicht.
BAUHAUS
Rheinstraße 108-110, 27570 Bremerhaven
Telefon 0471 / 92405-0, www.bauhaus.info

45 JAHRE

SONNTAGSJOURNAL

DER NORDSEE-ZEITUNG

Es gratulieren die Partner aus dem

NORDSEE MEDIENVERBUND

NORDSEE-ZEITUNG · KREISZEITUNG WESERMARSCH · ZEVENER ZEITUNG · Nord24

Druckzentrum Nordsee · Müller Ditzen · Weser Eilboten · Citipost · Ehnis